

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Bundesförderung für Effiziente Gebäude - Wohngebäude BEG WG</p> <p>Neu ab 01.07.2021</p> <p>(Bisherige Programme: KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (153, 151, 152, 430, 431, 167)</p> <p>- noch bis zum 30.06.2021 beantragbar</p> <p>(ab 2023 BAFA)</p> <p>KfW</p>	<p>- Neubau von Effizienzgebäuden 40 (40 Plus) und 55 (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Sanierung im Bestand zu Effizienzgebäuden 40, 55, 70, 85, 100 und Effizienzgebäude Denkmal (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Einzelmaßnahmen im Bestand in Bereichen der Gebäudehülle, Anlagentechnik (+ Heizungstechnik), Mess-, Steuer-Regelungstechnik, Beleuchtungssysteme, Kältetechnik, und digitalen Systemen, die den Energieverbrauch optimieren oder smart steuerbar machen</p> <p>- Baubegleitung (nur mit Energieeffizienzexperte/in)</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	<p>Neubau Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 Plus - 25% Effizienzgebäude 40 - 20% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 22,5% Effizienzgebäude 55 - 15% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 17,5% Sanierung Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 - 45% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 50% Effizienzgebäude 55 - 40% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 45% Effizienzgebäude 70 - 35% Effizienzgebäude 70 EEK oder NK - 40% Effizienzgebäude 85- 30% Effizienzgebäude 85 EEK oder NK - 35% Effizienzgebäude 100 - 27,5% Effizienzgebäude 100 EEK oder NK - 32,5% Effizienzgebäude Denkmal - 25% Effizienzgebäude Denkmal EEK oder NK - 30% Einzelmaßnahmen Tilgungszuschuss - 20 - 45% Baubegleitung - Effizienzhaus: förderfähig sind Kosten bis 10.000€ je Antrag und Kalenderjahr - Einzelmaßnahmen: förderfähig sind Kosten bis 5.000€ je Antrag und Kalenderjahr</p>	<p>KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main</p> <p>infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>www.kfw.de/229</p>	
<p>Bundesförderung für Effiziente Gebäude - Nichtwohngebäude BEG NWG</p> <p>Neu ab 01.07.2021</p> <p>(Bisherige Programme: KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (276, 277, 278) IKK – Energieeffizient Bauen und Sanieren (217, 218) IKU – Energieeffizient Bauen und Sanieren (219, 220)</p> <p>- noch bis zum 30.06.2021 beantragbar</p> <p>(ab 2023 BAFA)</p> <p>KfW</p>	<p>- Neubau von Effizienzgebäuden 40 und 55 (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Sanierung im Bestand zu Effizienzgebäuden 40, 55, 70, 100 und Effizienzgebäude Denkmal (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Einzelmaßnahmen im Bestand in Bereichen der Gebäudehülle, Anlagentechnik (+ Heizungstechnik), Mess-, Steuer-Regelungstechnik, Beleuchtungssysteme, Kältetechnik</p> <p>- Baubegleitung (nur mit Energieeffizienzexperte/in)</p>	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	<p>Neubau Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 - 20% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 22,5% Effizienzgebäude 55 - 15% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 17,5% Sanierung Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 - 45% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 50% Effizienzgebäude 55 - 40% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 45% Effizienzgebäude 70 - 35% Effizienzgebäude 70 EEK oder NK - 40% Effizienzgebäude 100 - 27,5% Effizienzgebäude 100 EEK oder NK - 32,5% Effizienzgebäude Denkmal - 25% Effizienzgebäude Denkmal EEK oder NK - 30% Einzelmaßnahmen Tilgungszuschuss - 20 - 45% Baubegleitung -für Effizienzgebäude 10€/m² NGF max. 40.000 Euro -für Einzelmaßnahmen 5€/m² NGF max. 20.000 Euro</p>	<p>KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main</p> <p>infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>www.kfw.de/230</p>		

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
Bundesförderung für Effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen BEG EM Neu seit 01.01.2021 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	Gefördert werden Einzelmaßnahmen in Bestandsgebäuden für Wohngebäude und Nichtwohngebäude im Bereichen der - Gebäudehülle - Anlagentechnik (außer Heizung) - Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik) - Heizungsoptimierung - Fachplanung und Baubegleitung	✓	✓	✓	✓	✓			✓	✓		Für Einzelmaßnahmen in Bereich der - Gebäudehülle, Anlagentechnik (außer Heizung) und Gas-Brennwertheizungen beträgt der Fördersatz 20%, - Gas-Hybridheizungen und Solarkollektoranlagen beträgt der Fördersatz 30%, - Wärmepumpen, Biomasseheizungen, Inovative Heizungstechnik, EE-Hybridheizungen beträgt der Fördersatz 35% - zwischen 25% und 55% beträgt der Fördersatz für Wärmeübergabestationen eines Netzes. Eine Heizungsoptimierung wird mit 20% bezuschusst und die Dachplanung/ Baubegleitung mit bis zu 50%.	Bundesförderung für effiziente Gebäude Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle AS 1 Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn Telefon: 06196 908-1625 Fax: 06196 908-1800 bafa.de
KfW Energieeffizienzprogramm Energieeffizient Bauen und Sanieren (noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)) KfW Neubauten (276) Sanierungen (277) Einzelmaßnahmen (278)	und Sanierung 1. Errichtung, Ersterwerb, Ausbau sowie Erweiterung von KfW-Effizienzgebäude 55 und 70 2. Sanierung zum KfW-Effizienzgebäude 70, 100 und Denkmal 3. Einzelmaßnahmen: - Wärmedämmung, - Fenster, Vorhangfassaden, Außentüren und Tore, - Sommerlicher Wärmeschutz, - Lüftung und Klima inkl. Wärme- und Kälterückgewinnung, Abwärmennutzung, - Nah- oder Fernwärme, - Wärme-/ Kälteverteilung und -speicherung, Wärme-/Kälteerzeugung durch Strahlungsheizungen, Warmluft-Erzeuger und wärmegeführte Kraft-Wärme bzw. Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung, - Beleuchtung - MRT, Gebäudeautomation 4. Maßnahmen zur Vorbereitung, Realisierung und Inbetriebnahme z.B. Nebenarbeiten, Planungskosten und Energiemanagementsysteme	✓	✓	✓						✓	Zinsgünstiges Darlehen mit Tilgungszuschüssen Sanierung: KfW-Effizienzgebäude 70: 27,5 % des Zusagebetrages; maximal 275 Euro pro m ² KfW-Effizienzgebäude 100: 20 % des Zusagebetrages; maximal 200 Euro pro m ² KfW-Effizienzhaus Denkmal: 17,5 % des Zusagebetrages; maximal 175 Euro pro m ² Einzelmaßnahmen: 20 % des Zusagebetrages; maximal 200 Euro pro m ² Neubau: KfW-Effizienzgebäude 55: 5 % des Zusagebetrages; maximal 50 Euro pro m ² KfW-Effizienzhaus 70: Förderkredit ohne Tilgungszuschuss Die Einbindung eines Sachverständigen ist erforderlich.	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/276	
KfW-Programm Energieeffizient Bauen und Sanieren Zuschuss Brennstoffzelle (433) KfW	Gefördert wird: - der Einbau von stationären Brennstoffzellensystemen mit Leistungsklassen von 0,25 - 5,0 kW elektrischer Leistung in neue oder bestehende Wohn- und Nichtwohngebäude. - Vollwartungsvertrag der ersten 10 Jahre - Leistungen des Experten für Energieeffizienz	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓		Zuschusshöhe max. 40% der förderfähigen Kosten Maximaler Zuschuss setzt sich zusammen aus einem Festbetrag von 6.800 Euro und einem leistungsabhängigen Betrag von 550 Euro je angefangene 100W el. Leistung. Einbindung eines Energieeffizienzexperten erforderlich Antragstellung bei der KfW	KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539 -9002 www.kfw.de/433	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme (294) KfW Gültig bis 31.12.2018 --> Programm 295 - Programm eingestellt -	Förderung von Investitionen innerhalb Deutschlands in die Modernisierung, die Erweiterung oder den Neubau von Anlagen zur Vermeidung oder Nutzung von Abwärme: - Innerbetriebliche Vermeidung und Nutzung von Abwärme - Außerbetriebliche Nutzung von Abwärme - Verstromung von Abwärme, z. B. Organic Rankine Cycle (ORC)-Technologie - Abwärmekonzept sowie Umsetzungsbegleitung und Controlling	✓	✓	✓		✓	✓				✓	Zinsgünstiges Darlehen mit Tilgungszuschüssen Tilgungszuschuss 30% für KMU 40% Bei außerbetrieblicher Nutzung 40% bzw. für KMU 50% 100% der förderfähigen Kosten in der Regel bis zu 25 Mio Euro je Vorhaben Abwärmekonzept eines Sachverständigen ist erforderlich.	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/294
KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme Investitionszuschuss (494) KfW Gültig bis 31.12.2018 --> Programm 295 - Programm eingestellt -	Förderung von Investitionen innerhalb Deutschlands in die Modernisierung, die Erweiterung oder den Neubau von Anlagen zur Vermeidung oder Nutzung von Abwärme: - Innerbetriebliche Vermeidung und Nutzung von Abwärme - Außerbetriebliche Nutzung von Abwärme - Verstromung von Abwärme, z. B. Organic Rankine Cycle (ORC)-Technologie - Abwärmekonzept sowie Umsetzungsbegleitung und Controlling	✓	✓	✓		✓	✓		✓			Investitionszuschuss bis 30% der förderfähigen Investitionskosten bzw. -mehrkosten, kleine und mittlere Unternehmen erhalten einen zusätzlichen Bonus von 10% Abwärmekonzept eines Sachverständigen ist erforderlich.	Antragstellung: KfW Niederlassung Bonn 53170 Bonn Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/494
Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	Förderung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Reduzierung der Kohlendioxid-Emissionen mit einer Amortisationszeit > 2 Jahre in 4 Modulen: Modul 1: Querschnittstechnologien Modul 2: Prozesswärmebereitstellung aus Erneuerbaren Energien Modul 3: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software Modul 4: Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen (Energie-)Einsparkonzepte	✓	✓	✓		✓	✓		✓			Technische Anforderungen gemäß der Richtlinie Querschnittstechnologien Antragstellung vor Vorhabensbeginn Förderzuschuss nach „De-minimis“ und AGVO: Endenergie-Einsparung 25%-35%: Zuschusshöhe: Modul 1: 40% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 30% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss 200.000 Euro Modul 2: 55% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 45% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss max. 10 Mio. EURO Modul 3: 40% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 30% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss max. 10 Mio. Euro Modul 4: 40% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 30% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss 10 Mio. Euro	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 526 – Energieaudit, Energieeffizienz in der Wirtschaft Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn Telefon: 06196 908-1883 www.bafa.de

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>KfW-Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft (295) KfW</p> <p>Gültig seit 1.1.2019</p>	<p>Maßnahmen, welche die Strom- oder Wärme-effizienz deutlich erhöhen und damit zur Senkung des Energie-verbrauchs beitragen: Von hocheffizienten Standard-komponenten bis zu komplexen Systemlösungen.</p> <p>Die Investition muss mindestens 3 Jahre in Betrieb sein.</p> <p>Modul 1: Querschnittstechnologien Modul 2: Prozesswärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien Modul 3: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software Modul 4: Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen (Energie-)Einsparkonzepte</p>	✓	✓	✓		✓	✓	✓			✓	<p>Zinsgünstiges Darlehen mit 100 % der förderfähigen Investitionskosten bis 25 Millionen Euro je Vorhaben Tilgungszuschüsse jeweils bezogen auf Investitionskosten (De-minimis-Verordnung) bzw. Investitionsmehrkosten (AGVO) Der Tilgungszuschuss wird auf Basis der förderfähigen Kosten ermittelt und beträgt: - im Modul 1,3 und 4 bis zu 40% - im Modul 2 bis zu 55%</p> <p>*Landwirte erhalten eine Förderung nur im Modul 2 und nur unter Artikel 41 AGVO</p>	<p>KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main</p> <p>Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>http://www.kfw.de/295</p>
<p>KfW Energieeffizienzprogramm Produktionsanlagen/-prozesse (292) KfW</p>	<p>Gefördert wird, die energetische Sanierung von Wohngebäuden, für die der Bauantrag oder Bauanzeige vor dem 01.02.20002 gestellt wurde. Voraussetzung ist die Einbindung eines Experten für Energieeffizienz.</p> <p>Komplettisanierung zum KfW- Effizienzhaus - alle energetischen Maßnahmen, die zum KfW-Effizienzhaus-Standard führen. Einzelne energetische Maßnahmen - Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen, Keller und Geschossdecken - Erneuerung der Fenster und Außentüren - Erstanschluss an Nah- und Fernwärme - Optimierung der Heizungsanlage - Erneuerung oder Einbau der Lüftungsanlage Außerdem werden Baunebenkosten, Wiederherstellungskosten sowie Beratungs-, Planungs- und Baubegleitungsleistungen gefördert. Sanierung eines Baudenkmals Umwidmung von Nicht-Wohnflächen in Wohnfläche Kauf von saniertem Wohnraum</p>	✓	✓	✓			✓	✓			✓	<p>Für Träger von Investitionsmaßnahmen an selbst-genutzten u. vermieteten Wohngebäuden. Kreditvariante: 100%-Finanzierung der Investitions-kosten bei max. Kredithöhe von 120.000 Euro je Wohneinheit bei KfW-Effizienzhaus bzw. 50.000 Euro je Wohneinheit bei Einzelmaßnahmen 20,0% bei Einzelmaßnahmen 25,0% bei KfW-Effizienzhaus Denkmal 25,0% bei KfW-Effizienzhaus 115, 27,5% bei KfW-Effizienzhaus 100, 30,0% bei KfW-Effizienzhaus 85 35,0% bei KfW-Effizienzhaus 70 40,0% bei KfW-Effizienzhaus 55 Energie-Effizienzexperte: 4.000 Euro</p> <p>Zinssätze effektiv in Abhängigkeit der Laufzeit: 0,75%</p>	<p>KfW Palmengartenstr. 5-9 60325 Frankfurt</p> <p>Hotline: 0800 539-90 02</p> <p>www.kfw.de/151</p>
<p>KfW - Klimaschutzoffensive für den Mittelstand (293) KfW</p>	<p>Ersatz bzw. die Unterstützung einer seit mindestens zwei Jahren vorhandenen Heizungs- oder Kühlanlage im Wohngebäude - thermische Solarkollektoranlagen bis 40 m² Bruttokollektorfläche - Biomasseanlagen mit einer Nennwärmeleistung von 5 kW bis 100 kW - Wärmepumpen mit einer Nennleistung bis zu 100 kW - kombinierte Heizungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energien und fossiler Energieträger</p>	✓	✓	✓			✓	✓		✓		<p>Zinsgünstiges Darlehen als Ergänzung zur Förderung im Marktanzreizprogramm, kombinierbar mit den Programmen 151, 152, 153, 430 und 431</p> <p>Zinssatz 1,0 % effektiv.</p>	<p>KfW Palmengartenstr. 5-9 60325 Frankfurt</p> <p>Hotline: 0800 539-90 02</p> <p>www.kfw.de/167</p>

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>KfW Energieeffizient Sanieren - Komplettsanierung (151) KfW Energieeffizient Sanieren - Einzelmaßnahmen (152)</p> <p>(noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG))</p> <p>KfW</p>	<p>Ersatz bzw. die Unterstützung einer seit mindestens zwei Jahren vorhandenen Heizungs- oder Kühlanlage im Wohngebäude</p> <ul style="list-style-type: none"> - thermische Solarkollektoranlagen bis 40 m² Bruttokollektorfläche - Biomasseanlagen mit einer Nennwärmeleistung von 5 kW bis 100 kW - Wärmepumpen mit einer Nennleistung bis zu 100 kW - kombinierte Heizungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energien und fossiler Energieträger 	✓	✓	✓			✓	✓			✓	<p>Zinsgünstiges Darlehen als Ergänzung zur Förderung im Marktanzreizprogramm, kombinierbar mit den Programmen 151, 152, 153, 430 und 431</p> <p>Zinssatz 1,0 % effektiv.</p>	<p>KfW Palmengartenstr. 5-9 60325 Frankfurt</p> <p>Hotline: 0800 539-90 02</p> <p>www.kfw.de/167</p>
<p>KfW Energieeffizient Sanieren Ergänzungskredit (167)</p> <p>(noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG))</p> <p>KfW</p>	<p>Errichtung und der Ersterwerb von KfW-Effizienzhäusern, der erforderliche energetische Standard ist durch einen Sachverständigen zu bestätigen.</p>	✓	✓	✓			✓	✓			✓	<p>Auszahlung 100%, maximale Laufzeit 30 Jahre bei 10 Jahre Zinsbindung, Zinssatz effektiv: 0,75%</p> <p>KfW-Effizienzhaus 55, Tilgungszuschuss 15 % bis 18.000 Euro je Wohneinheit KfW-Effizienzhaus 40, Tilgungszuschuss 20 % bis 24.000 Euro je Wohneinheit KfW-Effizienzhaus 40 Plus, Tilgungszuschuss 25% der Tilgungssumme bis 30.000 Euro je Wohneinheit</p>	<p>KfW Palmengartenstr. 5-9 60325 Frankfurt</p> <p>Hotline: 0800 539-90 02</p> <p>www.kfw.de/153</p>
<p>IKK- Energieeffizient Bauen und Sanieren (217/218) und IKU- Energieeffizient Bauen und Sanieren (219/220)</p> <p>(noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG))</p> <p>KfW</p>	<p>Neubau oder energetische Sanierung von Nichtwohngebäuden der kommunalen und sozialen Infrastruktur, Baujahr vor 1995 in kommunaler Trägerschaft (217/218) und kommunaler Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Privatunternehmen (Gruppenumsatz bis 500 Mio. Euro), natürliche Personen und Privatunternehmen im Rahmen von Öffentlich-Privaten Partnerschaften (219/220) Gefördert wird:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Errichtung, Ersterwerb, Ausbau sowie Erweiterung von KfW-Effizienzgebäude 55 und 70 2. Sanierung zum KfW-Effizienzgebäude 70, 100 und Denkmal 3. Einzelmaßnahmen: Wärmedämmung, Fenster, sommerlicher Wärmeschutz, Lüftung und Klima inkl. Wärme- und Kälterückgewinnung, Abwärmenutzung, Wärme- und Kälteerzeugung,-verteilung und –speicherung, KW- und KWK, Beleuchtung, Mess- Steuer- und Regelungstechnik, Gebäudeautomation) 4. sonstige Maßnahmen wie Ausbau und Entsorgung von Altanlagen, Eneuerung Fensterbänke, Prüfung Luftdichtigkeit, Planungskosten, Einregulierung der geförderten Maßnahme, Aufwendungen für Energiemanagementsysteme 				✓	✓					✓	<p>Neubau eines KfW-Effizienzhauses 55 und 70 , energetische Sanierung auf KfW-Effizienzhaus 70 oder 100, KfW-Effizienzhaus Denkmal oder Einzelmaßnahmen werden mit Darlehen in Höhe 100% der Investitionskosten gefördert.</p> <p>Planungskosten Maximale Förderhöhe je nach Sanierungs- bzw. Neubaustandards zwischen 175 - 275 Euro je m² Nettogrundfläche. Tilgungszuschüsse je nach Standard von 17,5% bis 27,5%</p> <p>Zinssätze Programm 217/218: 0,01% effektiv Zinssätze Programm 219/220: 1,00% - 7,61% effektiv</p>	<p>KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin</p> <p>Fax: (030) 2 02 64 55 55. Hotline: 0800 539 9008</p> <p>kommune@kfw.de www.kfw.de/217</p>

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
Energetische Stadtsanierung – Zuschüsse für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanager (432) KfW	A - Integriertes Quartierskonzept - Ausgangsanalyse: Energieeinsparpotentiale-/Effizienz - Konkrete Maßnahmen und Ausgestaltung derer - Kosten, Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit - Erfolgskontrolle - Zeitplan, Prioritäten, Mobilisierung der Akteure - Information und Beratung, Öffentlichkeitsarbeit B - Kosten für einen Sanierungsmanager				✓	✓			✓	✓		Zuschusshöhe 65% der förderfähigen Kosten A. Integriertes Konzept: ohne Höchstbetrag Konzept sollte innerhalb eines Jahres fertiggestellt und abgenommen sein. B. Sanierungsmanager: Zuschüsse unter 5.000 EURO werden nicht ausbezahlt bis zu einem Höchstbetrag von 150.00 Euro je Quartier. Bei einer Verlängerung kann auf bis zu 250.00 Euro aufgestockt werden. Förderzeitraum beträgt max. 3 Jahre - Verlängerung bis zu 5 Jahre möglich. Das Programm ist kumulierbar, der Anteil aus Mittel des Bundes und der Länder darf 85% der Kosten nicht überschreiten.	Antragstellung direkt bei der KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Hotline: 0800 539 9008 kommune@kfw.de www.kfw.de/432
Energetische Stadtsanierung- Energieeffiziente IKK - Quartiersversorgung Kommunen (201), IKU - kommunale Unternehmen (202) KfW	Modul A: Wärme- und Kälteversorgung im Quartier Wärmeerzeugung, Wärme- und Kältespeicherung sowie -Verteilung Modul B: Energieeffiziente Wasserversorgung- und Abwasserentsorgung im Quartier: Errichtung und Erweiterung von KWK-Anlagen, Motoren und Pumpen, Mess- und Regeltechnik, Wärmerückgewinnung, Energiegewinnung, Energieeffizienz in Belebungsanlagen				✓	✓				✓	Antragsberechtig sind u.a. auch Unternehmen –ÖPP-Modell Zinsgünstiges Darlehen, Höhe unbegrenzt 100% der förderfähigen Kosten. Tilgungszuschuss 10% *Für Zusagen, die bis zum 31.03.2020 von der KfW erstellt wurden, gilt für den Abruf bei Ausweis eines negativen Zins-satzes gemäß Laufzeitvariante mindestens ein Zinssatz von 0,01 Prozent p.a. Bei Ausweis eines positiven Zinssatz ist der dort genannte Zinssatz für den Abruf gültig.	Antragstellung direkt bei der KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Hotline: 0800 539 9008 www.kfw.de/201 www.kfw.de/202	
KfW-IKU Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen (148) KfW	u.a. Maßnahmen zur Energieeinsparung für Investitionen der kommunale und sozialen Infrastruktur Außerdem können Grundstücke finanziert werden, die notwendiger Bestandteil eines förderfähigen Investitionsvorhabens sind.					✓	✓	✓		✓	Zinsgünstiges Darlehen bis zu 100% der förderfähigen Kosten bis 50 Mio. Euro je Vorhaben	KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Hotline: 0800 539 9008 Fax: (030) 2 02 64 6 20 53 www.kfw.de/148	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>KfW-Programm Erneuerbare Energien Energien Standard (270) Premium (271, 272) Offshore Windenergie (273)</p> <p>KfW</p>	<p>Errichtung, Erweiterung, Erwerb von Anlagen nach EEG (Photovoltaik-Anlagen, Windkraftanlagen, KWK-Anlagen, Biogasanlagen, Geothermische Anlagen, Wasserkraft-Anlagen max. 20 MW, Batteriespeicher) Premium (271): große Solarkollektoranlagen, große Biomasse-Anlagen zur Verbrennung fester Biomasse (thermische Nutzung), KWK-Biomasseanlagen, große Wärmespeicher, große eff. Wärmepumpen, Wärmenetze aus erneuerbaren Energien Premium-Tiefengeothermie (272): Errichtung von Anlagen zur thermischen Nutzung, Förder- und Injektionsbohrungen, tatsächliche Mehraufwendungen gegenüber der Planung für Bohrung mit besonderen techn. Bohrrisiken. - die Bohrtiefe muss mindesten 400 m tief sein, und das Thermalfluid mindestens 20°C warm sein. Offshore Windenergie (273): Errichtung von Offshore-Windparks in der Deutschen AWZ oder 12-Seemeilenzone der Nord- und Ostsee.</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	<p>Finanziert werden bis zu 100% der Investitionskosten bei max. 10 Millionen Euro je Vorhaben Im Bereich Premium werden für besondere Vorhaben Tilgungszuschüsse bis zu 60% gewährt.</p>	<p>KfW Palmengartenstr. 5-9 60325 Frankfurt Hotline: 0800 539-90 01 www.kfw.de</p>
<p>BMU-Umweltinnovationsprogramm (230)</p> <p>KfW</p>	<p>Baulich, maschinelle oder sonstige Investitionen einschließlich Ausgaben/Kosten der Inbetriebnahme in Bereichen: Abwasserbehandlung, Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung, Bodenschutz, Luftreinhaltung, Reduzierung von Gerüchen, Minderung von Lärm und Erschütterungen, Klimaschutzmaßnahmen wie Energieeinsparung, Energieeffizienz, Ressourceneffizienz/Materialeinsparung</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	<p>Gewährung eines KfW-Umweltdarlehens mit Zinszuschuss des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (bis zu 70 % der förderfähigen Kosten, ohne Höchstbetrag); Investitionszuschuss bis zu 30 % der förderfähigen Kosten Kleine und mittlere Unternehmen werden bevorzugt behandelt</p>	<p>KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01 www.kfw.de/230</p>
<p>Wirtschaftsförderung</p> <p>BAB-Energieeffizienzdarlehen Bremer Aufbau-Bank GmbH</p>	<p>1) alle Investitionsmaßnahmen, die wesentliche Energieeinsparungen erzielen - Ersatzinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 %, gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre führen - Neuinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 % gegenüber dem Branchendurchschnitt führen 2) Sanierung und Neubau von Gebäuden - bei einer Sanierung muss der Jahres-Primärenergiebedarf nach Umsetzung mindestens den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) für einen Neubau entsprechen - bei einem Neubau muss der Jahres-Primärenergiebedarf um mindestens 10 % unterschritten werden (EnEV minus 10 %)</p>	✓	✓	✓				✓		✓	<p>Antragsberechtig sind u. a. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft Förderdarlehen - bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten - Kredithöchstbetrag in der Regel EUR 500.000,00 - Einheitlich Zinshöhe für alle Antragsteller und Vorhaben (an KfW 292, 10 Jahre, Preisklasse E angepasst)</p>	<p>Bremer Aufbau-Bank GmbH Langenstraße 2 – 4 (Eingang Stintbrücke 1) 28195 Bremen Tel.: 0421 9600-40 www.bab-bremen.de</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Energieberatung im Mittelstand Ausgelaufen zum 31.12.2020</p> <p>Jetzt: Bundesförderung der Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme Modul 1</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247	✓	✓						✓			<p>Modul 1: Übersteigen die jährlichen Energiekosten 10.00 Euro netto, beträgt die Förderung 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 6.000 Euro. Bei Energiekosten von unter 10.000 Euro netto beträgt die Förderung 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 1.200 Euro.</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 512 – Energieberatung Frankfurter Straße 29-35 65760 Eschborn</p> <p>Tel.: 06196 908-1240</p> <p>www.bafa.de</p>
<p>Pilotprogramm Einsparzähler neue Richtlinie</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	<p>Gefördert werden Unternehmen und Unternehmenskonsortien, die bei Endkunden innovative Pilotprojekte zur Einsparung von leitungsgebundenen Energien wie Strom, Gas, Biomasse, ölbasierten Brennstoffen, Wärme und Kälte auf Basis verschiedener Technologien und bei unterschiedlichen Anwendergruppen erproben, demonstrieren und in den Markt einführen wollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Hard-und Software - Digitale Sektorkopplung zur strommarktdienlichen Schaltung von Verbrauchern - Stärkung des Marktes für Energieeffizienz 	✓	✓	✓			✓		✓		<p>Förderfähig sind Unternehmen, die bei Dritten (Kunden) Energieeinsparungen bewirken. Förderzuschuss: 25% der förderfähigen Kosten Zusätzlich 10% für KMU 15% für Open-Source-Produkte Fördersummen 10.000 EURO bis 2 Mio. Euro</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 511 – Bundesstelle für Energieeffizienz, Grundsatzfragen, NAPE-Koordinierung und Kommunikationsstrategie Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn</p> <p>Allgemeine Fragen: 06196-908 2095 oder 2045 Technische Fragen: 06196- 908 2114</p> <p>www.bafa.de</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien: Solarkollektoranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung</p> <p>Ausgelaufen zum 31.12.2020 - ab 02.01.2021 als Einzelmaßnahme in Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG EM) enthalten</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	<p>Die Errichtung oder Erweiterung von Solarthermieanlagen zur thermischen Nutzung wird gefördert, wenn sie überwiegend der Warmwasserbereitung und/oder Raumheizung, der Kälteerzeugung oder der Zuführung der Wärme/Kälte in ein Wärme- oder Kältenetz dienen.</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			<p>Antragstellung erfolgt vor Maßnahmenbeginn Voraussetzung: Nachweis mind 525 kWh/m² Kollektorsertrag nach Solar Keymark Fördersatz:30% der förderfähigen Kosten bei Kombination mit Wärmepumpe oder Biomasseanlage (EE-Hybride) 35% Neubau: mind. 20 m² Kollektorfläche und entsprechendes Pufferspeichervolumen je nach Kollektorart und Wohngebäude mind. 3 Wohneinheiten, Nichtwohngebäude mind. 500 m² beheizbare Nutzfläche oder Solaraktivhaus (solarer Deckungsgrad > 50%)</p> <p>Bestand: Warmwasserbereitung: Kollektorfläche mind. 3m² und 200l Pufferspeicher</p> <p>Raumheizung/Kälteerzeugung Mindestgrößen: Flachkollektor: 9 m² Kollektorfläche, Pufferspeicher 40 l/m² Kollektorfläche</p> <p>Vakuurnöhrenkollektoren: 7m² Pufferspeicher: 50 l/m² Kollektorfläche</p> <p>Luftkollektoren: keine Mindestfläche, kein Pufferspeicher erforderlich</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 514 – Grundsatz Marktanreizprogramm Frankfurter Straße 29 - 35 65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1625 (Service- Telefon); Fax: 06196 908-1800</p> <p>www.bafa.de</p>
<p>Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien: Biomasseanlagen</p> <p>Ausgelaufen zum 31.12.2020 - ab 02.01.2021 als Einzelmaßnahme in Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG EM) enthalten</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	<p>Errichtung von Biomasse-Anlagen mit einer Nennwärmeleistung von mindestens 5kW Nachrüstung eines Sekundärbauteils für die Biomasseanlage zur Partikelabscheidung oder Brennwertnutzung</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			<p>Antragstellung erfolgt vor Maßnahmenbeginn Voraussetzung: mind. 5 kW Nennwärmeleistung, Einsatz naturbelassener Biomasse, erhöhte Anforderungen an Emissionsgrenzwerten, Kesselwirkungsgrad >89% , bei Pelletöfen mit Wassertasche > 90%, Pufferspeicher-Nachweis: Hackschnitzelkessel mind. 30 l/kW, Scheitholzvergaserkessel mind. 55 l/kW, Hydraulischer Abgleich Fördersatz:35% der förderfähigen Kosten bei Austausch einer Ölheizung 45%</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 514 – Grundsatz Marktanreizprogramm Frankfurter Straße 29 - 35 65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1625 (Service- Telefon) Fax: 06196 908-1800</p>

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien: Wärmepumpe</p> <p>Ausgelaufen zum 31.12.2020 - ab 02.01.2021 als Einzelmaßnahme in Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG EM) enthalten</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	<p>Gefördert wird die Errichtung von effizienten Wärmepumpenanlagen einschließlich der Nachrüstung bivalenter Systeme, wenn sie überwiegend der Warmwasserbereitung und/oder Raumheizung von Gebäuden oder der Zuführung der Wärme in ein Wärmenetz dienen.</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			<p>Antragstellung erfolgt vor Maßnahmenbeginn Voraussetzung: Einbau mind. eines Wärmemengenzählers und mind. eines Strom- bzw. Gaszählers JAZ- Bestand: Sole/Wasser und Wasser/Wasser-Wärmepumpen 3,8 (Wohngebäude) bzw. 4,0 Nichtwohngebäude) Luftwasserwärmepumpe 3,5 Gasbetriebene Wärmepumpe 1,25 in Wohngebäuden bzw. 1,3 in Nichtwohngebäuden in Neubauten elektrisch betriebene Wärmepumpe 4,5 und gasbetriebene Wärmepumpe 1,5 Hydraulischer Abgleich</p> <p>Fördersatz:35% der förderfähigen Kosten bei Austausch einer Ölheizung 45%</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 514 – Grundsatz Marktanreizprogramm Frankfurter Straße 29 - 35 65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1625 (Service-Telefon); Fax: 06196 908-1800</p> <p>www.bafa.de</p>
<p>Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien: Gas-Hybridheizung</p> <p>Ausgelaufen zum 31.12.2020 - ab 02.01.2021 als Einzelmaßnahme in Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG EM) enthalten</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	<p>Kombination einer neuen Gasheizung mit einem oder mehreren Technologie-Komponenten zur thermischen Nutzung erneuerbarer Energien (Solar, Biomasse oder Wärmepumpe)</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			<p>Antragstellung erfolgt vor Maßnahmenbeginn Voraussetzung: Einbau mind. eines Wärmemengenzählers und 25% der Heizlast Hydraulischer Abgleich</p> <p>Fördersatz:30% der förderfähigen Kosten bei Austausch einer Ölheizung 40%</p> <p>Renewable Ready Gas-Brennwertheizung: Einsatz einer neuen Gasbrennwertanlage mit Vorbereitungen (steuer- und Regelungstechnisch) für eine spätere Erweiterung eines Wärmeerzeugers aus erneuerbarer Energie - binnen zwei Jahren</p> <p>Fördersatz: 20% der förderfähigen Kosten</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 514 – Grundsatz Marktanreizprogramm Frankfurter Straße 29 - 35 65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1625 (Service-Telefon); Fax: 06196 908-1800</p> <p>www.bafa.de</p>	
<p>Heizungsoptimierung</p> <p>Ausgelaufen zum 31.12.2020 - ab 02.01.2021 als Einzelmaßnahme in Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG EM) enthalten</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	<p>Ersatz von Heizungspumpen und Warmwasserzirkulationspumpen durch hocheffiziente Pumpen sowie der hydraulische Abgleich am Heizsystem</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			<p>Förderzuschuss 30% der förderfähigen Kosten, maximal 25.000 Euro</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Referat 516 – Förderung Heizungsoptimierung und Heizungslabel Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1001</p> <p>www.bafa.de</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link	
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss			
<p>Wärmenetzsysteme 4.0</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle</p> <p>Befristet bis 31.12.2022</p>	<p>Bau von hochinnovativen Wärmenetzsystemen zur nachhaltigen Versorgung von Haushalten und Industrie mit Wärme</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				<p>Förderzuschuss</p> <p>Fördermodul I: Machbarkeitsstudie Förderquote bis 60% der förderfähigen Kosten maximal 600.000 Euro</p> <p>Fördermodul II: Realisierung eines Wärmenetzes Förderquote bis 50% der förderfähigen Kosten maximal 15 Mio. Euro</p> <p>Maßnahmen zur Kundeninformation: Förderquote bis 80% der förderfähigen Kosten maximal 200.000 Euro</p> <p>Zusätzlich kann ein Zuschuss für wissenschaftliche Kooperationen bis zu 1. Mio. Euro gewährt werden. Antragstellung für Module I und II ausschließlich online möglich</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und AusfuhrkontrolleReferat 513 – Grundsatz MAP – Förderbereich 1 Frankfurter Straße 29 -35 65760 Eschborn</p> <p>Technische Fragen Telefon: 06196 908-2249 oder 908-2064</p> <p>Formal-Betriebswirtschaftliche Fragen Telefon: 06196 908-2209</p> <p>www.bafa.de</p>
<p>Förderung von innovativen marktreifen Klimaschutzprodukten im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (Kleinserien-Klimaschutzprodukte)</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>Endet 28.2.2021</p>	<p>Modul 3 – Dezentrale Einheiten zur Wärmerückgewinnung in Gebäuden</p> <p>Wärmerückgewinnung in Gebäuden Förderfähig sind Investitionen in folgende dezentrale Geräte bzw. Anlagen zur Wärmerückgewinnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Duschrinnen mit Wärmeübertrager - Duschtassen mit Wärmeübertrager - Duschrohre mit Wärmeübertrager - Anlagen zur Wärmerückgewinnung aus dem gesamten, im Gebäude anfallenden Grauwasser 	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓			<p>Fördersätze für einzelne Dusch-Wärmeübertrager (Duschrinne, Duschtasse, Duschrohr):</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Wärmeübertrager ≤ 20: 250 Euro pro Einheit Anzahl der Wärmeübertrager > 20: 200 Euro pro Einheit <p>Fördersätze für Anlagen zur Wärmerückgewinnung für das gesamte im Gebäude anfallende Grauwasser, ohne zweites Leitungsnetz (Grauwassernetz):</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Duschen im Gebäude ≤ 20: 250 Euro pro angeschlossener Dusche Anzahl der Duschen im Gebäude > 20: 200 Euro pro angeschlossener Dusche <p>Fördersätze für Anlagen zur Wärmerückgewinnung für das gesamte im Gebäude anfallende Grauwasser, sofern ein zweites Leitungsnetz (Grauwassernetz) installiert wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Duschen im Gebäude ≤ 20: 550 Euro pro angeschlossener Dusche - Anzahl der Duschen im Gebäude > 20: 500 Euro pro angeschlossener Dusche <p>Maximal jedoch 30 Prozent der förderfähigen Investitionskosten (Anschaffung und Installation).</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und AusfuhrkontrolleReferat 424 – Kerntechnische Entsorgung, KWK, Mini-KWK Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1016</p> <p>www.bafa.de</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
BMWi-Wettbewerbs Energieeffizienz für Unternehmen Nachfolge des Wettbewerbes STEP up! Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie zur Bereitstellung von Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in Unternehmen	✓	✓	✓		✓	✓		✓			Förderzuschuss bis 50% der förderfähigen Investitionsmehr- und nebenkosten Förderhöhe bis fünf Millionen Euro Anträge können durchgehend eingereicht werden und nehmen in der aktuellen Wettbewerbsrunde teil. Erfolgt keine Förderzusage kann das Projekt in der nächsten Wettbewerbsrunde erneut teilnehmen.	VDI/VDE Innovation + Technik GmbH Projektträger Wettbewerb Energieeffizienz Steinplatz 1 10623 Berlin Telefon: 030 310078-5555 Telefax: 030 310078-102 E-Mail: weneff@vdivde-it.de www.wettbewerb-energieeffizienz.de

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	<p>Förderung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Reduzierung der Kohlendioxid-Emissionen mit einer Amortisationszeit > 2 Jahre in 4 Modulen:</p> <p>Modul 1: Querschnittstechnologien</p> <p>Modul 2: Prozesswärmebereitstellung aus Erneuerbaren Energien</p> <p>Modul 3: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software</p> <p>Modul 4: Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen (Energie-)Einsparkonzepte</p>	✓	✓	✓		✓	✓		✓			<p>Technische Anforderungen gemäß der Richtlinie Querschnittstechnologien</p> <p>Antragstellung vor Vorhabensbeginn</p> <p>Förderzuschuss nach „ De-minimis“ und AGVO: Endenergie-Einsparung 25%-35%:</p> <p>Zuschusshöhe:</p> <p>Modul 1: 40% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 30% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss 200.000 Euro</p> <p>Modul 2: 55% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 45% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss max. 10 Mio. EURO</p> <p>Modul 3: 40% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 30% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss max. 10 Mio. Euro</p> <p>Modul 4: 40% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 30% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss 10 Mio. Euro</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle</p> <p>Referat 526 – Energieaudit, Energieeffizienz in der Wirtschaft</p> <p>Frankfurter Straße 29 – 35</p> <p>65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1883</p> <p>www.bafa.de</p>
<p>KfW-Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft (295) KfW</p> <p>Gültig seit 1.1.2019</p>	<p>Maßnahmen, welche die Strom- oder Wärme-effizienz deutlich erhöhen und damit zur Senkung des Energie-verbrauchs beitragen: Von hocheffizienten Standard-komponenten bis zu komplexen Systemlösungen.</p> <p>Die Investition muss mindestens 3 Jahre in Betrieb sein.</p> <p>Modul 1: Querschnittstechnologien</p> <p>Modul 2: Prozesswärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien</p> <p>Modul 3: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software</p> <p>Modul 4: Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen (Energie-)Einsparkonzepte</p>	✓	✓	✓		✓	✓			✓	<p>Zinsgünstiges Darlehen mit 100 % der förderfähigen Investitionskosten bis 25 Millionen Euro je Vorhaben</p> <p>Tilgungszuschüsse jeweils bezogen auf Investitionskosten (De-minimis-Verordnung) bzw. Investitionsmehrkosten (AGVO)</p> <p>Der Tilgungszuschuss wird auf Basis der förderfähigen Kosten ermittelt und beträgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Modul 1,3 und 4 bis zu 40% - im Modul 2 bis zu 55% <p>*Landwirte erhalten eine Förderung nur im Modul 2 und nur unter Artikel 41 AGVO</p>	<p>KfW</p> <p>Palmengartenstraße 5-9</p> <p>60325 Frankfurt am Main</p> <p>Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>http://www.kfw.de/295</p>	
<p>KfW-Umweltprogramm</p> <p>Große und mittlere Unternehmen (240)</p> <p>Kleine Unternehmen (241)</p> <p>KfW</p>	<p>Gefördert werden Maßnahmen/Investitionen, die:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material und Ressourcen einsparen - Luftverschmutzungen, Geruchsemissionen, Lärm und Erschütterungen vermindern oder vermeiden - Abfall vermeiden, behandeln und verwerten - Abwasser reinigen, vermindern oder vermeiden, - Boden und Grundwasser schützen, - Altlasten bzw. Flächen sanieren, - Elektro- Hybrid- und Brennstoffzellenfahrzeuge sowie umweltfreundliche Scheine ud Wasserfahrzeuge anschaffen, - Ladestationen für Elektrofahrzeuge oder Betankungsanlagen für Wasserstoff errichten. 	✓	✓	✓			✓	✓		✓	<p>Langfristiges, besonders zinsgünstiges Darlehen</p> <p>Bis zu 100% der förderfähigen Kosten,</p> <p>Kreditbetrag maximal 25 Millionen pro Vorhaben</p>	<p>KfW</p> <p>Palmengartenstraße 5-9</p> <p>60325 Frankfurt am Main</p> <p>Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>www.kfw.de/240</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link	
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss			
KfW Energieeffizienzprogramm Produktionsanlagen/-prozesse (292) KfW	Förderung von Investitionsmaßnahmen: - Maschinen, Anlagen und Prozesstechnik, - Druckluft, Vakuum und Absaugtechnik, - Elektrische Antriebe und Pumpen, - Prozesskälte,- wärme, - Wärmerückgewinnung und Abwärmenutzung für Produktionsprozesse, - Mess-, Regel- und Steuerungstechnik, - Informations- und Kommunikationstechnik, - KWK Modernisierungsinvestitionen: einer spezifischen Endenergieeinsparung von mindestens 10% gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre Neuinvestition: Energieeinsparung gegenüber dem Branchendurchschnitt	✓	✓	✓			✓					✓	Zinsgünstiges Darlehen, 100% der förderfähigen Kosten, in der Regel bis zu 25 Mio. Euro pro Vorhaben	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/292
KfW-IKU Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen (148) KfW	u.a. Maßnahmen zur Energieeinsparung für Investitionen der kommunale und sozialen Infrastruktur Außerdem können Grundstücke finanziert werden, die notwendiger Bestandteil eines förderfähigen Investitionsvorhabens sind.					✓	✓	✓				✓	Zinsgünstiges Darlehen bis zu 100% der förderfähigen Kosten bis 50 Mio. Euro je Vorhaben	KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Hotline: 0800 539 9008 Fax: (030) 2 02 64 6 20 53 www.kfw.de/148
BMU-Umweltinnovationsprogramm (230) KfW	Baulich, maschinelle oder sonstige Investitionen einschließlich Ausgaben/Kosten der Inbetriebnahme in Bereichen: Abwasserbehandlung, Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung, Bodenschutz, Luftreinhaltung, Reduzierung von Gerüchen, Minderung von Lärm und Erschütterungen, Klimaschutzmaßnahmen wie Energieeinsparung, Energieeffizienz, Ressourceneffizienz/Materialeinsparung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓		Gewährung eines KfW-Umweltdarlehens mit Zinszuschuss des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (bis zu 70 % der förderfähigen Kosten, ohne Höchstbetrag); Investitionszuschuss bis zu 30 % der förderfähigen Kosten Kleine und mittlere Unternehmen werden bevorzugt behandelt	KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01 www.kfw.de/230
Wirtschaftsförderung BAB-Energieeffizienzdarlehen Bremer Aufbau-Bank GmbH	1) alle Investitionsmaßnahmen, die wesentliche Energieeinsparungen erzielen - Ersatzinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 %, gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre führen - Neuinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 % gegenüber dem Branchendurchschnitt führen 2) Sanierung und Neubau von Gebäuden - bei einer Sanierung muss der Jahres-Primärenergiebedarf nach Umsetzung mindestens den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) für einen Neubau entsprechen - bei einem Neubau muss der Jahres-Primärenergiebedarf um mindestens 10 % unterschritten werden (EnEV minus 10 %)	✓	✓	✓				✓			✓	Antragsberechtigigt sind u.a. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft Förderdarlehen - bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten - Kredit höchstbetrag in der Regel EUR 500.000,00 - Einheitlich Zinshöhe für alle Antragsteller und Vorhaben (an KfW 292, 10 Jahre, Preisklasse E angepasst)	Bremer Aufbau-Bank GmbH Langenstraße 2 – 4 (Eingang Stintbrücke 1) 28195 Bremen Tel.: 0421 9600-40 www.bab-bremen.de	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
Energieberatung im Mittelstand Ausgelaufen zum 31.12.2020 Jetzt: Bundesförderung der Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme Modul 1 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247	✓	✓						✓			Modul 1: Übersteigen die jährlichen Energiekosten 10.00 Euro netto, beträgt die Förderung 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 6.000 Euro. Bei Energiekosten von unter 10.000 Euro netto beträgt die Förderung 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 1.200 Euro.	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 512 – Energie- beratung Frankfurter Straße 29-35 65760 Eschborn Tel.: 06196 908-1240 www.bafa.de
Förderung von energieeffizienten und klimaschonenden Produktionsprozessen BMW i Das Program ist befristet bis 31. Dezember 2017	Förderung investiver Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung in gewerblichen und industriellen Produktionsprozessen: - Prozess- und Verfahrensumstellung auf energieeffiziente Technologien - Maßnahmen zur effizienten Nutzung von Energie aus Prozessen bzw. Produktionsanlagen (Abwärmenutzung) innerhalb des Unternehmens (keine Einspeisung ins öffentliche Netz) - sonstige Maßnahmen zur energetischen Optimierung von Produktionsprozessen		✓	✓			✓		✓		Antragsberechtig sind - Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit Sitz oder Niederlassung in Deutschland - Contractoren Zuschussförderung: max. 20% der förderfähigen Kosten – max. 1.500.000 Euro je Vorhaben Förderung von bis zu 3 Vorhaben in 36 Monaten Anträge können jederzeit eingereicht werden – es erfolgt jedoch ein Wettbewerb zu folgenden Stichtagen: 31.3; 30.6; 30.9; 31.12 Befristet bis 31.12.2017	Projekträger Karlsruhe Produktion und Fertigungstechnologien (PTKA-PFT) Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Hermann-von-Helmholtz-Platz 1 76344 Eggenstein-Leopoldshafen Ansprechpartner für Fragen zur Richtlinie bei PTKA: Dr.-Ing. Michael Große Tel.: +49 (0)721 608-25192 E-Mail: michael.grosse@kit.edu Dipl.-Ing. Martina Göttel Tel.: 0721 608 - 28561 martina.goettel@kit.edu http://www.ptka.kit.edu	
BMW i-Wettbewerbs Energieeffizienz für Unternehmen Nachfolge des Wettbewerbes STEP up! Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie zur Bereitstellung von Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in Unternehmen	✓	✓	✓		✓	✓		✓		Förderzuschuss bis 50% der förderfähigen Investitionsmehr- und nebenkosten Förderhöhe bis fünf Millionen Euro Anträge können durchgehend eingereicht werden und nehmen in der aktuellen Wettbewerbsrunde teil. Erfolgt keine Förderzusage kann das Projekt in der nächsten Wettbewerbsrunde erneut teilnehmen.	VDI/VDE Innovation + Technik GmbH Projekträger Wettbewerb Energieeffizienz Steinplatz 1 10623 Berlin Telefon: 030 310078-5555 Telefax: 030 310078-102 E-Mail: weneff@vdivde-it.de www.wettbewerb-energieeffizienz.de	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Programm zur Förderung der sparsamen und rationellen Energienutzung und -umwandlung in Industrie und Gewerbe (REN-Programm)</p> <p>Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau</p>	<p>Maßnahmen der sparsamen und rationellen Energieverwendung und -erzeugung in Gewerbegebäuden; Erstellung betrieblicher Energiekonzepte</p>	✓	✓	✓			✓	✓	✓			<p>Förderung von Einzelprojekten in Betrieben bzw. Unternehmen, die individuelle technische Lösungen größeren Umfangs umsetzen wollen.</p> <p>Die Beurteilung der Förderfähigkeit solcher Vorhaben erfolgt einzelfallbezogen. Zuschuss bis zu 40 % der förderfähigen Kosten, für KMU bis zu 50 %, für betriebliche Energiekonzepte bis zu 50 %, maximal 15.000,- EURO</p> <p>Bis zu 50 % (KMU 60%) Förderung für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien bei autarker Versorgung von Gemeinschaften oder Siedlungsgebiete</p>	<p>Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Contrescarpe 72 28195 Bremen</p> <p>Herr Richts Tel.: 0421/ 361-4414 Fax: 0421/ 496-4414 E-Mail: michael.richts@umwelt.bremen.de</p> <p>http://www.bauumwelt.bremen.de/umwelt/klima_und_energie/gewerbe_und_industrie-24849</p>
<p>Energievisiten</p> <p>Bremer Energie- Konsens GmbH</p>	<p>Gefördert werden Kurzberatungen, die sich auf eine Querschnittstechnologie (Beleuchtung, Druckluft, Heizung, Kälte, Kleinstbetriebe, Lüftungsanlagen, Server, Neubau oder Solar) beziehen.</p>	✓	✓					✓			<p>Antragsberechtigigt sind Unternehmen aus dem Bundesland Bremen, die weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen und einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Millionen Euro haben. Förderzuschuss in Höhe von 100% der förderfähigen Kosten max. 400 EURO</p>	<p>Bremer Energie-Konsens GmbH Am Wall 172/173 28195 Bremen Sebastian Pofahl 0421 37 66 71 74 pofahl@energiekonsens.de www.energiekonsens.de</p>	
<p>Energieeffizienz im Gewerbe</p> <p>swb Vertrieb GmbH</p>	<p>Durchführung von Maßnahmen, die der Energieeinsparung in Gewerbebetrieben dienen. Voraussetzung kostenlose Vor-Ort-Beratung durch swb-Mitarbeiter</p>	✓	✓					✓			<p>Antragsberechtigigt sind Gewerbetunden von swb, die zum Zeitpunkt der Antragstellung einen Energieversorgungsvertrag (Strom, Erdgas und/oder Wärme), bezogen auf Ihren Gewerbebetrieb, mit swb abgeschlossen haben. Gefördert wird mit einem Zuschuss 20 % der Rechnungssumme max. 400 Euro</p>	<p>swb Kundencenter Bremen Am Wall / Sögestraße; 28195 Bremen</p> <p>Mo-Fr von 8:00-18:00 Uhr Telefon 0421 / 359 1234</p> <p>E-Mail: kundenservice-hb@swb-gruppe.de</p> <p>swb Kundencenter Bremerhaven Bürger 49, 27568 Bremerhaven</p> <p>Mo-Fr von 8:00-18:00 Uhr - Telefon 0471 / 477 1234 E-Mail: kundenservice-bhv@swb-gruppe.de</p> <p>www.swb-gruppe.de</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Bundesförderung für Effiziente Gebäude - Wohngebäude BEG WG</p> <p>Neu ab 01.07.2021</p> <p>(Bisherige Programme: KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (153, 151 ,152, 430, 431, 167)</p> <p>- noch bis zum 30.06.2021 beantragbar</p> <p>(ab 2023 BAFA)</p> <p>KfW</p>	<p>- Neubau von Effizienzgebäuden 40 (40 Plus) und 55 (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Sanierung im Bestand zu Effizienzgebäuden 40, 55, 70, 85, 100 und Effizienzgebäude Denkmal (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Einzelmaßnahmen im Bestand in Bereichen der Gebäudehülle, Anlagentechnik (+ Heizungstechnik), Mess-, Steuer-Regelungstechnik, Beleuchtungssysteme, Kältetechnik, und digitalen Systemen, die den Energieverbrauch optimieren oder smart steuerbar machen</p> <p>- Baubegleitung (nur mit Energieeffizienzexperte/in)</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	<p>Neubau Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 Plus - 25% Effizienzgebäude 40 - 20% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 22,5% Effizienzgebäude 55 - 15% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 17,5% Sanierung Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 - 45% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 50% Effizienzgebäude 55 - 40% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 45% Effizienzgebäude 70 - 35% Effizienzgebäude 70 EEK oder NK - 40% Effizienzgebäude 85- 30% Effizienzgebäude 85 EEK oder NK - 35% Effizienzgebäude 100 - 27,5% Effizienzgebäude 100 EEK oder NK - 32,5% Effizienzgebäude Denkmal - 25% Einzelmaßnahmen Tilgungszuschuss - 20 - 45% Baubegleitung - Effizienzhaus: förderfähig sind Kosten bis 10.000€ je Antrag und Kalenderjahr - Einzelmaßnahmen: förderfähig sind Kosten bis 5.000€ je Antrag und Kalenderjahr</p>	<p>KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main</p> <p>infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>www.kfw.de/229</p>	
<p>Bundesförderung für Effiziente Gebäude - Nichtwohngebäude BEG NWG</p> <p>Neu ab 01.07.2021</p> <p>(Bisherige Programme: KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (276, 277, 278)</p> <p>IKK – Energieeffizient Bauen und Sanieren (217, 218) IKU – Energieeffizient Bauen und Sanieren (219, 220)</p> <p>- noch bis zum 30.06.2021 beantragbar</p> <p>(ab 2023 BAFA)</p> <p>KfW</p>	<p>- Neubau von Effizienzgebäuden 40 und 55 (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Sanierung im Bestand zu Effizienzgebäuden 40, 55, 70, 100 und Effizienzgebäude Denkmal (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Einzelmaßnahmen im Bestand in Bereichen der Gebäudehülle, Anlagentechnik (+ Heizungstechnik), Mess-, Steuer-Regelungstechnik, Beleuchtungssysteme, Kältetechnik</p> <p>- Baubegleitung (nur mit Energieeffizienzexperte/in)</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	<p>Neubau Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 - 20% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 22,5% Effizienzgebäude 55 - 15% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 17,5% Sanierung Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 - 45% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 50% Effizienzgebäude 55 - 40% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 45% Effizienzgebäude 70 - 35% Effizienzgebäude 70 EEK oder NK - 40% Effizienzgebäude 100 - 27,5% Effizienzgebäude 100 EEK oder NK - 32,5% Effizienzgebäude Denkmal - 25% Effizienzgebäude Denkmal EEK oder NK - 30% Einzelmaßnahmen Tilgungszuschuss - 20 - 45% Baubegleitung -für Effizienzgebäude 10€/m² NGF max. 40.000 Euro -für Einzelmaßnahmen 5€/m² NGF max. 20.000 Euro</p>	<p>KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main</p> <p>infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>www.kfw.de/230</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Bundesförderung für Effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen BEG EM</p> <p>Neu seit 01.01.2021</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	<p>Gefördert werden Einzelmaßnahmen in Bestandsgebäuden für Wohngebäude und Nichtwohngebäude im Bereichen der</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudehülle - Anlagentechnik (außer Heizung) - Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik) - Heizungsoptimierung - Fachplanung und Baubegleitung 	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	<p>Für Einzelmaßnahmen in Bereich der</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudehülle, Anlagentechnik (außer Heizung) und Gas-Brennwertheizungen beträgt der Fördersatz 20%, - Gas-Hybridheizungen und Solarkollektoranlagen beträgt der Fördersatz 30%, - Wärmepumpen, Biomasseheizungen, Innovative Heizungstechnik, EE-Hybridheizungen beträgt der Fördersatz 35% - zwischen 25% und 55% beträgt der Fördersatz für Wärmeübergabestationen eines Netzes. <p>Eine Heizungsoptimierung wird mit 20% bezuschusst und die Dachplanung/ Baubegleitung mit bis zu 50%.</p>	<p>Bundesförderung für effiziente Gebäude Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle AS 1 Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1625 Fax: 06196 908-1800 bafa.de</p>
<p>Förderprogramm zur Corona-gerechten Umrüstung von Klimaanlage in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten</p> <p>seit dem 20.10.2020</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	<p>Förderfähig sind Maßnahmen an bestehenden stationären, zentralen raumluftechnischen Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb und Einbau von hochwertigen Filtern in bestehende Filterstufen - Maßnahmen zur Erhöhung des Frischluftanteils durch Umrüstung von Umluft- zu Abluftbetrieb. - Umbauen durch Zubau von Filtersufen oder durch Ergänzung und Optimierung der Regelungstechnik 		✓	✓	✓	✓		✓	✓		<p>Nicht antragsberechtigt ist der Bund - eine Berechtigung liegt nur vor, sofern die Finanzierung durch Beteiligung oder sonstige Weise zu mindestens 50% durch den Bund, Länder oder Kommunen vorliegt.</p> <p>Investitionsausgaben werden bis zu 40% gefördert</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 422 – Umwelbonus, Elektromobilität, Einfuhr Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn Telefon: 06196 908-1009 www.bafa.de</p>	
<p>Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	<p>Förderung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Reduzierung der Kohlendioxid-Emissionen mit einer Amortisationszeit > 2 Jahre in 4 Modulen:</p> <p>Modul 1: Querschnittstechnologien Modul 2: Prozesswärmebereitstellung aus Erneuerbaren Energien Modul 3: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software Modul 4: Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen (Energie-)Einsparkonzepte</p>	✓	✓	✓		✓	✓			✓	<p>Technische Anforderungen gemäß der Richtlinie Querschnittstechnologien Antragstellung vor Vorhabensbeginn Förderzuschuss nach „ De-minimis“ und AGVO: Endenergie-Einsparung 25%-35%: Zuschusshöhe: Modul 1: 40% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 30% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss 200.000 Euro Modul 2: 55% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 45% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss max. 10 Mio. EURO Modul 3: 40% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 30% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss max. 10 Mio. Euro Modul 4: 40% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 30% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss 10 Mio. Euro</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 526 – Energieaudit, Energieeffizienz in der Wirtschaft Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn Telefon: 06196 908-1883 www.bafa.de</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
KfW-Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft (295) KfW Gültig seit 1.1.2019	Maßnahmen, welche die Strom- oder Wärme-effizienz deutlich erhöhen und damit zur Senkung des Energie-verbrauchs beitragen: Von hocheffizienten Standard-komponenten bis zu komplexen Systemlösungen. Die Investition muss mindestens 3 Jahre in Betrieb sein. Modul 1: Querschnittstechnologien Modul 2: Prozesswärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien Modul 3: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software Modul 4: Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen (Energie-)Einsparkonzepte	✓	✓	✓		✓	✓	✓			✓	Zinsgünstiges Darlehen mit 100 % der förderfähigen Investitionskosten bis 25 Millionen Euro je Vorhaben Tilgungszuschüsse jeweils bezogen auf Investitionskosten (De-minimis-Verordnung) bzw. Investitionsmehrkosten (AGVO) Der Tilgungszuschuss wird auf Basis der förderfähigen Kosten ermittelt und beträgt: - im Modul 1,3 und 4 bis zu 40% - im Modul 2 bis zu 55% *Landwirte erhalten eine Förderung nur im Modul 2 und nur unter Artikel 41 AGVO	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/295
KfW-Umweltprogramm Große und mittlere Unternehmen (240) Kleine Unternehmen (241) KfW	Gefördert werden Maßnahmen/Investitionen, die: - Material und Ressourcen einsparen - Luftverschmutzungen, Geruchsemissionen, Lärm und Erschütterungen vermindern oder vermeiden - Abfall vermeiden, behandeln und verwerten - Abwasser reinigen, vermindern oder vermeiden, - Boden und Grundwasser schützen, - Altlasten bzw. Flächen sanieren, - Elektro- Hybrid- und Brennstoffzellenfahrzeuge sowie umweltfreundliche Scheine und Wasserfahrzeuge anschaffen, - Ladestationen für Elektrofahrzeuge oder Betankungsanlagen für Wasserstoff errichten.	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Langfristiges, besonders zinsgünstiges Darlehen Bis zu 100% der förderfähigen Kosten, Kreditbetrag maximal 25 Millionen pro Vorhaben	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 www.kfw.de/240	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>KfW Energieeffizienzprogramm Energieeffizient Bauen und Sanieren</p> <p>(noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG))</p> <p>KfW</p> <p>Neubauten (276) Sanierungen (277) Einzelmaßnahmen (278)</p>	<p>Förderung gewerblich genutzter Nichtwohngebäude Neubau und Sanierung</p> <p>1. Errichtung, Ersterwerb, Ausbau sowie Erweiterung von KfW-Effizienzgebäude 55 und 70</p> <p>2. Sanierung zum KfW-Effizienzgebäude 70, 100 und Denkmal</p> <p>3. Einzelmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wärmedämmung, - Fenster, Vorhangfassaden, Außentüren und Tore, - Sommerlicher Wärmeschutz, - Lüftung und Klima inkl. Wärme- und Kälterückgewinnung, Abwärmenutzung, - Nah- oder Fernwärme, - Wärme-/ Kälteverteilung und -speicherung, Wärme-/Kälteerzeugung durch Strahlungsheizungen, Warmluft-Erzeuger und wärmegeführte Kraft-Wärme bzw. Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung, - Beleuchtung - MRT, Gebäudeautomation <p>4. Maßnahmen zur Vorbereitung, Realisierung und Inbetriebnahme z.B. Nebenarbeiten, Planungskosten und Energiemanagementsysteme</p>		✓	✓							✓	<p>Zinsgünstiges Darlehen mit Tilgungszuschüssen</p> <p>Sanierung:</p> <p>KfW-Effizienzgebäude 70: 27,5 % des Zusagebetrages; maximal 275 Euro pro m²</p> <p>KfW-Effizienzgebäude 100: 20 % des Zusagebetrages; maximal 200 Euro pro m²</p> <p>KfW-Effizienzhaus Denkmal: 17,5 % des Zusagebetrages; maximal 175 Euro pro m²</p> <p>Einzelmaßnahmen: 20 % des Zusagebetrages; maximal 200 Euro pro m²</p> <p>Neubau:</p> <p>KfW-Effizienzgebäude 55: 5 % des Zusagebetrages; maximal 50 Euro pro m²</p> <p>KfW-Effizienzhaus 70: Förderkredit ohne Tilgungszuschuss</p> <p>Die Einbindung eines Sachverständigen ist erforderlich.</p>	<p>KfW</p> <p>Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main</p> <p>Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>http://www.kfw.de/276</p>
<p>KfW Energieeffizient Sanieren - Komplettsanierung (151)</p> <p>KfW Energieeffizient Sanieren - Einzelmaßnahmen (152)</p> <p>(noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG))</p> <p>KfW</p>	<p>Gefördert wird, die energetische Sanierung von Wohngebäuden, für die der Bauantrag oder Bauanzeige vor dem 01.02.20002 gestellt wurde. Voraussetzung ist die Einbindung eines Experten für Energieeffizienz.</p> <p>Komplettsanierung zum KfW- Effizienzhaus</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle energetischen Maßnahmen, die zum KfW-Effizienzhaus-Standard führen. <p>Einzelne energetische Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen, Keller und Geschossdecken - Erneuerung der Fenster und Außentüren - Erstsanschluss an Nah- und Fernwärme - Optimierung der Heizungsanlage - Erneuerung oder Einbau der Lüftungsanlage <p>Außerdem werden Baunebenkosten, Wiederherstellungskosten sowie Beratungs-, Planungs- und Baubegleitungsleistungen gefördert.</p> <p>Sanierung eines Baudenkmals</p> <p>Umwidmung von Nicht-Wohnflächen in Wohnfläche</p> <p>Kauf von saniertem Wohnraum</p>		✓	✓	✓						✓	<p>Für Träger von Investitionsmaßnahmen an selbst-genutzten u. vermieteten Wohngebäuden.</p> <p>Kreditvariante: 100%-Finanzierung der Investitions-kosten bei max. Kredithöhe von 120.000 Euro je Wohneinheit bei KfW-Effizienzhaus bzw. 50.000 Euro je Wohneinheit bei Einzelmaßnahmen</p> <p>20,0% bei Einzelmaßnahmen</p> <p>25,0% bei KfW-Effizienzhaus Denkmal</p> <p>25,0% bei KfW-Effizienzhaus 115,</p> <p>27,5% bei KfW-Effizienzhaus 100,</p> <p>30,0% bei KfW-Effizienzhaus 85</p> <p>35,0% bei KfW-Effizienzhaus 70</p> <p>40,0% bei KfW-Effizienzhaus 55</p> <p>Energie-Effizienzexperte: 4.000 Euro</p> <p>Zinssätze effektiv in Abhängigkeit der Laufzeit: 0,75%</p>	<p>KfW</p> <p>Palmengartenstr. 5-9 60325 Frankfurt</p> <p>Hotline: 0800 539-90 02</p> <p>www.kfw.de/151</p>

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigter							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
IKK- Energieeffizient Bauen und Sanieren (217/218) und IKU- Energieeffizient Bauen und Sanieren (219/220) (noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)) KfW	Neubau oder energetische Sanierung von Nichtwohngebäuden der kommunalen und sozialen Infrastruktur, Baujahr vor 1995 in kommunaler Trägerschaft (217/218) und kommunaler Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Privatunternehmen (Gruppenumsatz bis 500 Mio. Euro), natürliche Personen und Privatunternehmen im Rahmen von Öffentlich-Privaten Partnerschaften (219/220) Gefördert wird: 1. Errichtung, Ersterwerb, Ausbau sowie Erweiterung von KfW-Effizienzgebäude 55 und 70 2. Sanierung zum KfW-Effizienzgebäude 70, 100 und Denkmal 3. Einzelmaßnahmen: Wärmedämmung, Fenster, sommerlicher Wärmeschutz, Lüftung und Klima inkl. Wärme- und Kälterückgewinnung, Abwärmenutzung, Wärme- und Kälteerzeugung, -verteilung und -speicherung, KW- und KWK, Beleuchtung, Mess- Steuer- und Regelungstechnik, Gebäudeautomation) 4. sonstige Maßnahmen wie Ausbau und Entsorgung von Altanlagen, Erneuerung Fensterbänke, Prüfung Luftdichtheit, Planungskosten, Einregulierung der geförderten Maßnahme, Aufwendungen für Energiemanagementsysteme				✓	✓					✓	Neubau eines KfW-Effizienzhauses 55 und 70 , energetische Sanierung auf KfW-Effizienzhaus 70 oder 100, KfW-Effizienzhaus Denkmal oder Einzelmaßnahmen werden mit Darlehen in Höhe 100% der Investitionskosten gefördert. Planungskosten Maximale Förderhöhe je nach Sanierungs- bzw. Neubaustandards zwischen 175 - 275 Euro je m ² Nettogrundfläche. Tilgungszuschüsse je nach Standard von 17,5% bis 27,5% Zinssätze Programm 217/218: 0,01% effektiv Zinssätze Programm 219/220: 1,00% - 7,61% effektiv	KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Fax: (030) 2 02 64 55 55. Hotline: 0800 539 9008 kommune@kfw.de www.kfw.de/217
KfW Energieeffizient bauen (153) (noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)) KfW	Errichtung und der Ersterwerb von KfW-Effizienzhäusern, der erforderliche energetische Standard ist durch einen Sachverständigen zu bestätigen.	✓	✓	✓				✓	✓		✓	Auszahlung 100%, maximale Laufzeit 30 Jahre bei 10 Jahre Zinsbindung, Zinssatz effektiv: 0,75% KfW-Effizienzhaus 55, Tilgungszuschuss 15 % bis 18.000 Euro je Wohneinheit KfW-Effizienzhaus 40, Tilgungszuschuss 20 % bis 24.000 Euro je Wohneinheit KfW-Effizienzhaus 40 Plus, Tilgungszuschuss 25% der Tilgungssumme bis 30.000 Euro je Wohneinheit	KfW Palmengartenstr. 5-9 60325 Frankfurt Hotline: 0800 539-90 02 www.kfw.de/153

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
KfW-IKU Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen (148) KfW	u.a. Maßnahmen zur Energieeinsparung für Investitionen der kommunale und sozialen Infrastruktur Außerdem können Grundstücke finanziert werden, die notwendiger Bestandteil eines förderfähigen Investitionsvorhabens sind.					✓	✓	✓			✓	Zinsgünstiges Darlehen bis zu 100% der förderfähigen Kosten bis 50 Mio. Euro je Vorhaben	KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Hotline: 0800 539 9008 Fax: (030) 2 02 64 6 20 53 www.kfw.de/148
BMU-Umweltinnovationsprogramm (230) KfW	Baulich, maschinelle oder sonstige Investitionen einschließlich Ausgaben/Kosten der Inbetriebnahme in Bereichen: Abwasserbehandlung, Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung, Bodenschutz, Luftreinhaltung, Reduzierung von Geräuschen, Minderung von Lärm und Erschütterungen, Klimaschutzmaßnahmen wie Energieeinsparung, Energieeffizienz, Ressourceneffizienz/Materialeinsparung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	Gewährung eines KfW-Umweltdarlehens mit Zinszuschuss des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (bis zu 70 % der förderfähigen Kosten, ohne Höchstbetrag); Investitionszuschuss bis zu 30 % der förderfähigen Kosten Kleine und mittlere Unternehmen werden bevorzugt behandelt	KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01 www.kfw.de/230
Wirtschaftsförderung BAB-Energieeffizienzdarlehen Bremer Aufbau-Bank GmbH	1) alle Investitionsmaßnahmen, die wesentliche Energieeinsparungen erzielen - Ersatzinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 %, gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre führen - Neuinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 % gegenüber dem Branchendurchschnitt führen 2) Sanierung und Neubau von Gebäuden - bei einer Sanierung muss der Jahres-Primärenergiebedarf nach Umsetzung mindestens den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) für einen Neubau entsprechen - bei einem Neubau muss der Jahres-Primärenergiebedarf um mindestens 10 % unterschritten werden (EnEV minus 10 %)	✓	✓	✓				✓			✓	Antragsberechtig sind u.a. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft Förderdarlehen - bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten - Kredithöchstbetrag in der Regel EUR 500.000,00 - Einheitlich Zinshöhe für alle Antragsteller und Vorhaben (an KfW 292, 10 Jahre, Preisklasse E angepasst)	Bremer Aufbau-Bank GmbH Langenstraße 2 – 4 (Eingang Stinbrücke 1) 28195 Bremen Tel.: 0421 9600-40 www.bab-bremen.de

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigter							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
Energieberatung im Mittelstand Ausgelaufen zum 31.12.2020 Jetzt: Bundesförderung der Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme Modul 1 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247	✓	✓						✓			Modul 1: Übersteigen die jährlichen Energiekosten 10.00 Euro netto, beträgt die Förderung 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 6.000 Euro. Bei Energiekosten von unter 10.000 Euro netto beträgt die Förderung 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 1.200 Euro.	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 512 – Energieberatung Frankfurter Straße 29-35 65760 Eschborn Tel.: 06196 908-1240 www.bafa.de
BMW-Wettbewerbs Energieeffizienz für Unternehmen Nachfolge des Wettbewerbes STEP up! Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie zur Bereitstellung von Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in Unternehmen	✓	✓	✓		✓	✓		✓			Förderzuschuss bis 50% der förderfähigen Investitions- und nebenkosten Förderhöhe bis fünf Millionen Euro Anträge können durchgehend eingereicht werden und nehmen in der aktuellen Wettbewerbsrunde teil. Erfolgt keine Förderzusage kann das Projekt in der nächsten Wettbewerbsrunde erneut teilnehmen.	VDI/VE Innovation + Technik GmbH Projekträger Wettbewerb Energieeffizienz Steinplatz 1 10623 Berlin Telefon: 030 310078-5555 Telefax: 030 310078-102 E-Mail: weneff@vdivde-it.de www.wettbewerb-energieeffizienz.de
Pilotprogramm Einsparzähler neue Richtlinie Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	Gefördert werden Unternehmen und Unternehmenskonsortien, die bei Endkunden innovative Pilotprojekte zur Einsparung von leitungsgebundenen Energien wie Strom, Gas, Biomasse, ölbasierten Brennstoffen, Wärme und Kälte auf Basis verschiedener Technologien und bei unterschiedlichen Anwendergruppen erproben, demonstrieren und in den Markt einführen wollen. - Entwicklung von Hard- und Software - Digitale Sektorkopplung zur strommarktdienlichen Schaltung von Verbrauchern - Stärkung des Marktes für Energieeffizienz	✓	✓	✓			✓		✓			Förderfähig sind Unternehmen, die bei Dritten (Kunden) Energieeinsparungen bewirken. Förderzuschuss: 25% der förderfähigen Kosten Zusätzlich 10% für KMU 15% für Open-Source-Produkte Fördersummen 10.000 EURO bis 2 Mio. Euro	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 511 – Bundesstelle für Energieeffizienz, Grundsatzfragen, NAPE-Koordinierung und Kommunikationsstrategie Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn Allgemeine Fragen: 06196-908 2095 oder 2045 Technische Fragen: 06196- 908 2114 www.bafa.de

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Forschungsförderung „ Forschung für eine umweltschonende, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung“</p> <p>BMWi</p>	<p>Teilfinanzierung von Forschung und Demonstrations- und Pilotprojekten zur Steigerung der Energieeffizienz, Senkung der Treibhausgasemissionen, Reduzierung der Kosten der Technologien durch erhöhte Wirkungsgrade und optimierte Produktion in den Bereichen: Windenergie, Photovoltaik, Tiefe Geothermie, Solarthermische Kraftwerke, Wasserkraft und Meeresenergie, Kraftwerkstechnik sowie CO₂-Abscheidung/-Speicherung, Brennstoffzellen und Wasserstofftechnologien, Energiespeicher, Stromnetze, Systemintegration erneuerbarer Energien, Energieoptimierte Gebäude und Quartiere – dezentrale und solare Energieversorgung, Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe, Handel und Dienstleistungen, Elektromobilität, Systemanalyse und systemübergreifende Technologieansätze für die Energiewende</p>		✓	✓				✓	✓			<p>Antragsberechtigigt sind u.a. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen</p> <p>Zuschussförderung max. 50% der förderfähigen Kosten in Unternehmen – Sonderregelungen für KMU; bis zu 100% bei Forschungseinrichtungen.</p>	<p>Information und Antragstellung über Projektträger Jülich (PT.J) Forschungszentrum Jülich 52425 Jülich</p> <p>Ansprechpartner Energieeffizienz in Industrie und Handel, Gewerbe und Dienstleistung: Dr. Rene Gail r.gail@fz-juelich.de</p> <p>Tel. 02461 61-2887</p> <p>www.ptj.de</p>
<p>Programm zur Förderung der sparsamen und rationellen Energienutzung und -umwandlung in Industrie und Gewerbe (REN-Programm)</p> <p>Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau</p>	<p>Maßnahmen der sparsamen und rationellen Energieverwendung und -erzeugung in Gewerbegebäuden; Erstellung betrieblicher Energiekonzepte</p>	✓	✓	✓			✓	✓	✓			<p>Förderung von Einzelprojekten in Betrieben bzw. Unternehmen, die individuelle technische Lösungen größeren Umfangs umsetzen wollen.</p> <p>Die Beurteilung der Förderfähigkeit solcher Vorhaben erfolgt einzelfallbezogen. Zuschuss bis zu 40 % der förderfähigen Kosten, für KMU bis zu 50 %, für betriebliche Energiekonzepte bis zu 50 %, maximal 15.000,- EURO</p> <p>Bis zu 50 % (KMU 60%) Förderung für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien bei autarker Versorgung von Gemeinschaften oder Siedlungsgebiete</p>	<p>Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Contrescarpe 72 28195 Bremen</p> <p>Herr Richts Tel.: 0421/ 361-4414 Fax: 0421/ 496-4414 E-Mail: michael.richts@umwelt.bremen.de</p> <p>http://www.bauumwelt.bremen.de/umwelt/klima_und_energie/gewerbe_und_industrie-24849</p>
<p>Energievisiten</p> <p>Bremer Energie- Konsens GmbH</p>	<p>Gefördert werden Kurzberatungen, die sich auf eine Querschnittstechnologie (Beleuchtung, Druckluft, Heizung, Kälte, Kleinstbetriebe, Lüftungsanlagen, Server, Neubau oder Solar) beziehen.</p>	✓	✓					✓				<p>Antragsberechtigigt sind Unternehmen aus dem Bundesland Bremen, die weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen und einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Millionen Euro haben. Förderzuschuss in Höhe von 100% der förderfähigen Kosten max. 400 EURO</p>	<p>Bremer Energie-Konsens GmbH Am Wall 172/173 28195 Bremen Sebastian Pofahl 0421 37 66 71 74 pofahl@energiekonsens.de www.energiekonsens.de</p>

Übersicht Förderprogramme Energieeffizienz im Gewerbe
Raumluftechnik

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
Energieeffizienz im Gewerbe swb Vertrieb GmbH	Durchführung von Maßnahmen, die der Energieeinsparung in Gewerbebetrieben dienen. Voraussetzung kostenlose Vor-Ort-Beratung durch swb-Mitarbeiter	✓	✓						✓			<p>Antragsberechtigt sind Gewerbekunden von swb, die zum Zeitpunkt der Antragstellung einen Energieversorgungsvertrag (Strom, Erdgas und/oder Wärme), bezogen auf Ihren Gewerbebetrieb, mit swb abgeschlossen haben. Gefördert wird mit einem Zuschuss 20 % der Rechnungssumme max. 400 Euro</p>	<p>swb Kundencenter Bremen Am Wall / Sögestraße; 28195 Bremen</p> <p>Mo-Fr von 8:00-18:00 Uhr Telefon 0421 / 359 1234</p> <p>E-Mail: kundenservice-hb@swb-gruppe.de</p> <p>swb Kundencenter Bremerhaven Bürger 49, 27568 Bremerhaven</p> <p>Mo-Fr von 8:00-18:00 Uhr - Telefon 0471 / 477 1234 E-Mail: kundenservice-bhv@swb-gruppe.de</p> <p>www.swb-gruppe.de</p>

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
KfW-Umweltprogramm Große und mittlere Unternehmen (240) Kleine Unternehmen (241) KfW	Gefördert werden Maßnahmen/Investitionen, die: - Material und Ressourcen einsparen - Luftverschmutzungen, Geruchsemissionen, Lärm und Erschütterungen vermindern oder vermeiden - Abfall vermeiden, behandeln und verwerten - Abwasser reinigen, vermindern oder vermeiden, - Boden und Grundwasser schützen, - Altlasten bzw. Flächen sanieren, - Elektro- Hybrid- und Brennstoffzellenfahrzeuge sowie umweltfreundliche Scheine und Wasserfahrzeuge anschaffen, - Ladestationen für Elektrofahrzeuge oder Betankungsanlagen für Wasserstoff errichten.	✓	✓	✓				✓	✓		✓	Langfristiges, besonders zinsgünstiges Darlehen Bis zu 100% der förderfähigen Kosten, Kreditbetrag maximal 25 Millionen pro Vorhaben	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 www.kfw.de/240
KfW Energieeffizienzprogramm Produktionsanlagen/-prozesse (292) KfW	Förderung von Investitionsmaßnahmen: - Maschinen, Anlagen und Prozesstechnik, - Druckluft, Vakuum und Absaugtechnik, - Elektrische Antriebe und Pumpen, - Prozesskälte,- wärme, - Wärmerückgewinnung und Abwärmenutzung für Produktionsprozesse, - Mess-, Regel- und Steuerungstechnik, - Informations- und Kommunikationstechnik, - KWK Modernisierungsinvestitionen: einer spezifischen Endenergieeinsparung von mindestens 10% gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre Neuinvestition: Energieeinsparung gegenüber dem Branchendurchschnitt	✓	✓	✓				✓			✓	Zinsgünstiges Darlehen, 100% der förderfähigen Kosten, in der Regel bis zu 25 Mio. Euro pro Vorhaben	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/292

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigter							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link	
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss			
KfW - Klimaschutzoffensive für den Mittelstand (293) KfW	Gefördert werden Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung und Abbau von Treibhausgasemissionen für Unternehmen im Mittelstand. (Maßnahmen müssen dem Merkblatt "Technische Mindestanforderungen, Klimaschutzoffensive für den Mittelstand" entsprechen. Förderfähig sind Investitionen in die Errichtung, den Erwerb sowie die Modernisierung von Anlagen: - Herstellung klimafreundlicher Technologien, Produkte und Schlüsselkomponenten, - klimafreundliche Produktionsverfahren, - Erzeugung von Strom, Wärme und Kälte aus Erneuerbaren Energien, - Stromverteilnetze und Erzeugung von Strom, Wärme und Kälte aus Abwärme und Gas, - Verteilnetze Abwärmenutzung und Fernwärme/-kälte, Energiespeicher. - Herstellung von Biomasse, Biogas und Biokraftstoffen, - Wasser-, Abwasser- und Abfallmanagement, - Kohlenstoffdioxid Transport/Speicherung, - Nachhaltige Mobilität	✓	✓			✓				✓	✓		zinsgünstiges Förderdarlehen: bis 25 Mio. Euro pro Vorhaben, bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten, Zinshöhe in Abhängigkeit der Preisklasse Klimazuschuss: wird separat mit Kredit beantragt, z.Zt. 6 % des zugesagten Kreditbetrages	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/293
KfW-IKU Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen (148) KfW	u.a. Maßnahmen zur Energieeinsparung für Investitionen der kommunale und sozialen Infrastruktur Außerdem können Grundstücke finanziert werden, die notwendiger Bestandteil eines förderfähigen Investitionsvorhabens sind.					✓	✓	✓			✓		Zinsgünstiges Darlehen bis zu 100% der förderfähigen Kosten bis 50 Mio. Euro je Vorhaben	KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Hotline: 0800 539 9008 Fax: (030) 2 02 64 6 20 53 www.kfw.de/148
BMU-Umweltinnovationsprogramm (230) KfW	Baulich, maschinelle oder sonstige Investitionen einschließlich Ausgaben/Kosten der Inbetriebnahme in Bereichen: Abwasserbehandlung, Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung, Bodenschutz, Luftreinhaltung, Reduzierung von Gerüchen, Minderung von Lärm und Erschütterungen, Klimaschutzmaßnahmen wie Energieeinsparung, Energieeffizienz, Ressourceneffizienz/Materialeinsparung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓		Gewährung eines KfW-Umweltdarlehens mit Zinszuschuss des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (bis zu 70 % der förderfähigen Kosten, ohne Höchstbetrag); Investitionszuschuss bis zu 30 % der förderfähigen Kosten Kleine und mittlere Unternehmen werden bevorzugt behandelt	KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01 www.kfw.de/230

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
BMWi-Wettbewerbs Energieeffizienz für Unternehmen Nachfolge des Wettbewerbes STEP up! Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie zur Bereitstellung von Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in Unternehmen	✓	✓	✓		✓	✓		✓			Förderzuschuss bis 50% der förderfähigen Investitionsmehr- und nebenkosten Förderhöhe bis fünf Millionen Euro Anträge können durchgehend eingereicht werden und nehmen in der aktuellen Wettbewerbsrunde teil. Erfolgt keine Förderzusage kann das Projekt in der nächsten Wettbewerbsrunde erneut teilnehmen.	VDI/VDE Innovation + Technik GmbH Projektträger Wettbewerb Energieeffizienz Steinplatz 1 10623 Berlin Telefon: 030 310078-5555 Telefax: 030 310078-102 E-Mail: weneff@vdivde-it.de www.wettbewerb-energieeffizienz.de
Wirtschaftsförderung BAB-Energieeffizienzdarlehen Bremer Aufbau-Bank GmbH	1) alle Investitionsmaßnahmen, die wesentliche Energieeinsparungen erzielen - Ersatzinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 %, gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre führen - Neuinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 % gegenüber dem Branchendurchschnitt führen 2) Sanierung und Neubau von Gebäuden - bei einer Sanierung muss der Jahres-Primärenergiebedarf nach Umsetzung mindestens den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) für einen Neubau entsprechen - bei einem Neubau muss der Jahres-Primärenergiebedarf um mindestens 10 % unterschritten werden (EnEV minus 10 %)	✓	✓	✓				✓		✓	Antragsberechtig sind u.a. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft Förderdarlehen - bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten - Kredit höchstbetrag in der Regel EUR 500.000,00 - Einheitlich Zinshöhe für alle Antragsteller und Vorhaben (an KfW 292, 10 Jahre, Preisklasse E angepasst)	Bremer Aufbau-Bank GmbH Langenstraße 2 – 4 (Eingang Stinbrücke 1) 28195 Bremen Tel.: 0421 9600-40 www.bab-bremen.de	
Energieberatung im Mittelstand Ausgelaufen zum 31.12.2020 Jetzt: Bundesförderung der Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme Modul 1 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247	✓	✓						✓		Modul 1: Übersteigen die jährlichen Energiekosten 10.000 Euro netto, beträgt die Förderung 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 6.000 Euro. Bei Energiekosten von unter 10.000 Euro netto beträgt die Förderung 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 1.200 Euro.	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 512 – Energieberatung Frankfurter Straße 29-35 65760 Eschborn Tel.: 06196 908-1240 www.bafa.de	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Klimaschutz-Impulsprogramm zur Förderung von Kommunen, sozialen und kulturellen Einrichtungen</p> <p>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Anträge über PTJ</p> <p>gültig bis 31.12.2018 Förderanträge können in den Zeiträumen</p> <p>Klimaschutzmanagement, ausgewählte Maßnahmen und Anschlussvorhaben: ganzjährige Antragstellung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Beratungsleistungen für Kommunen - Erstellung von Klimaschutzkonzepten bzw. Teilkonzepten - Umsetzung von Klimaschutzkonzepten bzw. Teilkonzepten - Investive Maßnahmen zur Minderung von CO2-Emissionen (Stromnutzung, nachhaltige Mobilität, stillgelegte Siedlungsabfalldeponien) 				✓	✓						<p>Antragsteller: Je nach Modul Kommunen (Städte, Gemeinden, Landkreise) Verbünde von Kommunen, öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Schulen und Kindertagesstätten bzw. deren Träger, öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Hochschulen bzw. deren Träger, Kirchen und nichtkirchliche Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus Eingeschränkt antragsfähig sind: Betriebe, Unternehmen kommunaler Trägerschaft, kulturelle Einrichtungen private oder gemeinnützige Trägerschaft, Behinderteneinrichtungen, kommunale Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Betreiber von Industrie- und Gewerbegebieten, Zusammenschlüsse von Gewerbebetrieben innerhalb eines Gewerbe-/Industriebetriebes</p> <p>Finanzschwache Kommunen werden besonders gefördert. Zusammenschluss von kleinen Kommunen möglich.</p> <p>Zuschüsse zwischen 20% und 65% der förderfähigen Kosten</p>	<p>Für Anträge Projekträger Jülich (PTJ) Forschungszentrum Jülich GmbH Geschäftsbereich Umwelt, FB Klimaschutz Zimmerstraße 26-27 10969 Berlin</p> <p>Tel.: 030/20 19 95 77 Fax: 030/20 19 93 100</p> <p>Email: ptj-ksi@fz-juelich.de</p> <p>http://www.klimaschutz.de/</p> <p>Beratung: 030 39001 170 skkk@klimaschutz.de</p>
<p>Klimaschutz-Impulsprogramm zur Förderung von Kommunen, sozialen und kulturellen Einrichtungen</p> <p>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Anträge über PTJ</p> <p>Neue Richtlinie ab 1.1.2019 Gültig bis 31.12.2022</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fokusberatung Klimaschutz - Energiemanagementsysteme - Umweltmanagementsysteme - Energiesparmodelle - Kommunale Netzwerke - Potenzialstudien - Klimaschutzkonzepte - und management - Hocheffiziente Außen- und Straßenbeleuchtung sowie Signalanlagen - Hocheffiziente Innen- und Hallenbeleuchtung - Raumlufttechnische Anlagen - Nachhaltige Mobilität - Abfallentsorgung - Kläranlagen - Trinkwasserversorgung - Rechenzentren - weitere investive Maßnahmen 				✓	✓					<p>Antragsteller: Je nach Modul Kommunen (Städte, Gemeinden, Landkreise) Verbünde von Kommunen, Betriebe, Unternehmen und sonstige Organisationen mit mindestens 25 % kommunaler Beteiligung; für kommunale Eigenbetriebe ohne eigene Rechts persönlichkeit ist die jeweilige Kommune antragsberechtigt, öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Kindertagesstätten und Schulen bzw. deren Träger, öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Hochschulen bzw. deren Träger, –Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus sowie deren Stiftungen, öffentliche und freie, gemeinnützige Jugendwerkstätten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Für investive Maßnahmen sind auch folgende Antragsteller zugelassen: kulturelle Einrichtungen in gemeinnütziger Trägerschaft, Sportvereine mit Gemeinnützigkeitsstatus, die im Vereinsregister eingetragen sind, Werkstätten für behinderte Menschen bzw. deren Träger. Zuschüsse zwischen 20% und 65% der förderfähigen Kosten</p>	<p>Für Anträge Projekträger Jülich (PTJ) Forschungszentrum Jülich GmbH Geschäftsbereich Umwelt, FB Klimaschutz Zimmerstraße 26-27 10969 Berlin</p> <p>Tel.: 030/20 19 95 77 Fax: 030/20 19 93 100</p> <p>Email: ptj-ksi@fz-juelich.de</p> <p>http://www.klimaschutz.de/</p> <p>Beratung: 030 39001 170 skkk@klimaschutz.de</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Programm zur Förderung der sparsamen und rationellen Energienutzung und -umwandlung in Industrie und Gewerbe (REN-Programm)</p> <p>Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau</p>	<p>Maßnahmen der sparsamen und rationellen Energieverwendung und -erzeugung in Gewerbegebäuden; Erstellung betrieblicher Energiekonzepte</p>	✓	✓	✓			✓	✓	✓			<p>Förderung von Einzelprojekten in Betrieben bzw. Unternehmen, die individuelle technische Lösungen größeren Umfangs umsetzen wollen.</p> <p>Die Beurteilung der Förderfähigkeit solcher Vorhaben erfolgt einzelfallbezogen. Zuschuss bis zu 40 % der förderfähigen Kosten, für KMU bis zu 50 %, für betriebliche Energiekonzepte bis zu 50 %, maximal 15.000,- EURO</p> <p>Bis zu 50 % (KMU 60%) Förderung für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien bei autarker Versorgung von Gemeinschaften oder Siedlungsgebiete</p>	<p>Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Contrescarpe 72 28195 Bremen</p> <p>Herr Richts Tel.: 0421/ 361-4414 Fax: 0421/ 496-4414 E-Mail: michael.richts@umwelt.bremen.de</p> <p>http://www.bauumwelt.bremen.de/umwelt/klima_und_energie/gewerbe_und_industrie-24849</p>
<p>Energievisiten</p> <p>Bremer Energie- Konsens GmbH</p>	<p>Gefördert werden Kurzberatungen, die sich auf eine Querschnittstechnologie (Beleuchtung, Druckluft, Heizung, Kälte, Kleinbetriebe, Lüftungsanlagen, Server, Neubau oder Solar) beziehen.</p>	✓	✓					✓			<p>Antragsberechtig sind Unternehmen aus dem Bundesland Bremen, die weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen und einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Millionen Euro haben. Förderzuschuss in Höhe von 100% der förderfähigen Kosten max. 400 EURO</p>	<p>Bremer Energie-Konsens GmbH Am Wall 172/173 28195 Bremen Sebastian Pofahl 0421 37 66 71 74 pofahl@energiekonsens.de www.energiekonsens.de</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Bundesförderung für Effiziente Gebäude - Wohngebäude BEG WG</p> <p>Neu ab 01.07.2021</p> <p>(Bisherige Programme: KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (153, 151 ,152, 430, 431, 167)</p> <p>- noch bis zum 30.06.2021 beantragbar</p> <p>(ab 2023 BAFA)</p> <p>KfW</p>	<p>- Neubau von Effizienzgebäuden 40 (40 Plus) und 55 (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Sanierung im Bestand zu Effizienzgebäuden 40, 55, 70, 85, 100 und Effizienzgebäude Denkmal (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Einzelmaßnahmen im Bestand in Bereichen der Gebäudehülle, Anlagentechnik (+ Heizungstechnik), Mess-, Steuer-Regelungstechnik, Beleuchtungssysteme, Kältetechnik, und digitalen Systemen, die den Energieverbrauch optimieren oder smart steuerbar machen</p> <p>- Baubegleitung (nur mit Energieeffizienzexperte/in)</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	<p>Neubau Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 Plus - 25% Effizienzgebäude 40 - 20% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 22,5% Effizienzgebäude 55 - 15% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 17,5% Sanierung Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 - 45% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 50% Effizienzgebäude 55 - 40% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 45% Effizienzgebäude 70 - 35% Effizienzgebäude 70 EEK oder NK - 40% Effizienzgebäude 85- 30% Effizienzgebäude 85 EEK oder NK - 35% Effizienzgebäude 100 - 27,5% Effizienzgebäude 100 EEK oder NK - 32,5% Effizienzgebäude Denkmal - 25% Effizienzgebäude Denkmal EEK oder NK - 30% Einzelmaßnahmen Tilgungszuschuss - 20 - 45% Baubegleitung - Effizienzhaus: förderfähig sind Kosten bis 10.000€ je Antrag und Kalenderjahr - Einzelmaßnahmen: förderfähig sind Kosten bis 5.000€ je Antrag und Kalenderjahr</p>	<p>KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main</p> <p>infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>www.kfw.de/229</p>
<p>Bundesförderung für Effiziente Gebäude - Nichtwohngebäude BEG NWG</p> <p>Neu ab 01.07.2021</p> <p>(Bisherige Programme: KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (276, 277, 278) IKK – Energieeffizient Bauen und Sanieren (217, 218) IKU – Energieeffizient Bauen und Sanieren (219, 220)</p> <p>- noch bis zum 30.06.2021 beantragbar</p> <p>(ab 2023 BAFA)</p> <p>KfW</p>	<p>- Neubau von Effizienzgebäuden 40 und 55 (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Sanierung im Bestand zu Effizienzgebäuden 40, 55, 70, 100 und Effizienzgebäude Denkmal (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Einzelmaßnahmen im Bestand in Bereichen der Gebäudehülle, Anlagentechnik (+ Heizungstechnik), Mess-, Steuer-Regelungstechnik, Beleuchtungssysteme, Kältetechnik</p> <p>- Baubegleitung (nur mit Energieeffizienzexperte/in)</p>	✓	✓	✓	✓	✓				✓	<p>Neubau Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 - 20% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 22,5% Effizienzgebäude 55 - 15% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 17,5% Sanierung Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 - 45% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 50% Effizienzgebäude 55 - 40% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 45% Effizienzgebäude 70 - 35% Effizienzgebäude 70 EEK oder NK - 40% Effizienzgebäude 100 - 27,5% Effizienzgebäude 100 EEK oder NK - 32,5% Effizienzgebäude Denkmal - 25% Effizienzgebäude Denkmal EEK oder NK - 30% Einzelmaßnahmen Tilgungszuschuss - 20 - 45% Baubegleitung -für Effizienzgebäude 10€/m² NGF max. 40.000 Euro -für Einzelmaßnahmen 5€/m² NGF max. 20.000 Euro</p>	<p>KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main</p> <p>infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>www.kfw.de/230</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Bundesförderung für Effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen BEG EM</p> <p>Neu seit 01.01.2021</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	<p>Gefördert werden Einzelmaßnahmen in Bestandsgebäuden für Wohngebäude und Nichtwohngebäude im Bereichen der</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudehülle - Anlagentechnik (außer Heizung) - Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik) - Heizungsoptimierung - Fachplanung und Baubegleitung 	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓			<p>Für Einzelmaßnahmen in Bereich der</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudehülle, Anlagentechnik (außer Heizung) und Gas-Brennwertheizungen beträgt der Fördersatz 20%, - Gas-Hybridheizungen und Solarkollektoranlagen beträgt der Fördersatz 30%, - Wärmepumpen, Biomasseheizungen, Innovative Heizungstechnik, EE-Hybridheizungen beträgt der Fördersatz 35% - zwischen 25% und 55% beträgt der Fördersatz für Wärmeübergabestationen eines Netzes. <p>Eine Heizungsoptimierung wird mit 20% bezuschusst und die Dachplanung/ Baubegleitung mit bis zu 50%.</p>	<p>Bundesförderung für effiziente Gebäude Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle AS 1 Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1625 Fax: 06196 908-1800</p> <p>bafa.de</p>
<p>Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	<p>Förderung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Reduzierung der Kohlendioxid-Emissionen mit einer Amortisationszeit > 2 Jahre in 4 Modulen:</p> <p>Modul 1: Querschnittstechnologien</p> <p>Modul 2: Prozesswärmebereitstellung aus Erneuerbaren Energien</p> <p>Modul 3: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software</p> <p>Modul 4: Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen (Energie-)Einsparkonzepte</p>	✓	✓	✓		✓	✓			✓	<p>Technische Anforderungen gemäß der Richtlinie Querschnittstechnologien</p> <p>Antragstellung vor Vorhabensbeginn</p> <p>Förderzuschuss nach „ De-minimis“ und AGVO:</p> <p>Endenergie-Einsparung 25%-35%:</p> <p>Zuschusshöhe:</p> <p>Modul 1: 40% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 30% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss 200.000 Euro</p> <p>Modul 2: 55% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 45% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss max. 10 Mio. EURO</p> <p>Modul 3: 40% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 30% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss max. 10 Mio. Euro</p> <p>Modul 4: 40% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 30% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss 10 Mio. Euro</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 526 – Energieaudit, Energieeffizienz in der Wirtschaft Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn Telefon: 06196 908-1883</p> <p>www.bafa.de</p>	
<p>KfW-Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft (295) KfW</p> <p>Gültig seit 1.1.2019</p>	<p>Maßnahmen, welche die Strom- oder Wärme-effizienz deutlich erhöhen und damit zur Senkung des Energie-verbrauchs beitragen: Von hocheffizienten Standard-komponenten bis zu komplexen Systemlösungen.</p> <p>Die Investition muss mindestens 3 Jahre in Betrieb sein.</p> <p>Modul 1: Querschnittstechnologien</p> <p>Modul 2: Prozesswärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien</p> <p>Modul 3: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software</p> <p>Modul 4: Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen (Energie-)Einsparkonzepte</p>	✓	✓	✓		✓	✓			✓	<p>Zinsgünstiges Darlehen mit 100 % der förderfähigen Investitionskosten bis 25 Millionen Euro je Vorhaben</p> <p>Tilgungszuschüsse jeweils bezogen auf Investitionskosten (De-minimis-Verordnung) bzw. Investitionsmehrkosten (AGVO)</p> <p>Der Tilgungszuschuss wird auf Basis der förderfähigen Kosten ermittelt und beträgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Modul 1, 3 und 4 bis zu 40% - im Modul 2 bis zu 55% <p>*Landwirte erhalten eine Förderung nur im Modul 2 und nur unter Artikel 41 AGVO</p>	<p>KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main</p> <p>Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>http://www.kfw.de/295</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
KfW-Umweltprogramm Große und mittlere Unternehmen (240) Kleine Unternehmen (241) KfW	Gefördert werden Maßnahmen/Investitionen, die: - Material und Ressourcen einsparen - Luftverschmutzungen, Geruchsemissionen, Lärm und Erschütterungen vermindern oder vermeiden - Abfall vermeiden, behandeln und verwerten - Abwasser reinigen, vermindern oder vermeiden, - Boden und Grundwasser schützen, - Altlasten bzw. Flächen sanieren, - Elektro- Hybrid- und Brennstoffzellenfahrzeuge sowie umweltfreundliche Scheine und Wasserfahrzeuge anschaffen, - Ladestationen für Elektrofahrzeuge oder Betankungsanlagen für Wasserstoff errichten.	✓	✓	✓			✓	✓			✓	Langfristiges, besonders zinsgünstiges Darlehen Bis zu 100% der förderfähigen Kosten, Kreditbetrag maximal 25 Millionen pro Vorhaben	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 www.kfw.de/240
KfW Energieeffizienzprogramm Energieeffizient Bauen und Sanieren (noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)) KfW Neubauten (276) Sanierungen (277) Einzelmaßnahmen (278)	Förderung gewerblich genutzter Nichtwohngebäude Neubau und Sanierung 1. Errichtung, Ersterwerb, Ausbau sowie Erweiterung von KfW-Effizienzgebäude 55 und 70 2. Sanierung zum KfW-Effizienzgebäude 70, 100 und Denkmal 3. Einzelmaßnahmen: - Wärmedämmung, - Fenster, Vorhangfassaden, Außentüren und Tore, - Sommerlicher Wärmeschutz, - Lüftung und Klima inkl. Wärme- und Kälterückgewinnung, Abwärmenutzung, - Nah- oder Fernwärme, - Wärme-/ Kälteverteilung und -speicherung, Wärme-/Kälteerzeugung durch Strahlungsheizungen, Warmluft-Erzeuger und wärmegeführte Kraft-Wärme bzw. Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung, - Beleuchtung - MRT, Gebäudeautomation 4. Maßnahmen zur Vorbereitung, Realisierung und Inbetriebnahme z.B. Nebenarbeiten, Planungskosten und Energiemanagementsysteme	✓	✓	✓			✓			✓	Zinsgünstiges Darlehen mit Tilgungszuschüssen Sanierung: KfW-Effizienzgebäude 70: 27,5 % des Zusagebetrages; maximal 275 Euro pro m ² KfW-Effizienzgebäude 100: 20 % des Zusagebetrages; maximal 200 Euro pro m ² KfW-Effizienzhaus Denkmal: 17,5 % des Zusagebetrages; maximal 175 Euro pro m ² Einzelmaßnahmen: 20 % des Zusagebetrages; maximal 200 Euro pro m ² Neubau: KfW-Effizienzgebäude 55: 5 % des Zusagebetrages; maximal 50 Euro pro m ² KfW-Effizienzhaus 70: Förderkredit ohne Tilgungszuschuss Die Einbindung eines Sachverständigen ist erforderlich.	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/276	
KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme (294) KfW Gültig bis 31.12.2018 --> Programm 295 - Programm eingestellt -	Förderung von Investitionen innerhalb Deutschlands in die Modernisierung, die Erweiterung oder den Neubau von Anlagen zur Vermeidung oder Nutzung von Abwärme: - Innerbetriebliche Vermeidung und Nutzung von Abwärme - Außerbetriebliche Nutzung von Abwärme - Verstromung von Abwärme, z. B. Organic Rankine Cycle (ORC)-Technologie - Abwärmekonzept sowie Umsetzungsbegleitung und Controlling	✓	✓	✓		✓	✓				✓	Zinsgünstiges Darlehen mit Tilgungszuschüssen Tilgungszuschuss 30% für KMU 40% Bei außerbetrieblicher Nutzung 40% bzw. für KMU 50% 100% der förderfähigen Kosten in der Regel bis zu 25 Mio Euro je Vorhaben Abwärmekonzept eines Sachverständigen ist erforderlich.	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/294

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme Investitionszuschuss (494) KfW Gültig bis 31.12.2018 --> Programm 295 - Programm eingestellt -	Förderung von Investitionen innerhalb Deutschlands in die Modernisierung, die Erweiterung oder den Neubau von Anlagen zur Vermeidung oder Nutzung von Abwärme: - Innerbetriebliche Vermeidung und Nutzung von Abwärme - Außerbetriebliche Nutzung von Abwärme - Verstromung von Abwärme, z. B. Organic Rankine Cycle (ORC)-Technologie - Abwärmekonzept sowie Umsetzungsbegleitung und Controlling	✓	✓	✓		✓	✓		✓			Investitionszuschuss bis 30% der förderfähigen Investitionskosten bzw. -mehrkosten, kleine und mittlere Unternehmen erhalten einen zusätzlichen Bonus von 10% Abwärmekonzept eines Sachverständigen ist erforderlich.	Antragstellung: KfW Niederlassung Bonn 53170 Bonn Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/494
KfW-Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft (295) KfW Gültig seit 1.1.2019	Maßnahmen, welche die Strom- oder Wärme-effizienz deutlich erhöhen und damit zur Senkung des Energie-verbrauchs beitragen: Von hocheffizienten Standard-komponenten bis zu komplexen Systemlösungen. Die Investition muss mindestens 3 Jahre in Betrieb sein. Modul 1: Querschnittstechnologien Modul 2: Prozesswärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien Modul 3: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software Modul 4: Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen (Energie-)Einsparkonzepte	✓	✓	✓		✓	✓			✓	Zinsgünstiges Darlehen mit 100 % der förderfähigen Investitionskosten bis 25 Millionen Euro je Vorhaben Tilgungszuschüsse jeweils bezogen auf Investitionskosten (De-minimis-Verordnung) bzw. Investitionsmehrkosten (AGVO) Der Tilgungszuschuss wird auf Basis der förderfähigen Kosten ermittelt und beträgt: - im Modul 1,3 und 4 bis zu 40% - im Modul 2 bis zu 55% *Landwirte erhalten eine Förderung nur im Modul 2 und nur unter Artikel 41 AGVO	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/295	
KfW Energieeffizienzprogramm Produktionsanlagen/-prozesse (292) KfW	Förderung von Investitionsmaßnahmen: - Maschinen, Anlagen und Prozesstechnik, - Druckluft, Vakuum und Absaugtechnik, - Elektrische Antriebe und Pumpen, - Prozesskälte,- wärme, - Wärmerückgewinnung und Abwärmennutzung für Produktionsprozesse, - Mess-, Regel- und Steuerungstechnik, - Informations- und Kommunikationstechnik, - KWK Modernisierungsinvestitionen: einer spezifischen Endenergieeinsparung von mindestens 10% gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre Neuinvestition: Energieeinsparung gegenüber dem Branchendurchschnitt	✓	✓	✓			✓			✓	Zinsgünstiges Darlehen, 100% der förderfähigen Kosten, in der Regel bis zu 25 Mio. Euro pro Vorhaben	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/292	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link	
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss			
KfW - Klimaschutzoffensive für den Mittelstand (293) KfW	Gefördert werden Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung und Abbau von Treibhausgasemissionen für Unternehmen im Mittelstand. (Maßnahmen müssen dem Merkblatt "Technische Mindestanforderungen, Klimaschutzoffensive für den Mittelstand" entsprechen. Förderfähig sind Investitionen in die Errichtung, den Erwerb sowie die Modernisierung von Anlagen: - Herstellung klimafreundlicher Technologien, Produkte und Schlüsselkomponenten, - klimafreundliche Produktionsverfahren, - Erzeugung von Strom, Wärme und Kälte aus Erneuerbaren Energien, - Stromverteilnetze und Erzeugung von Strom, Wärme und Kälte aus Abwärme und Gas, - Verteilnetze Abwärmennutzung und Fernwärme/-kälte, - Energiespeicher, - Herstellung von Biomasse, Biogas und Biokraftstoffen, - Wasser-, Abwasser- und Abfallmanagement, - Kohlenstoffdioxid Transport/Speicherung, - Nachhaltige Mobilität	✓	✓			✓				✓	✓		zinsgünstiges Förderdarlehen: bis 25 Mio. Euro pro Vorhaben, bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten, Zinshöhe in Abhängigkeit der Preisklasse Klimazuschuss: wird separat mit Kredit beantragt, z.Zt. 6 % des zugesagten Kreditbetrages	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/293
IKK- Energieeffizient Bauen und Sanieren (217/218) und IKU- Energieeffizient Bauen und Sanieren (219/220) (noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)) KfW	Neubau oder energetische Sanierung von Nichtwohngebäuden der kommunalen und sozialen Infrastruktur, Baujahr vor 1995 in kommunaler Trägerschaft (217/218) und kommunaler Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Privatunternehmen (Gruppenumsatz bis 500 Mio. Euro), natürliche Personen und Privatunternehmen im Rahmen von Öffentlich-Privaten Partnerschaften (219/220) Gefördert wird: 1. Errichtung, Ersterwerb, Ausbau sowie Erweiterung von KfW-Effizienzgebäude 55 und 70 2. Sanierung zum KfW-Effizienzgebäude 70, 100 und Denkmal 3. Einzelmaßnahmen: Wärmedämmung, Fenster, sommerlicher Wärmeschutz, Lüftung und Klima inkl. Wärme- und Kälterückgewinnung, Abwärmennutzung, Wärme- und Kälteerzeugung,-verteilung und -speicherung, KW- und KWK, Beleuchtung, Mess- Steuer- und Regelungstechnik, Gebäudeautomation) 4. sonstige Maßnahmen wie Ausbau und Entsorgung von Altanlagen, Eneuerung Fensterbänke, Prüfung Luftdichtigkeit, Planungskosten, Einregulierung der geförderten Maßnahme, Aufwendungen für Energiemanagementsysteme					✓	✓			✓		Neubau eines KfW-Effizienzhauses 55 und 70 , energetische Sanierung auf KfW-Effizienzhaus 70 oder 100, KfW-Effizienzhaus Denkmal oder Einzelmaßnahmen werden mit Darlehen in Höhe 100% der Investitionskosten gefördert. Planungskosten Maximale Förderhöhe je nach Sanierungs- bzw. Neubaustandards zwischen 175 - 275 Euro je m ² Nettogrundfläche. Tilgungszuschüsse je nach Standard von 17,5% bis 27,5% Zinssätze Programm 217/218: 0,01% effektiv Zinssätze Programm 219/220: 1,00% - 7,61% effektiv	KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Fax: (030) 2 02 64 55 55. Hotline: 0800 539 9008 kommune@kfw.de www.kfw.de/217	
KfW-IKU Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen (148) KfW	u.a. Maßnahmen zur Energieeinsparung für Investitionen der kommunale und sozialen Infrastruktur Außerdem können Grundstücke finanziert werden, die notwendiger Bestandteil eines förderfähigen Investitionsvorhabens sind.					✓	✓	✓		✓		Zinsgünstiges Darlehen bis zu 100% der förderfähigen Kosten bis 50 Mio. Euro je Vorhaben	KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Hotline: 0800 539 9008 Fax: (030) 2 02 64 6 20 53 www.kfw.de/148	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
BMU-Umweltinnovationsprogramm (230) KfW	Baulich, maschinelle oder sonstige Investitionen einschließlich Ausgaben/Kosten der Inbetriebnahme in Bereichen: Abwasserbehandlung, Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung, Bodenschutz, Luftreinhaltung, Reduzierung von Gerüchen, Minderung von Lärm und Erschütterungen, Klimaschutzmaßnahmen wie Energieeinsparung, Energieeffizienz, Ressourceneffizienz/Materialeinsparung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	Gewährung eines KfW-Umweltdarlehens mit Zinszuschuss des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (bis zu 70 % der förderfähigen Kosten, ohne Höchstbetrag); Investitionszuschuss bis zu 30 % der förderfähigen Kosten Kleine und mittlere Unternehmen werden bevorzugt behandelt	KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01 www.kfw.de/230
Wirtschaftsförderung BAB-Energieeffizienzdarlehen Bremer Aufbau-Bank GmbH	1) alle Investitionsmaßnahmen, die wesentliche Energieeinsparungen erzielen - Ersatzinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 %, gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre führen - Neuinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 % gegenüber dem Branchendurchschnitt führen 2) Sanierung und Neubau von Gebäuden - bei einer Sanierung muss der Jahres-Primärenergiebedarf nach Umsetzung mindestens den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) für einen Neubau entsprechen - bei einem Neubau muss der Jahres-Primärenergiebedarf um mindestens 10 % unterschritten werden (EnEV minus 10 %)	✓	✓	✓				✓		✓	Antragsberechtig sind u. a. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft Förderdarlehen - bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten - Kredithöchstbetrag in der Regel EUR 500.000,00 - Einheitlich Zinshöhe für alle Antragsteller und Vorhaben (an KfW 292, 10 Jahre, Preisklasse E angepasst)	Bremer Aufbau-Bank GmbH Langenstraße 2 – 4 (Eingang Stinbrücke 1) 28195 Bremen Tel.: 0421 9600-40 www.bab-bremen.de	
Energieberatung im Mittelstand Ausgelaufen zum 31.12.2020 Jetzt: Bundesförderung der Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme Modul 1 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247	✓	✓						✓		Modul 1: Übersteigen die jährlichen Energiekosten 10.000 Euro netto, beträgt die Förderung 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 6.000 Euro. Bei Energiekosten von unter 10.000 Euro netto beträgt die Förderung 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 1.200 Euro.	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 512 – Energieberatung Frankfurter Straße 29-35 65760 Eschborn Tel.: 06196 908-1240 www.bafa.de	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Förderung von Maßnahmen an Kälte- und Klimaanlagen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (Kälte-Klima-Richtlinie)</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>Befristet bis 31.12.2021</p>	<p>1. stationäre Kälte- und Klimaanlagen sowie Wärmepumpen die mit nicht-halogenierten Kältemitteln betrieben werden, neu errichtete/installierte Anlagen - jedoch das Kältemittelsystem bestehen bleibt, sowie ergänzende Komponenten und Systeme.</p> <p>2. Klimaanlagen in Bussen und Schienenfahrzeugen sowie die Nachrüstung von Klimaanlagen, wenn diese mit nicht halogenierten Kältemitteln betrieben werden.</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			<p>Antragsberechtig sind u.a. auch Schulen, Krankenhäuser sowie kirchliche Einrichtungen. Die Förderhöhe richtet sich nach der Leistung und Art der eingesetzten Technologie und Neuerrichtung, Teil- oder Vollsanierung. Die maximale Förderhöhe beträgt insgesamt 150.000 Euro sowie maximal 50% der förderfähigen Ausgaben.</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 525 – Kälte- und Klimatechnik Frankfurter Straße 29 - 35 65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1249 E-mail: kki@bafa.bund.de www.bafa.de</p>
<p>Klimaschutz-Impulsprogramm zur Förderung von Kommunen, sozialen und kulturellen Einrichtungen</p> <p>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Anträge über PTJ</p> <p>Neue Richtlinie ab 1.1.2019 Gültig bis 31.12.2022</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fokusberatung Klimaschutz - Energiemanagementsysteme - Umweltmanagementsysteme - Energiesparmodelle - Kommunale Netzwerke - Potenzialstudien - Klimaschutzkonzepte - und management - Hocheffiziente Außen- und Straßenbeleuchtung sowie Signalanlagen - Hocheffiziente Innen- und Hallenbeleuchtung - Raumlufttechnische Anlagen - Nachhaltige Mobilität - Abfallentsorgung - Kläranlagen - Trinkwasserversorgung - Rechenzentren - weitere investive Maßnahmen 					✓	✓				<p>Antragsteller: Je nach Modul Kommunen (Städte, Gemeinden, Landkreise) Verbände von Kommunen, Betriebe, Unternehmen und sonstige Organisationen mit mindestens 25 % kommunaler Beteiligung; für kommunale Eigenbetriebe ohne eigene Rechts personalidad ist die jeweilige Kommune antragsberechtigt, öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Kindertagesstätten und Schulen bzw. deren Träger, öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Hochschulen bzw. deren Träger, –Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus sowie deren Stiftungen, öffentliche und freie, gemeinnützige Jugendwerkstätten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Für investive Maßnahmen sind auch folgende Antragsteller zugelassen: kulturelle Einrichtungen in gemeinnütziger Trägerschaft, Sportvereine mit Gemeinnützigkeitsstatus, die im Vereinsregister eingetragen sind, Werkstätten für behinderte Menschen bzw. deren Träger. Zuschüsse zwischen 20% und 65% der förderfähigen Kosten</p>	<p>Für Anträge Projekträger Jülich (PTJ) Forschungszentrum Jülich GmbH Geschäftsbereich Umwelt, FB Klimaschutz Zimmerstraße 26-27 10969 Berlin</p> <p>Tel.: 030/20 19 95 77 Fax: 030/20 19 93 100</p> <p>Email: ptj-ksi@fz-juelich.de http://www.klimaschutz.de/ Beratung: 030 39001 170 skkk@klimaschutz.de</p>	
<p>Forschungsförderung „ Forschung für eine umweltschonende, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung“</p> <p>BMW</p>	<p>Teilfinanzierung von Forschung und Demonstrations- und Pilotprojekten zur Steigerung der Energieeffizienz, Senkung der Treibhausgasemissionen, Reduzierung der Kosten der Technologien durch erhöhte Wirkungsgrade und optimierte Produktion in den Bereichen: Windenergie, Photovoltaik, Tiefe Geothermie, Solarthermische Kraftwerke, Wasserkraft und Meeresenergie, Kraftwerkstechnik sowie CO2-Abscheidung/-Speicherung, Brennstoffzellen und Wasserstofftechnologien, Energiespeicher, Stromnetze, Systemintegration erneuerbarer Energien, Energieoptimierte Gebäude und Quartiere – dezentrale und solare Energieversorgung, Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe, Handel und Dienstleistungen, Elektromobilität, Systemanalyse und systemübergreifende Technologieansätze für die Energiewende</p>		✓	✓				✓	✓		<p>Antragsberechtig sind u.a. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen</p> <p>Zuschussförderung max. 50% der förderfähigen Kosten in Unternehmen – Sonderregelungen für KMU; bis zu 100% bei Forschungseinrichtungen.</p>	<p>Information und Antragstellung über Projekträger Jülich (PTJ) Forschungszentrum Jülich 52425 Jülich</p> <p>Ansprechpartner Energieeffizienz in Industrie und Handel, Gewerbe und Dienstleistung: Dr. Rene Gail r.gail@fz-juelich.de</p> <p>Tel. 02461 61-2887 www.ptj.de</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>BMW-Wettbewerbs Energieeffizienz für Unternehmen Nachfolge des Wettbewerbes STEP up!</p> <p>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie</p>	Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie zur Bereitstellung von Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in Unternehmen	✓	✓	✓		✓	✓		✓			<p>Förderzuschuss bis 50% der förderfähigen Investitionsmehr- und nebenkosten Förderhöhe bis fünf Millionen Euro Anträge können durchgehend eingereicht werden und nehmen in der aktuellen Wettbewerbsrunde teil. Erfolgt keine Förderzusage kann das Projekt in der nächsten Wettbewerbsrunde erneut teilnehmen.</p>	<p>VDI/VDE Innovation + Technik GmbH Projekträger Wettbewerb Energieeffizienz Steinplatz 1 10623 Berlin</p> <p>Telefon: 030 310078-5555 Telefax: 030 310078-102 E-Mail: weneff@vdivde-it.de www.wettbewerb-energieeffizienz.de</p>
<p>Programm zur Förderung der sparsamen und rationellen Energienutzung und -umwandlung in Industrie und Gewerbe (REN-Programm)</p> <p>Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau</p>	<p>Maßnahmen der sparsamen und rationellen Energieverwendung und -erzeugung in Gewerbegebäuden; Erstellung betrieblicher Energiekonzepte</p>	✓	✓	✓			✓	✓	✓		<p>Förderung von Einzelprojekten in Betrieben bzw. Unternehmen, die individuelle technische Lösungen größeren Umfangs umsetzen wollen.</p> <p>Die Beurteilung der Förderfähigkeit solcher Vorhaben erfolgt einzelfallbezogen. Zuschuss bis zu 40 % der förderfähigen Kosten, für KMU bis zu 50 %, für betriebliche Energiekonzepte bis zu 50 %, maximal 15.000,- EURO</p> <p>Bis zu 50 % (KMU 60%) Förderung für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien bei autarker Versorgung von Gemeinschaften oder Siedlungsgebiete</p>	<p>Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Contrescarpe 72 28195 Bremen</p> <p>Herr Richts Tel.: 0421/ 361-4414 Fax: 0421/ 496-4414 E-Mail: michael.richts@umwelt.bremen.de</p> <p>http://www.bauumwelt.bremen.de/umwelt/klima_und_energie/gewerbe_und_industrie-24849</p>	
<p>Energievisiten</p> <p>Bremer Energie- Konsens GmbH</p>	Gefördert werden Kurzberatungen, die sich auf eine Querschnittstechnologie (Beleuchtung, Druckluft, Heizung, Kälte, Kleinbetriebe, Lüftungsanlagen, Server, Neubau oder Solar) beziehen.	✓	✓						✓		<p>Antragsberechtigigt sind Unternehmen aus dem Bundesland Bremen, die weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen und einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Millionen Euro haben. Förderzuschuss in Höhe von 100% der förderfähigen Kosten max. 400 EURO</p>	<p>Bremer Energie-Konsens GmbH Am Wall 172/173 28195 Bremen Sebastian Pofahl 0421 37 66 71 74 pofahl@energiekonsens.de www.energiekonsens.de</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
Energieeffizienz im Gewerbe swb Vertrieb GmbH	Durchführung von Maßnahmen, die der Energieeinsparung in Gewerbebetrieben dienen. Voraussetzung kostenlose Vor-Ort-Beratung durch swb-Mitarbeiter	✓	✓						✓			<p>Antragsberechtigigt sind Gewerbekunden von swb, die zum Zeitpunkt der Antragstellung einen Energieversorgungsvertrag (Strom, Erdgas und/oder Wärme), bezogen auf Ihren Gewerbebetrieb, mit swb abgeschlossen haben. Gefördert wird mit einem Zuschuss 20 % der Rechnungssumme max. 400 Euro</p>	<p>swb Kundencenter Bremen Am Wall / Sögestraße; 28195 Bremen</p> <p>Mo-Fr von 8:00-18:00 Uhr Telefon 0421 / 359 1234</p> <p>E-Mail: kundenservice-hb@swb-gruppe.de</p> <p>swb Kundencenter Bremerhaven Bürger 49, 27568 Bremerhaven</p> <p>Mo-Fr von 8:00-18:00 Uhr - Telefon 0471 / 477 1234 E-Mail: kundenservice-bhv@swb-gruppe.de</p> <p>www.swb-gruppe.de</p>

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Bundesförderung für Effiziente Gebäude - Wohngebäude BEG WG</p> <p>Neu ab 01.07.2021</p> <p>(Bisherige Programme: KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (153, 151 ,152, 430, 431, 167)</p> <p>- noch bis zum 30.06.2021 beantragbar</p> <p>(ab 2023 BAFA)</p> <p>KfW</p>	<p>- Neubau von Effizienzgebäuden 40 (40 Plus) und 55 (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Sanierung im Bestand zu Effizienzgebäuden 40, 55, 70, 85, 100 und Effizienzgebäude Denkmal (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Einzelmaßnahmen im Bestand in Bereichen der Gebäudehülle, Anlagentechnik (+ Heizungstechnik), Mess-, Steuer-Regelungstechnik, Beleuchtungssysteme, Kältetechnik, und digitalen Systemen, die den Energieverbrauch optimieren oder smart steuerbar machen</p> <p>- Baubegleitung (nur mit Energieeffizienzexperte/in)</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	<p>Neubau Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 Plus - 25% Effizienzgebäude 40 - 20% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 22,5% Effizienzgebäude 55 - 15% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 17,5%</p> <p>Sanierung Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 - 45% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 50% Effizienzgebäude 55 - 40% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 45% Effizienzgebäude 70 - 35% Effizienzgebäude 70 EEK oder NK - 40% Effizienzgebäude 85- 30% Effizienzgebäude 85 EEK oder NK - 35% Effizienzgebäude 100 - 27,5% Effizienzgebäude 100 EEK oder NK - 32,5% Effizienzgebäude Denkmal - 25% Einzelmaßnahmen Tilgungszuschuss - 20 - 45%</p> <p>Baubegleitung - Effizienzhaus: förderfähig sind Kosten bis 10.000€ je Antrag und Kalenderjahr - Einzelmaßnahmen: förderfähig sind Kosten bis 5.000€ je Antrag und Kalenderjahr</p>	<p>KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main</p> <p>infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>www.kfw.de/229</p>	
<p>Bundesförderung für Effiziente Gebäude - Nichtwohngebäude BEG NWG</p> <p>Neu ab 01.07.2021</p> <p>(Bisherige Programme: KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (276, 277, 278)</p> <p>IKK – Energieeffizient Bauen und Sanieren (217, 218)</p> <p>IKU – Energieeffizient Bauen und Sanieren (219, 220)</p> <p>- noch bis zum 30.06.2021 beantragbar</p> <p>(ab 2023 BAFA)</p> <p>KfW</p>	<p>- Neubau von Effizienzgebäuden 40 und 55 (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Sanierung im Bestand zu Effizienzgebäuden 40, 55, 70, 100 und Effizienzgebäude Denkmal (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Einzelmaßnahmen im Bestand in Bereichen der Gebäudehülle, Anlagentechnik (+ Heizungstechnik), Mess-, Steuer-Regelungstechnik, Beleuchtungssysteme, Kältetechnik</p> <p>- Baubegleitung (nur mit Energieeffizienzexperte/in)</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	<p>Neubau Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 - 20% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 22,5% Effizienzgebäude 55 - 15% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 17,5%</p> <p>Sanierung Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 - 45% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 50% Effizienzgebäude 55 - 40% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 45% Effizienzgebäude 70 - 35% Effizienzgebäude 70 EEK oder NK - 40% Effizienzgebäude 100 - 27,5% Effizienzgebäude 100 EEK oder NK - 32,5% Effizienzgebäude Denkmal - 25% Effizienzgebäude Denkmal EEK oder NK - 30%</p> <p>Einzelmaßnahmen Tilgungszuschuss - 20 - 45%</p> <p>Baubegleitung -für Effizienzgebäude 10€/m² NGF max. 40.000 Euro -für Einzelmaßnahmen 5€/m² NGF max. 20.000 Euro</p>	<p>KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main</p> <p>infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>www.kfw.de/230</p>		

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	<p>Förderung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Reduzierung der Kohlendioxid-Emissionen mit einer Amortisationszeit > 2 Jahre in 4 Modulen:</p> <p>Modul 1: Querschnittstechnologien</p> <p>Modul 2: Prozesswärmebereitstellung aus Erneuerbaren Energien</p> <p>Modul 3: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software</p> <p>Modul 4: Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen (Energie-)Einsparkonzepte</p>	✓	✓	✓		✓	✓		✓			<p>Technische Anforderungen gemäß der Richtlinie Querschnittstechnologien</p> <p>Antragstellung vor Vorhabensbeginn</p> <p>Förderzuschuss nach „ De-minimis“ und AGVO: Endenergie-Einsparung 25%-35%:</p> <p>Zuschusshöhe:</p> <p>Modul 1: 40% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 30% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss 200.000 Euro</p> <p>Modul 2: 55% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 45% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss max. 10 Mio. EURO</p> <p>Modul 3: 40% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 30% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss max. 10 Mio. Euro</p> <p>Modul 4: 40% der förderfähigen Kosten (KMU) bzw. 30% (andere Unternehmen) maximaler Zuschuss 10 Mio. Euro</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle</p> <p>Referat 526 – Energieaudit, Energieeffizienz in der Wirtschaft</p> <p>Frankfurter Straße 29 – 35</p> <p>65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1883</p> <p>www.bafa.de</p>
<p>KfW-Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft (295) KfW</p> <p>Gültig seit 1.1.2019</p>	<p>Maßnahmen, welche die Strom- oder Wärme-effizienz deutlich erhöhen und damit zur Senkung des Energie-verbrauchs beitragen: Von hocheffizienten Standard-komponenten bis zu komplexen Systemlösungen.</p> <p>Die Investition muss mindestens 3 Jahre in Betrieb sein.</p> <p>Modul 1: Querschnittstechnologien</p> <p>Modul 2: Prozesswärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien</p> <p>Modul 3: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software</p> <p>Modul 4: Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen (Energie-)Einsparkonzepte</p>	✓	✓	✓		✓	✓			✓	<p>Zinsgünstiges Darlehen mit 100 % der förderfähigen Investitionskosten bis 25 Millionen Euro je Vorhaben</p> <p>Tilgungszuschüsse jeweils bezogen auf Investitionskosten (De-minimis-Verordnung) bzw. Investitionsmehrkosten (AGVO)</p> <p>Der Tilgungszuschuss wird auf Basis der förderfähigen Kosten ermittelt und beträgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Modul 1,3 und 4 bis zu 40% - im Modul 2 bis zu 55% <p>*Landwirte erhalten eine Förderung nur im Modul 2 und nur unter Artikel 41 AGVO</p>	<p>KfW</p> <p>Palmengartenstraße 5-9</p> <p>60325 Frankfurt am Main</p> <p>Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>http://www.kfw.de/295</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
KfW-Umweltprogramm Große und mittlere Unternehmen (240) Kleine Unternehmen (241) KfW	Gefördert werden Maßnahmen/Investitionen, die: - Material und Ressourcen einsparen - Luftverschmutzungen, Geruchsemissionen, Lärm und Erschütterungen vermindern oder vermeiden - Abfall vermeiden, behandeln und verwerten - Abwasser reinigen, vermindern oder vermeiden, - Boden und Grundwasser schützen, - Alllasten bzw. Flächen sanieren, - Elektro- Hybrid- und Brennstoffzellenfahrzeuge sowie umweltfreundliche Scheine und Wasserfahrzeuge anschaffen, - Ladestationen für Elektrofahrzeuge oder Betankungsanlagen für Wasserstoff errichten.	✓	✓	✓			✓	✓			✓	Langfristiges, besonders zinsgünstiges Darlehen Bis zu 100% der förderfähigen Kosten, Kreditbetrag maximal 25 Millionen pro Vorhaben	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 www.kfw.de/240
KfW Energieeffizienzprogramm Energieeffizient Bauen und Sanieren (noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)) KfW Neubauten (276) Sanierungen (277) Einzelmaßnahmen (278)	Förderung gewerblich genutzter Nichtwohngebäude Neubau und Sanierung 1. Errichtung, Ersterwerb, Ausbau sowie Erweiterung von KfW-Effizienzgebäude 55 und 70 2. Sanierung zum KfW-Effizienzgebäude 70, 100 und Denkmal 3. Einzelmaßnahmen: - Wärmedämmung, - Fenster, Vorhangfassaden, Außentüren und Tore, - Sommerlicher Wärmeschutz, - Lüftung und Klima inkl. Wärme- und Kälterückgewinnung, Abwärmenutzung, - Nah- oder Fernwärme, - Wärme-/ Kälteverteilung und -speicherung, Wärme-/Kälteerzeugung durch Strahlungsheizungen, Warmluft-Erzeuger und wärmegeführte Kraft-Wärme bzw. Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung, - Beleuchtung - MRT, Gebäudeautomation 4. Maßnahmen zur Vorbereitung, Realisierung und Inbetriebnahme z.B. Nebenarbeiten, Planungskosten und Energiemanagementsysteme	✓	✓	✓			✓			✓	Zinsgünstiges Darlehen mit Tilgungszuschüssen Sanierung: KfW-Effizienzgebäude 70: 27,5 % des Zusagebetrages; maximal 275 Euro pro m ² KfW-Effizienzgebäude 100: 20 % des Zusagebetrages; maximal 200 Euro pro m ² KfW-Effizienzhaus Denkmal: 17,5 % des Zusagebetrages; maximal 175 Euro pro m ² Einzelmaßnahmen: 20 % des Zusagebetrages; maximal 200 Euro pro m ² Neubau: KfW-Effizienzgebäude 55: 5 % des Zusagebetrages; maximal 50 Euro pro m ² KfW-Effizienzhaus 70: Förderkredit ohne Tilgungszuschuss Die Einbindung eines Sachverständigen ist erforderlich.	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/276	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
IKK- Energieeffizient Bauen und Sanieren (217/218) und IKU- Energieeffizient Bauen und Sanieren (219/220) (noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)) KfW	Neubau oder energetische Sanierung von Nichtwohngebäuden der kommunalen und sozialen Infrastruktur, Baujahr vor 1995 in kommunaler Trägerschaft (217/218) und kommunaler Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Privatunternehmen (Gruppenumsatz bis 500 Mio. Euro), natürliche Personen und Privatunternehmen im Rahmen von Öffentlich-Privaten Partnerschaften (219/220) Gefördert wird: 1. Errichtung, Ersterwerb, Ausbau sowie Erweiterung von KfW-Effizienzgebäude 55 und 70 2. Sanierung zum KfW-Effizienzgebäude 70, 100 und Denkmal 3. Einzelmaßnahmen: Wärmedämmung, Fenster, sommerlicher Wärmeschutz, Lüftung und Klima inkl. Wärme- und Kälterückgewinnung, Abwärmenutzung, Wärme- und Kälteerzeugung,-verteilung und -speicherung, KW- und KWK, Beleuchtung, Mess- Steuer- und Regelungstechnik, Gebäudeautomation) 4. sonstige Maßnahmen wie Ausbau und Entsorgung von Altanlagen, Eneuerung Fensterbänke, Prüfung Luftdichtheit, Planungskosten, Einregulierung der geförderten Maßnahme, Aufwendungen für Energiemanagementsysteme				✓	✓					✓	Neubau eines KfW-Effizienzhauses 55 und 70 , energetische Sanierung auf KfW-Effizienzhaus 70 oder 100, KfW-Effizienzhaus Denkmal oder Einzelmaßnahmen werden mit Darlehen in Höhe 100% der Investitionskosten gefördert. Planungskosten Maximale Förderhöhe je nach Sanierungs- bzw. Neubaustandards zwischen 175 - 275 Euro je m² Nettogrundfläche. Tilgungszuschüsse je nach Standard von 17,5% bis 27,5% Zinssätze Programm 217/218: 0,01% effektiv Zinssätze Programm 219/220: 1,00% - 7,61% effektiv	KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Fax: (030) 2 02 64 55 55. Hotline: 0800 539 9008 kommune@kfw.de www.kfw.de/217
KfW-IKU Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen (148) KfW	u.a. Maßnahmen zur Energieeinsparung für Investitionen der kommunale und sozialen Infrastruktur Außerdem können Grundstücke finanziert werden, die notwendiger Bestandteil eines förderfähigen Investitionsvorhabens sind.							✓	✓		✓	Zinsgünstiges Darlehen bis zu 100% der förderfähigen Kosten bis 50 Mio. Euro je Vorhaben	KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Hotline: 0800 539 9008 Fax: (030) 2 02 64 6 20 53 www.kfw.de/148
BMU-Umweltinnovationsprogramm (230) KfW	Baulich, maschinelle oder sonstige Investitionen einschließlich Ausgaben/Kosten der Inbetriebnahme in Bereichen: Abwasserbehandlung, Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung, Bodenschutz, Luftreinhaltung, reduzierung von Geräuschen, Minderung von Lärm und Erschütterungen, Klimaschutzmaßnahmen wie Energieeinsparung, Energieeffizienz, Ressourceneffizienz/Materialeinsparung	✓	✓	✓	✓	✓	✓				✓	Gewährung eines KfW-Umweltdarlehens mit Zinszuschuss des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (bis zu 70 % der förderfähigen Kosten, ohne Höchstbetrag); Investitionszuschuss bis zu 30 % der förderfähigen Kosten Kleine und mittlere Unternehmen werden bevorzugt behandelt	KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01 www.kfw.de/230

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
Wirtschaftsförderung BAB-Energieeffizienzdarlehen Bremer Aufbau-Bank GmbH	1) alle Investitionsmaßnahmen, die wesentliche Energieeinsparungen erzielen - Ersatzinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 %, gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre führen - Neuinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 % gegenüber dem Branchendurchschnitt führen 2) Sanierung und Neubau von Gebäuden - bei einer Sanierung muss der Jahres-Primärenergiebedarf nach Umsetzung mindestens den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) für einen Neubau entsprechen - bei einem Neubau muss der Jahres-Primärenergiebedarf um mindestens 10 % unterschritten werden (EnEV minus 10 %)											Antragsberechtig sind u. a. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft Förderdarlehen - bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten - Kredithöchstbetrag in der Regel EUR 500.000,00 - Einheitlich Zinshöhe für alle Antragsteller und Vorhaben (an KfW 292, 10 Jahre, Preisklasse E angepasst)	Bremer Aufbau-Bank GmbH Langenstraße 2 – 4 (Eingang Stinbrücke 1) 28195 Bremen Tel.: 0421 9600-40 www.bab-bremen.de
Energieberatung im Mittelstand Ausgelaufen zum 31.12.2020 Jetzt: Bundesförderung der Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme Modul 1 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247											Modul 1: Übersteigen die jährlichen Energiekosten 10.000 Euro netto, beträgt die Förderung 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 6.000 Euro. Bei Energiekosten von unter 10.000 Euro netto beträgt die Förderung 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 1.200 Euro.	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 512 – Energieberatung Frankfurter Straße 29-35 65760 Eschborn Tel.: 06196 908-1240 www.bafa.de

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link	
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss			
<p>Klimaschutz-Impulsprogramm zur Förderung von Kommunen, sozialen und kulturellen Einrichtungen</p> <p>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Anträge über PTJ</p> <p>Neue Richtlinie ab 1.1.2019 Gültig bis 31.12.2022</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fokusberatung Klimaschutz - Energiemanagementsysteme - Umweltmanagementsysteme - Energiesparmodelle - Kommunale Netzwerke - Potenzialstudien - Klimaschutzkonzepte - und management - Hocheffiziente Außen- und Straßenbeleuchtung sowie Signalanlagen - Hocheffiziente Innen- und Hallenbeleuchtung - Raumlufttechnische Anlagen - Nachhaltige Mobilität - Abfallentsorgung - Kläranlagen - Trinkwasserversorgung - Rechenzentren - weitere investive Maßnahmen 				✓	✓				✓			<p>Antragsteller: Je nach Modul Kommunen (Städte, Gemeinden, Landkreise) Verbünde von Kommunen, Betriebe, Unternehmen und sonstige Organisationen mit mindestens 25 % kommunaler Beteiligung; für kommunale Eigenbetriebe ohne eigene Rechts persönlichkeit ist die jeweilige Kommune antragsberechtigt, öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Kindertagesstätten und Schulen bzw. deren Träger, öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Hochschulen bzw. deren Träger, Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus sowie deren Stiftungen, öffentliche und freie, gemeinnützige Jugendwerkstätten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.</p> <p>Für investive Maßnahmen sind auch folgende Antragsteller zugelassen: kulturelle Einrichtungen in gemeinnütziger Trägerschaft, Sportvereine mit Gemeinnützigkeitsstatus, die im Vereinsregister eingetragen sind, Werkstätten für behinderte Menschen bzw. deren Träger. Zuschüsse zwischen 20% und 65% der förderfähigen Kosten</p>	<p>Für Anträge Projekträger Jülich (PTJ) Forschungszentrum Jülich GmbH Geschäftsbereich Umwelt, FB Klimaschutz Zimmerstraße 26-27 10969 Berlin</p> <p>Tel.: 030/20 19 95 77 Fax: 030/20 19 93 100</p> <p>Email: ptj-ksi@fz-juelich.de</p> <p>http://www.klimaschutz.de/</p> <p>Beratung: 030 39001 170 skkk@klimaschutz.de</p>
<p>Förderaufruf Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte</p> <p>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</p> <p>Programmlaufzeit 01.01.2020 - 31.12.2022</p> <p>Projektskizzen sind einzureichen 1. März bis 30. April und 1. September bis 31. Oktober jeweils 2020, 2021 und 2022</p>	<p>Gefördert werden modellhafte investive Projekte in Kommunen und im kommunalen Umfeld, die einen weitreichenden Beitrag zum langfristigen Ziel der Dekarbonisierung leisten sowie begleitende Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und Verstärkung der Ausstrahlungswirkung. Handlungsfelder sind beispielsweise Abfallentsorgung und Abwasserbehandlung, Energie- und Ressourceneffizienz, Verkehr und Smart-City</p>				✓	✓			✓		<p>Förderfähige Modellprojekte sind Projekte von erheblicher finanzieller Dimension</p> <p>Antragsberechtigt sind Kommunen (Städte, Ge-meinden und Landkreise) und Zusammenschlüsse von Kommunen sowie Unternehmen und sonstige Einrichtungen mit mindestens 25%Prozent kommunaler Beteiligung</p> <p>Die Förderung erfolgt in Form von nichtrückzahlba-ren Zuschüssen in der Höhe von 70% der zuwen-dungsfähigen Kosten mindestens 200.000 Euro je Vorhaben</p> <p>Die Förderung ist nicht kumulierbar.</p> <p>Das Auswahlverfahren ist zweistufig.</p> <p>1. Stufe – Einreichen der Projektskizzen</p> <p>2. Stufe – Förderanträge, Maßnahmenumsetzung im Bewilligungszeitraum</p>	<p>Für Anträge Projekträger Jülich (PTJ) Klima (KL) Forschungszentrum Jülich GmbH Zimmerstraße 26- 27 10969 Berlin</p> <p>Telefon: 030/20199-3510 E-Mail: ptj-ksi@fz-juelich.de</p> <p>www.klimaschutz.de https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/modellprojekte</p>		

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Forschungsförderung „ Forschung für eine umweltschonende, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung“</p> <p>BMWi</p>	<p>Teilfinanzierung von Forschung und Demonstrations- und Pilotprojekten zur Steigerung der Energieeffizienz, Senkung der Treibhausgasemissionen, Reduzierung der Kosten der Technologien durch erhöhte Wirkungsgrade und optimierte Produktion in den Bereichen: Windenergie, Photovoltaik, Tiefe Geothermie, Solarthermische Kraftwerke, Wasserkraft und Meeresenergie, Kraftwerkstechnik sowie CO₂-Abscheidung/-Speicherung, Brennstoffzellen und Wasserstofftechnologien, Energiespeicher, Stromnetze, Systemintegration erneuerbarer Energien, Energieoptimierte Gebäude und Quartiere – dezentrale und solare Energieversorgung, Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe, Handel und Dienstleistungen, Elektromobilität, Systemanalyse und systemübergreifende Technologieansätze für die Energiewende</p>		✓	✓				✓	✓			<p>Antragsberechtig sind u.a. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen</p> <p>Zuschussförderung max. 50% der förderfähigen Kosten in Unternehmen – Sonderregelungen für KMU; bis zu 100% bei Forschungseinrichtungen.</p>	<p>Information und Antragstellung über Projektträger Jülich (PTJ) Forschungszentrum Jülich 52425 Jülich</p> <p>Ansprechpartner Energieeffizienz in Industrie und Handel, Gewerbe und Dienstleistung: Dr. Rene Gail r.gail@fz-juelich.de</p> <p>Tel. 02461 61-2887</p> <p>www.ptj.de</p>
<p>BMWi-Wettbewerbs Energieeffizienz für Unternehmen Nachfolge des Wettbewerbes STEP up!</p> <p>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie</p>	<p>Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie zur Bereitsstellung von Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in Unternehmen</p>	✓	✓	✓		✓	✓		✓			<p>Förderzuschuss bis 50% der förderfähigen Investitionsmehr- und nebenkosten Förderhöhe bis fünf Millionen Euro Anträge können durchgehend eingereicht werden und nehmen in der aktuellen Wettbewerbsrunde teil. Erfolgt keine Förderzusage kann das Projekt in der nächsten Wettbewerbsrunde erneut teilnehmen.</p>	<p>VDI/VDE Innovation + Technik GmbH Projektträger Wettbewerb Energieeffizienz Steinplatz 1 10623 Berlin</p> <p>Telefon: 030 310078-5555 Telefax: 030 310078-102</p> <p>E-Mail: weneff@vdvde-it.de</p> <p>www.wettbewerb-energieeffizienz.de</p>
<p>Programm zur Förderung der sparsamen und rationellen Energienutzung und -umwandlung in Industrie und Gewerbe (REN-Programm)</p> <p>Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau</p>	<p>Maßnahmen der sparsamen und rationellen Energieverwendung und -erzeugung in Gewerbegebäuden; Erstellung betrieblicher Energiekonzepte</p>	✓	✓	✓			✓	✓	✓			<p>Förderung von Einzelprojekten in Betrieben bzw. Unternehmen, die individuelle technische Lösungen größeren Umfangs umsetzen wollen.</p> <p>Die Beurteilung der Förderfähigkeit solcher Vorhaben erfolgt einzelfallbezogen. Zuschuss bis zu 40 % der förderfähigen Kosten, für KMU bis zu 50 %, für betriebliche Energiekonzepte bis zu 50 %, maximal 15.000,- EURO</p> <p>Bis zu 50 % (KMU 60%) Förderung für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien bei autarker Versorgung von Gemeinschaften oder Siedlungsgebiete</p>	<p>Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Contrescarpe 72 28195 Bremen</p> <p>Herr Richts Tel.: 0421/ 361-4414 Fax: 0421/ 496-4414 E-Mail: michael.richts@umwelt.bremen.de</p> <p>http://www.bauumwelt.bremen.de/umwelt/klima_und_energie/gewerbe_und_industrie-24849</p>

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
Energievisiten Bremer Energie- Konsens GmbH	Gefördert werden Kurzberatungen, die sich auf eine Querschnittstechnologie (Beleuchtung, Druckluft, Heizung, Kälte, Kleinbetriebe, Lüftungsanlagen, Server, Neubau oder Solar) beziehen.	✓	✓						✓			Antragsberechtigt sind Unternehmen aus dem Bundesland Bremen, die weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen und einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Millionen Euro haben. Förderzuschuss in Höhe von 100% der förderfähigen Kosten max. 400 EURO	Bremer Energie-Konsens GmbH Am Wall 172/173 28195 Bremen Sebastian Pofahl 0421 37 66 71 74 pofahl@energiekonsens.de www.energiekonsens.de
Energieeffizienz im Gewerbe swb Vertrieb GmbH	Durchführung von Maßnahmen, die der Energieeinsparung in Gewerbebetrieben dienen. Voraussetzung kostenlose Vor-Ort-Beratung durch swb-Mitarbeiter	✓	✓						✓			Antragsberechtigt sind Gewerbetunden von swb, die zum Zeitpunkt der Antragstellung einen Energieversorgungsvertrag (Strom, Erdgas und/oder Wärme), bezogen auf Ihren Gewerbebetrieb, mit swb abgeschlossen haben. Gefördert wird mit einem Zuschuss 20 % der Rechnungssumme max. 400 Euro	swb Kundencenter Bremen Am Wall / Sögestraße; 28195 Bremen Mo-Fr von 8:00-18:00 Uhr Telefon 0421 / 359 1234 E-Mail: kundenservice-hb@swb-gruppe.de swb Kundencenter Bremerhaven Bürger 49, 27568 Bremerhaven Mo-Fr von 8:00-18:00 Uhr - Telefon 0471 / 477 1234 E-Mail: kundenservice-bhv@swb-gruppe.de www.swb-gruppe.de

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Förderung von innovativen marktreifen Klimaschutzprodukten im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (Kleinserien-Klimaschutzprodukte)</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>Endet 28.2.2021</p>	<p>Modul 1 – Kleinstwasserkraftanlagen in technischen Installationen bis 30 kWel</p> <p>Förderfähige Maßnahmen z.B. Installationen von neuen Kleinstwasserkraftanlagen in Kläranlagen, Abwasseranlagen, Trinkwassernetzen oder vergleichbare technische Einrichtungen</p>	✓	✓	✓	✓	✓			✓			<p>Der Förderbetrag richtet sich nach der elektrischen Leistung der Kleinstwasserkraftanlage und wird anhand der installierten Leistungseinheiten (kWel) ermittelt:</p> <p>≤ 1 kWel: 4.000,- Euro > 1 kWel: 2.000,- Euro je kWel Maximale Förderquote: 30% der förderfähigen Kosten</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und AusfuhrkontrolleReferat 424 – Kerntechnische Entsorgung, KWK, Mini-KWK Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1016</p> <p>www.bafa.de</p>
<p>Förderung von innovativen marktreifen Klimaschutzprodukten im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (Kleinserien-Klimaschutzprodukte)</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>Endet 28.2.2021</p>	<p>Modul 2 – Anlagen zur lokalen Sauerstoffproduktion</p> <p>Förderfähige Maßnahmen: Anschaffung und Installation von Anlagen neuartiger Verfahren zur Sauerstoffproduktion Voraussetzung ist, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Sauerstoff lokal, somit am Ort des Sauerstoffbedarfs, produziert wird, - die Sauerstoffproduktionsanlage eine maximale Produktionskapazität von 500 Nm³/h - einen spezifischen Strombedarf von weniger als 0,5 kWh/Nm³ aufweist 	✓	✓	✓				✓	✓		<p>Förderfähig sind u.a. Öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Krankenhäuser bzw. deren Träger.</p> <p>Der Förderbetrag wird anhand der förderfähigen Investitionskosten und dem spezifischen elektrischen Strombedarf der Sauerstoffproduktionsanlage ermittelt:</p> <p>Fördersätze: spezifischer Strombedarf < 0,5 kWh/Nm³ O2: 20 % spezifischer Strombedarf < 0,3 kWh/Nm³ O2: 30 %</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und AusfuhrkontrolleReferat 424 – Kerntechnische Entsorgung, KWK, Mini-KWK Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1016</p> <p>www.bafa.de</p>	
<p>Förderung von innovativen marktreifen Klimaschutzprodukten im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (Kleinserien-Klimaschutzprodukte)</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>Endet 28.2.2021</p>	<p>Modul 3 – Dezentrale Einheiten zur Wärmerückgewinnung in Gebäuden</p> <p>Wärmerückgewinnung in Gebäuden Förderfähig sind Investitionen in folgende dezentrale Geräte bzw. Anlagen zur Wärmerückgewinnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Duschrinnen mit Wärmeübertrager - Duschtassen mit Wärmeübertrager - Duschrohre mit Wärmeübertrager - Anlagen zur Wärmerückgewinnung aus dem gesamten, im Gebäude anfallenden Grauwasser 	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓		<p>Fördersätze für einzelne Dusch-Wärmeübertrager (Duschrinne, Duschtasse, Duschrohr):</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Wärmeübertrager ≤ 20: 250 Euro pro Einheit Anzahl der Wärmeübertrager > 20: 200 Euro pro Einheit <p>Fördersätze für Anlagen zur Wärmerückgewinnung für das gesamte im Gebäude anfallende Grauwasser, ohne zweites Leitungsnetz (Grauwassernetz):</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Duschen im Gebäude ≤ 20: 250 Euro pro angeschlossener Dusche Anzahl der Duschen im Gebäude > 20: 200 Euro pro angeschlossener Dusche <p>Fördersätze für Anlagen zur Wärmerückgewinnung für das gesamte im Gebäude anfallende Grauwasser, sofern ein zweites Leitungsnetz (Grauwassernetz) installiert wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Duschen im Gebäude ≤ 20: 550 Euro pro angeschlossener Dusche - Anzahl der Duschen im Gebäude > 20: 500 Euro pro angeschlossener Dusche <p>Maximal jedoch 30 Prozent der förderfähigen Investitionskosten (Anschaffung und Installation).</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und AusfuhrkontrolleReferat 424 – Kerntechnische Entsorgung, KWK, Mini-KWK Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1016</p> <p>www.bafa.de</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Förderung von innovativen marktreifen Klimaschutzprodukten im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (Kleinserien-Klimaschutzprodukte)</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>Endet 28.2.2021</p>	<p>Modul 4 – Bohrgeräte für innovative Wärmespeichersonden</p> <p>Gefördert werden Ausgaben für die Anschaffung der Anlagen für effiziente Bohrungen für Erdwärmespeichersonden mit hohen Entzugsleistungen.</p> <p>- Bohrgestänge mit Schutzverrohrung und - Bohrkopf oder - Hohlbohrschnecke</p>											<p>Antragsberechtig sind Bohrunternehmen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - nach Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. – Arbeitsblatt DVGW – W 120-2 (A) August 2012 zertifiziert sind und - mindestens über einen Mitarbeiter verfügen, der nach den Richtlinien des Deutschen Verbands für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (DVS) zertifiziert <p>Fördersatz: 40 % der Anschaffungskosten des Geräts, max. 20.000,- Euro pro Gerät</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und AusfuhrkontrolleReferat 424 – Kerntechnische Entsorgung, KWK, Mini-KWK Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1016</p> <p>www.bafa.de</p>
<p>Förderung von innovativen marktreifen Klimaschutzprodukten im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (Kleinserien-Klimaschutzprodukte)</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>Ab.1.3. über E-Lastenfahrrad-Richtlinie</p>	<p>Modul 5 – Lastenfahrräder und Lastenanhänger mit Elektroantrieb für den fahrradgebundenen Lastenverkehr</p> <p>Förderfähig sind Investitionen für die Anschaffung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - elektrisch angetriebene Schwerlastenfahrräder, - Schwerlastenanhänger mit elektrischer Antriebsunterstützung oder - Gespann aus Lastenfahrrad und Lastenanhänger, bei dem mindestens ein Bestandteil (Fahrrad oder Anhänger) über eine elektrische Antriebsunterstützung verfügen muss. <p>Mindest-Transportvolumen von 1 m³ und eine Nutzlast von mindestens 150 kg</p> <p>Bei Gespannen mit einem nicht-motorisierten Lastenfahrrad oder Lastenanhänger muss das Gesamttransportvolumen des Gespanns mindestens 1 m³ erreichen.</p> <p>Von der Förderung ausgenommen sind u.a. Personenbeförderung oder Verkaufsstände</p>	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓		<p>Der Förderbetrag wird anhand der förderfähigen Investitionskosten bzw. der Anzahl der beantragten Lastenfahrräder, -anhänger und Gespanne ermittelt:</p> <p>Fördersätze: 30 Prozent der Ausgaben für die Anschaffung, maximal jedoch 2.500 Euro pro Lastenfahrrad, -anhänger oder Gespann</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und AusfuhrkontrolleReferat 424 – Kerntechnische Entsorgung, KWK, Mini-KWK Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1016</p> <p>www.bafa.de</p>	
<p>KfW-Konsortialkredit Energie und Umwelt (291) Das Programm wurde geschlossen!</p> <p>KfW</p>	<p>Gefördert werden u.a.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorhaben zur Steigerung der betrieblichen Energieeffizienz. Dazu gehören: <ul style="list-style-type: none"> - Energieeffizienzmaßnahmen, die zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 % führen - die Sanierung und der Neubau von energieeffizienten Nichtwohngebäuden 2. Innovative Vorhaben zur Neu- bzw. Weiterentwicklung von Technologien zur Energieeinsparung, zur effizienten Energieerzeugung und -übertragung sowie zur Speicherung 3. Ausbau und Nutzung erneuerbarer Energien 4. Vorhaben im Bereich Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz 			✓						✓	<p>Langfristiges, besonders zinsgünstiges Darlehen; Abwicklung über durchleitende Banken oder Sparkassen oder Direktkredit:</p> <p>Kreditbetrag max. 50% des Fremdkapitals; 15 -100 Millionen EURO je Vorhaben</p>	<p>KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main</p> <p>Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>www.kfw.de/291</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
KfW-Umweltprogramm Große und mittlere Unternehmen (240) Kleine Unternehmen (241) KfW	Gefördert werden Maßnahmen/Investitionen, die: - Material und Ressourcen einsparen - Luftverschmutzungen, Geruchsemissionen, Lärm und Erschütterungen vermindern oder vermeiden - Abfall vermeiden, behandeln und verwerten - Abwasser reinigen, vermindern oder vermeiden, - Boden und Grundwasser schützen, - Altlasten bzw. Flächen sanieren, - Elektro- Hybrid- und Brennstoffzellenfahrzeuge sowie umweltfreundliche Scheine und Wasserfahrzeuge anschaffen, - Ladestationen für Elektrofahrzeuge oder Betankungsanlagen für Wasserstoff errichten.	✓	✓	✓			✓	✓		✓		Langfristiges, besonders zinsgünstiges Darlehen Bis zu 100% der förderfähigen Kosten, Kreditbetrag maximal 25 Millionen pro Vorhaben	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 www.kfw.de/240
KfW Energieeffizienzprogramm Energieeffizient Bauen und Sanieren (noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)) KfW Neubauten (276) Sanierungen (277) Einzelmaßnahmen (278)	Förderung gewerblich genutzter Nichtwohngebäude Neubau und Sanierung 1. Errichtung, Ersterwerb, Ausbau sowie Erweiterung von KfW-Effizienzgebäude 55 und 70 2. Sanierung zum KfW-Effizienzgebäude 70, 100 und Denkmal 3. Einzelmaßnahmen: - Wärmedämmung, - Fenster, Vorhangfassaden, Außentüren und Tore, - Sommerlicher Wärmeschutz, - Lüftung und Klima inkl. Wärme- und Kälterückgewinnung, Abwärmenutzung, - Nah- oder Fernwärme, - Wärme-/ Kälteverteilung und -speicherung, Wärme-/Kälteerzeugung durch Strahlungsheizungen, Warmluft-Erzeuger und wärmegeführte Kraft-Wärme bzw. Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung, - Beleuchtung - MRT, Gebäudeautomation 4. Maßnahmen zur Vorbereitung, Realisierung und Inbetriebnahme z.B. Nebenarbeiten, Planungskosten und Energiemanagementsysteme	✓	✓	✓			✓			✓	Zinsgünstiges Darlehen mit Tilgungszuschüssen Sanierung: KfW-Effizienzgebäude 70: 27,5 % des Zusagebetrages; maximal 275 Euro pro m ² KfW-Effizienzgebäude 100: 20 % des Zusagebetrages; maximal 200 Euro pro m ² KfW-Effizienzhaus Denkmal: 17,5 % des Zusagebetrages; maximal 175 Euro pro m ² Einzelmaßnahmen: 20 % des Zusagebetrages; maximal 200 Euro pro m ² Neubau: KfW-Effizienzgebäude 55: 5 % des Zusagebetrages; maximal 50 Euro pro m ² KfW-Effizienzhaus 70: Förderkredit ohne Tilgungszuschuss Die Einbindung eines Sachverständigen ist erforderlich.	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/276	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigter							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
KfW Energieeffizienzprogramm Produktionsanlagen/-prozesse (292) KfW	Förderung von Investitionsmaßnahmen: - Maschinen, Anlagen und Prozesstechnik, - Druckluft, Vakuum und Absaugtechnik, - Elektrische Antriebe und Pumpen, - Prozesskälte - wärme, - Wärmerückgewinnung und Abwärmenutzung für Produktionsprozesse, - Mess-, Regel- und Steuerungstechnik, - Informations- und Kommunikationstechnik, - KWK Modernisierungsinvestitionen: einer spezifischen Endenergieeinsparung von mindestens 10% gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre Neuinvestition: Energieeinsparung gegenüber dem Branchendurchschnitt	✓	✓	✓			✓			✓		Zinsgünstiges Darlehen, 100% der förderfähigen Kosten, in der Regel bis zu 25 Mio. Euro pro Vorhaben	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/292
KfW - Klimaschutzoffensive für den Mittelstand (293) KfW	Gefördert werden Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung und Abbau von Treibhausgasemissionen für Unternehmen im Mittelstand. (Maßnahmen müssen dem Merkblatt "Technische Mindestanforderungen, Klimaschutzoffensive für den Mittelstand" entsprechen. Förderfähig sind Investitionen in die Errichtung, den Erwerb sowie die Modernisierung von Anlagen: - Herstellung klimafreundlicher Technologien, Produkte und Schlüsselkomponenten, - klimafreundliche Produktionsverfahren, - Erzeugung von Strom, Wärme und Kälte aus Erneuerbaren Energien, - Stromverteilnetze und Erzeugung von Strom, Wärme und Kälte aus Abwärme und Gas, - Verteilnetze Abwärmenutzung und Fernwärme/-kälte, - Energiespeicher. - Herstellung von Biomasse, Biogas und Biokraftstoffen, - Wasser-, Abwasser- und Abfallmanagement, - Kohlenstoffdioxid Transport/Speicherung, - Nachhaltige Mobilität	✓	✓			✓		✓	✓		zinsgünstiges Förderdarlehen: bis 25 Mio. Euro pro Vorhaben, bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten, Zinshöhe in Abhängigkeit der Preisklasse Klimazuschuss: wird separat mit Kredit beantragt, z.Zt. 6 % des zugesagten Kreditbetrages	KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main Hotline: 0800 539-90 01 http://www.kfw.de/293	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
IKK- Energieeffizient Bauen und Sanieren (217/218) und IKU- Energieeffizient Bauen und Sanieren (219/220) (noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)) KfW	Neubau oder energetische Sanierung von Nichtwohngebäuden der kommunalen und sozialen Infrastruktur, Baujahr vor 1995 in kommunaler Trägerschaft (217/218) und kommunaler Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Privatunternehmen (Gruppenumsatz bis 500 Mio. Euro), natürliche Personen und Privatunternehmen im Rahmen von Öffentlich-Privaten Partnerschaften (219/220) Gefördert wird: 1. Errichtung, Ersterwerb, Ausbau sowie Erweiterung von KfW-Effizienzgebäude 55 und 70 2. Sanierung zum KfW-Effizienzgebäude 70, 100 und Denkmal 3. Einzelmaßnahmen: Wärmedämmung, Fenster, sommerlicher Wärmeschutz, Lüftung und Klima inkl. Wärme- und Kälterückgewinnung, Abwärmenutzung, Wärme- und Kälteerzeugung,-verteilung und -speicherung, KW- und KWK, Beleuchtung, Mess- Steuer- und Regelungstechnik, Gebäudeautomation) 4. sonstige Maßnahmen wie Ausbau und Entsorgung von Altanlagen, Eneuerung Fensterbänke, Prüfung Luftdichtheit, Planungskosten, Einregulierung der geförderten Maßnahme, Aufwendungen für Energiemanagementsysteme				✓	✓				✓	Neubau eines KfW-Effizienzhauses 55 und 70 , energetische Sanierung auf KfW-Effizienzhaus 70 oder 100, KfW-Effizienzhaus Denkmal oder Einzelmaßnahmen werden mit Darlehen in Höhe 100% der Investitionskosten gefördert. Planungskosten Maximale Förderhöhe je nach Sanierungs- bzw. Neubaustandards zwischen 175 - 275 Euro je m² Nettogrundfläche. Tilgungszuschüsse je nach Standard von 17,5% bis 27,5% Zinssätze Programm 217/218: 0,01% effektiv Zinssätze Programm 219/220: 1,00% - 7,61% effektiv	KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Fax: (030) 2 02 64 55 55. Hotline: 0800 539 9008 kommune@kfw.de www.kfw.de/217	
Energetische Stadtsanierung – Zuschüsse für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanager (432) KfW	A - Integriertes Quartierskonzept - Ausgangsanalyse: Energieeinsparpotentiale-/Effizienz - Konkrete Maßnahmen und Ausgestaltung derer - Kosten, Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit - Erfolgskontrolle - Zeitplan, Prioritäten, Mobilisierung der Akteure - Information und Beratung, Öffentlichkeitsarbeit B - Kosten für einen Sanierungsmanager				✓	✓		✓	✓		Zuschusshöhe 65% der förderfähigen Kosten A. Integriertes Konzept: ohne Höchstbetrag Konzept sollte innerhalb eines Jahres fertiggestellt und abgenommen sein. B. Sanierungsmanager: Zuschüsse unter 5.000 EURO werden nicht ausgezahlt bis zu einem Höchstbetrag von 150.00 Euro je Quartier. Bei einer Verlängerung kann auf bis zu 250.00 Euro aufgestockt werden. Förderzeitraum beträgt max. 3 Jahre - Verlängerung bis zu 5 Jahre möglich. Das Programm ist kumulierbar, der Anteil aus Mittel des Bundes und der Länder darf 85% der Kosten nicht überschreiten.	Antragstellung direkt bei der KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Hotline: 0800 539 9008 kommune@kfw.de www.kfw.de/432	
KfW-IKU Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen (148) KfW	u.a. Maßnahmen zur Energieeinsparung für Investitionen der kommunale und sozialen Infrastruktur Außerdem können Grundstücke finanziert werden, die notwendiger Bestandteil eines förderfähigen Investitionsvorhabens sind.					✓	✓	✓		✓	Zinsgünstiges Darlehen bis zu 100% der förderfähigen Kosten bis 50 Mio. Euro je Vorhaben	KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Hotline: 0800 539 9008 Fax: (030) 2 02 64 6 20 53 www.kfw.de/148	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
BMU-Umweltinnovationsprogramm (230) KfW	Baulich, maschinelle oder sonstige Investitionen einschließlich Ausgaben/Kosten der Inbetriebnahme in Bereichen: Abwasserbehandlung, Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung, Bodenschutz, Luftreinhaltung, Reduzierung von Gerüchen, Minderung von Lärm und Erschütterungen, Klimaschutzmaßnahmen wie Energieeinsparung, Energieeffizienz, Ressourceneffizienz/Materialeinsparung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	Gewährung eines KfW-Umweltdarlehens mit Zinszuschuss des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (bis zu 70 % der förderfähigen Kosten, ohne Höchstbetrag); Investitionszuschuss bis zu 30 % der förderfähigen Kosten Kleine und mittlere Unternehmen werden bevorzugt behandelt	KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01 www.kfw.de/230
Wirtschaftsförderung BAB-Energieeffizienzdarlehen Bremer Aufbau-Bank GmbH	1) alle Investitionsmaßnahmen, die wesentliche Energieeinsparungen erzielen - Ersatzinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 %, gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre führen - Neuinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 % gegenüber dem Branchendurchschnitt führen 2) Sanierung und Neubau von Gebäuden - bei einer Sanierung muss der Jahres-Primärenergiebedarf nach Umsetzung mindestens den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) für einen Neubau entsprechen - bei einem Neubau muss der Jahres-Primärenergiebedarf um mindestens 10 % unterschritten werden (EnEV minus 10 %)	✓	✓	✓						✓	Antragsberechtigt sind u.a. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft Förderdarlehen - bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten - Kredithöchstbetrag in der Regel EUR 500.000,00 - Einheitslich Zinshöhe für alle Antragsteller und Vorhaben (an KfW 292, 10 Jahre, Preisklasse E angepasst)	Bremer Aufbau-Bank GmbH Langenstraße 2 – 4 (Eingang Stintbrücke 1) 28195 Bremen Tel.: 0421 9600-40 www.bab-bremen.de	
Förderung unternehmerischen Know-hows Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Richtlinienverlängerung um zwei Jahre - bis Ende 2022	u.a. Nachhaltigkeit und Umweltschutz	✓	✓								✓	Die Höhe des Zuschusses orientiert sich an den max. förderfähigen Beratungskosten sowie dem Standort des Unternehmens und der Unternehmensart. Junge Unternehmen: max. Zuschuss zwischen 2.000 - 3.200 Euro, 50% - 80% Fördersatz Bestandsunternehmen: max. Zuschuss zwischen 2.400 - 1.500 Euro, 50% - 80% Fördersatz Unternehmen in Schierigkeiten: max. Zuschuss 2.700 Euro 90% Fördersatz	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Referat 413 – Beratungsförderung Frankfurter Str. 29 - 35 65760 Eschborn Tel.: 06196 908-1570 Fax: 06196 908-1800 www.bafa.de

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
Energieberatung im Mittelstand Ausgelaufen zum 31.12.2020 Jetzt: Bundesförderung der Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme Modul 1 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247	✓	✓									Modul 1: Übersteigen die jährlichen Energiekosten 10.000 Euro netto, beträgt die Förderung 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 6.000 Euro. Bei Energiekosten von unter 10.000 Euro netto beträgt die Förderung 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 1.200 Euro.	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 512 – Energieberatung Frankfurter Straße 29-35 65760 Eschborn Tel.: 06196 908-1240 www.bafa.de
Wärmenetzsysteme 4.0 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Befristet bis 31.12.2022	Bau von hochinnovativen Wärmenetzsystemen zur nachhaltigen Versorgung von Haushalten und Industrie mit Wärme	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Förderzuschuss Fördermodul I: Machbarkeitsstudie Förderquote bis 60% der förderfähigen Kosten maximal 600.000 Euro Fördermodul II: Realisierung eines Wärmenetzes Förderquote bis 50% der förderfähigen Kosten maximal 15 Mio. Euro Maßnahmen zur Kundeninformation: Förderquote bis 80% der förderfähigen Kosten maximal 200.000 Euro Zusätzlich kann ein Zuschuss für wissenschaftliche Kooperationen bis zu 1. Mio. Euro gewährt werden. Antragstellung für Module I und II ausschließlich online möglich	Bundesamt für Wirtschaft und AusfuhrkontrolleReferat 513 – Grundsatz MAP – Förderbereich 1 Frankfurter Straße 29 -35 65760 Eschborn Technische Fragen Telefon: 06196 908-2249 oder 908-2064 Formal-Betriebswirtschaftliche Fragen Telefon: 06196 908-2209 www.bafa.de
Energieberatung für Nichtwohngebäude von Kommunen und gemeinnützigen Organisationen Ausgelaufen zum 31.12.2020 Jetzt in: Bundesförderung der Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme Modul 2 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	Modul 2: Energieberatung DIN V 18599				✓	✓		✓	✓			Modul 2: Förderhöhe beträgt 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 8.000 Euro. Orientiert an: - Nettogrundfläche unter 200 m ² - max. 1.700 Euro, - Nettogrundfläche 200 - 500 m ² - max. 5.000 Euro, - Nettogrundfläche mehr als 500 m ² - max. 8.000 Euro	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Referat 512 – Energieberatung Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn Telefon: 06196 908-1240 Mobil: 06196 908-1440 www.bafa.de

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
Pilotprogramm Einsparzähler neue Richtlinie Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	Gefördert werden Unternehmen und Unternehmenskonsortien, die bei Endkunden innovative Pilotprojekte zur Einsparung von leitungsgebundenen Energien wie Strom, Gas, Biomasse, ölbasierten Brennstoffen, Wärme und Kälte auf Basis verschiedener Technologien und bei unterschiedlichen Anwendergruppen erproben, demonstrieren und in den Markt einführen wollen. - Entwicklung von Hard- und Software - Digitale Sektorkopplung zur strommarktdienlichen Schaltung von Verbrauchern - Stärkung des Marktes für Energieeffizienz	✓	✓	✓			✓		✓			Förderfähig sind Unternehmen, die bei Dritten (Kunden) Energieeinsparungen bewirken. Förderzuschuss: 25% der förderfähigen Kosten Zusätzlich 10% für KMU 15% für Open-Source-Produkte Fördersummen 10.000 EURO bis 2 Mio. Euro	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 511 – Bundesstelle für Energieeffizienz, Grundsatzfragen, NAPE-Koordinierung und Kommunikationsstrategie Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn Allgemeine Fragen: 06196-908 2095 oder 2045 Technische Fragen: 06196- 908 2114 www.bafa.de
Elektromobilität (Umweltbonus) Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	Förderfähig ist der Erwerb (Kauf oder Leasing) eines neuen, erstmals zugelassenen, elektrisch betriebenen Fahrzeuges. - und seit dem 16.11.2020 auch Gebrauchtwagen, welche erstmalig nach dem 4.11.2019 oder später zugelassen wurden. Fahrzeugmodell muss sich auf der Liste der förderfähigen Elektrofahrzeuge befinden. Erwerb des akustischen Warnsystem AVAS ist außerdem förderfähig.	✓	✓	✓		✓		✓			Der Eigenanteil des Automobilherstellers ist in Abzug zu bringen. Als Grundlage für Erbringung des Eigenanteils richtet sich nach dem BAFA-Listenpreis (niedrigster Netto-Listenpreis). Bei Fahrzeugen mit Listenpreis bis 40.000 Euro beträgt die Förderung 6.000 Euro bzw. 5.000 Euro bei einem Listenpreis von über 40.000 Euro für ein reines Batteriefahrzeug, für von außen aufladbare Hybridfahrzeuge beträgt 4.500 Euro bzw. 3.750 Euro. Zusätzlich wird ein Acoustic Vehicle Alerting System (AVAS) mit 100 Euro gefördert. Einzel- oder Sammelantrag	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle/Referat 422 – Umweltbonus, Elektromobilität, Einfuhr Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn Telefon: 06196 908-1009 www.bafa.de	
Klimaschutz-Impulsprogramm zur Förderung von Kommunen, sozialen und kulturellen Einrichtungen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Anträge über PTJ Neue Richtlinie ab 1.1.2019 Gültig bis 31.12.2022	- Fokusberatung Klimaschutz - Energiemanagementsysteme - Umweltmanagementsysteme - Energiesparmodelle - Kommunale Netzwerke - Potenzialstudien - Klimaschutzkonzepte - und management - Hocheffiziente Außen- und Straßenbeleuchtung sowie Signalanlagen - Hocheffiziente Innen- und Hallenbeleuchtung - Raumlufttechnische Anlagen - Nachhaltige Mobilität - Abfallentsorgung - Kläranlagen - Trinkwasserversorgung - Rechenzentren - weitere investive Maßnahmen				✓	✓		✓			Antragsteller: Je nach Modul Kommunen (Städte, Gemeinden, Landkreise) Verbände von Kommunen, Betriebe, Unternehmen und sonstige Organisationen mit mindestens 25 % kommunaler Beteiligung; für kommunale Eigenbetriebe ohne eigene Rechts personalidad ist die jeweilige Kommune antragsberechtigt, öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Kindertagesstätten und Schulen bzw. deren Träger, öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Hochschulen bzw. deren Träger, -Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus sowie deren Stiftungen, öffentliche und freie, gemeinnützige Jugendwerkstätten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Für investive Maßnahmen sind auch folgende Antragsteller zugelassen: kulturelle Einrichtungen in gemeinnütziger Trägerschaft, Sportvereine mit Gemeinnützigkeitsstatus, die im Vereinsregister eingetragen sind, Werkstätten für behinderte Menschen bzw. deren Träger. Zuschüsse zwischen 20% und 65% der förderfähigen Kosten	Für Anträge Projektträger Jülich (PTJ) Forschungszentrum Jülich GmbH Geschäftsbereich Umwelt, FB Klimaschutz Zimmerstraße 26-27 10969 Berlin Tel.: 030/20 19 95 77 Fax: 030/20 19 93 100 Email: ptj-ksi@fz-juelich.de http://www.klimaschutz.de/ Beratung: 030 39001 170 skkk@klimaschutz.de	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Förderaufruf Kommunale Klima-schutz-Modellprojekte</p> <p>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</p> <p>Programmlaufzeit 01.01.2020 - 31.12.2022</p> <p>Projektskizzen sind einzureichen 1. März bis 30. April und 1. September bis 31. Oktober jeweils 2020, 2021 und 2022</p>	<p>Gefördert werden modellhafte investive Projekte in Kommunen und im kommunalen Umfeld, die einen weitreichenden Beitrag zum langfristigen Ziel der Dekarbonisierung leisten sowie begleitende Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und Verstärkung der Ausstrahlungswirkung. Handlungsfelder sind beispielsweise Abfallentsorgung und Abwasserbehandlung, Energie- und Ressourceneffizienz, Verkehr und Smart-City</p>				✓	✓			✓			<p>Förderfähige Modellprojekte sind Projekte von erheblicher finanzieller Dimension</p> <p>Antragsberechtig sind Kommunen (Städte, Ge-meinden und Landkreise) und Zusammenschlüsse von Kommunen sowie Unternehmen und sonstige Einrichtungen mit mindestens 25%Prozent kommunaler Beteiligung</p> <p>Die Förderung erfolgt in Form von nichtrückzahlba-ren Zuschüssen in der Höhe von 70% der zuwen-dungsfähigen Kosten mindestens 200.000 Euro je Vorhaben</p> <p>Die Förderung ist nicht kumulierbar.</p> <p>Das Auswahlverfahren ist zweistufig.</p> <p>1. Stufe – Einreichen der Projektskizzen</p> <p>2. Stufe – Förderanträge, Maßnahmenumsetzung im Bewilligungszeitraum</p>	<p>Für Anträge Projekträger Jülich (PTJ) Klima (KL) Forschungszentrum Jülich GmbH Zimmerstraße 26- 27 10969 Berlin</p> <p>Telefon: 030/20199-3510 E-Mail: ptj-ksi@fz-juelich.de</p> <p>www.klimaschutz.de https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/modellprojekte</p>
<p>Förderaufruf für innovative Klimaschutzprojekte</p> <p>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Anträge über PTJ</p> <p>Programmlaufzeit: 1.1.2020 - 15.10.2021</p> <p>Einreichungszeitraum: Modul 1: 1.1. - 31.3.2021 Modul 2: 1.7. - 30.9.2020 1.1. - 31.3.2021 1.7. - 30.9.2021</p>	<p>Gesucht werden nicht-investive Projekte, die substanzielle Beiträge zu den Klimaschutzzielen der Bundesregierung leisten und eine bundesweite Sichtbarkeit aufweisen.</p> <p>Modul 1: Entwicklung und erprobung innovativer Ansätze im Klimaschutz voranbringen Modul 2: nachhaltige Sicherung und Verstetigung erfolgreicher Ansätze durch bundesweite Verbreitung</p>		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		<p>Zweistufiges Antragsverfahren</p> <p>Einreichung von Projektskizzen vor Beginn der Maßnahme.</p> <p>Der Bewilligungszeitraum beträgt in der Regel 3 Jahre.</p> <p>Voraussetzung für die Förderung ist ein angemessener Eigenanteil von mind. 10 % , bei Unternehmen mind. 50%</p>	<p>Für Anträge Projekträger Jülich (PTJ) Innovativer Kommunaler Klimaschutz Forschungszentrum Jülich GmbH Zimmerstraße 26- 27 10969 Berlin</p> <p>Telefon: 030/20199-488 E-Mail: ptj-ksi@fz-juelich.de</p> <p>www.klimaschutz.de https://www.ptj.de/</p>	
<p>Förderaufruf Klimaschutz durch Radverkehr</p> <p>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Anträge über PTJ</p> <p>Programmlaufzeit: 1.1.2020 - 15.10.2021</p> <p>Einreichungszeitraum: 2020, 2021, 2022 und 2023 jeweils 1.3.- 30.4. und 1.9. - 31.10.</p>	<p>Gefördert werden modellhafte, investive Projekte zur Verbesserung der Radverkehrssituation in konkret definierten Gebieten wie beispielsweise Wohnquartieren, Dorf- oder Stadtteilzentren gefördert werden. Ziel ist es, neben der Einsparung von Treibhausgasemissionen, den Anteil des Radverkehrs an der Verkehrsleistung zu erhöhen und einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität vor Ort zu leisten. Durch ihren Vorbildcharakter regen die Förderprojekte bundesweit zur Nachahmung an. Besonders förderwürdig sind Projekte, die in Kooperation mit verschiedenen Akteuren realisiert werden.</p>		✓	✓	✓	✓	✓	✓			<p>Zweistufiges Antragsverfahren</p> <p>Einreichung von Projektskizzen vor Beginn der Maßnahme.</p> <p>Der Bewilligungszeitraum beträgt in der Regel 3 Jahre.</p> <p>Voraussetzung für die Förderung ist ein angemessener Eigenanteil von mind. 10 % , bei Unternehmen mind. 50%</p> <p>Die Förderquoten für den Zeitraum 1.8. 2020 bis 31.12.2021 werden erhöht.</p>	<p>Für Anträge Projekträger Jülich (PTJ) Innovation für Klimaschutz und Klimawandelanpassung Forschungszentrum Jülich GmbH Zimmerstraße 26- 27 10969 Berlin</p> <p>Telefon: 030/20199-3422 E-Mail: ptj-ksi@fz-juelich.de</p> <p>www.klimaschutz.de https://www.ptj.de/</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Forschungsförderung „ Forschung für eine umweltschonende, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung“ BMW</p>	<p>Teilfinanzierung von Forschung und Demonstrations- und Pilotprojekten zur Steigerung der Energieeffizienz, Senkung der Treibhausgasemissionen, Reduzierung der Kosten der Technologien durch erhöhte Wirkungsgrade und optimierte Produktion in den Bereichen: Windenergie, Photovoltaik, Tiefe Geothermie, Solarthermische Kraftwerke, Wasserkraft und Meeresenergie, Kraftwerkstechnik sowie CO₂-Abscheidung/-Speicherung, Brennstoffzellen und Wasserstofftechnologien, Energiespeicher, Stromnetze, Systemintegration erneuerbarer Energien, Energieoptimierte Gebäude und Quartiere – dezentrale und solare Energieversorgung, Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe, Handel und Dienstleistungen, Elektromobilität, Systemanalyse und systemübergreifende Technologieansätze für die Energiewende</p>		✓	✓				✓	✓			<p>Antragsberechtig sind u.a. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen</p> <p>Zuschussförderung max. 50% der förderfähigen Kosten in Unternehmen – Sonderregelungen für KMU; bis zu 100% bei Forschungseinrichtungen.</p>	<p>Information und Antragstellung über Projektträger Jülich (PTJ) Forschungszentrum Jülich 52425 Jülich</p> <p>Ansprechpartner Energieeffizienz in Industrie und Handel, Gewerbe und Dienstleistung: Dr. Rene Gail r.gail@fz-juelich.de</p> <p>Tel. 02461 61-2887</p> <p>www.ptj.de</p>
<p>Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel Bundesministerium für Umwelt und Reaktorsicherheit (BMU) Projektskizzen sind einzureichen: 01.08. - 31.10.2020</p>	<p>Anreiz für kleine und mittlere Unternehmen zur Erstellung von Anpassungskonzepten Erstellung eines unternehmerischen Anpassungskonzeptes, das fundierte Entscheidungen über konkret anstehende oder perspektivisch erforderliche Anpassungsmaßnahmen ermöglicht.</p>		✓			✓		✓			<p>Antragsberechtig sind ausschließlich Unternehmen Zuschusshöhe max. 100.000 Euro je Projekt</p>	<p>Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH Köthener Straße 4 10963 Berlin</p> <p>Beratungshotline: 030/700181777 das-foerderprogramm@z-u-g.org</p> <p>www.z-u-g.org</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel</p> <p>Bundesministerium für Umwelt und Reaktorsicherheit (BMU)</p> <p>Projektskizzen sind einzureichen: Das nächste Förderfenster wurde noch nicht festgelegt.</p>	<p>Förderung von Bildungsangeboten im Bereich Anpassung an die Folgen des Klimawandels Entwicklung und Umsetzung zielgruppenadäquater Bildungsangebote an die Folgen des Klimawandels in berufliche Bildung oder Fort- und Weiterbildung zur Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements</p>							✓	✓			<p>Antragsberechtig sind private, öffentliche, gemein-nützige und kirchliche, verbands- oder vereinsge-tragene, universitäre oder außeruniversitäre Bil-dungsträger, -einrichtungen und Multiplikatoren</p> <p>Zuschuss in Höhe von max. 200.000 Euro je Projekt, Eigenanteil mind. 35% der förderfähigen Ge-samtkosten</p>	<p>Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH Köthener Straße 4 10963 Berlin</p> <p>Beratungshotline: 030/700181777 das-foerderprogramm@z-u-g.org</p> <p>www.z-u-g.org</p>
<p>Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel</p> <p>Bundesministerium für Umwelt und Reaktorsicherheit (BMU)</p> <p>Projektskizzen sind einzureichen: Das nächste Förderfenster wurde noch nicht festgelegt.</p>	<p>Förderung kommunaler Leuchtturm-Vorhaben sowie regional Verbünde im Aufbau von Kooperationen, der Erstellung von Konzepten und deren pilothafter Umsetzung in der Anpassung an den Klimawandel Konzepte für die Anpassung an den Klimawandel im städtischen und ländlichen Bereich: Studien, Modell- und Explorationsvorhaben sowie fachliche Netzwerke integraler regionaler Ansätze wie gemeinsame Evaluierungs- und Monitoringsysteme</p>				✓	✓		✓	✓			<p>Antragsberechtig sind Kommunen und Verbünde unter Beteiligung von Kommunen, Verbände der öffentlich-rechtlichen Körperschaften,</p> <p>Zuschuss in Höhe von max. 300.000 EURO je Verbundprojekt, Eigenanteil mind. 35% der förderfähigen Gesamtkosten</p>	<p>Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH Köthener Straße 4 10963 Berlin</p> <p>Beratungshotline: 030/700181777 das-foerderprogramm@z-u-g.org</p> <p>www.z-u-g.org</p>
<p>Programm zur Förderung der sparsamen und rationellen Energienutzung und -umwandlung in Industrie und Gewerbe (REN-Programm)</p> <p>Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau</p>	<p>Maßnahmen der sparsamen und rationellen Energieverwendung und -erzeugung in Gewerbegebäuden; Erstellung betrieblicher Energiekonzepte</p>	✓	✓	✓			✓	✓	✓			<p>Förderung von Einzelprojekten in Betrieben bzw. Unternehmen, die individuelle technische Lösungen größeren Umfangs umsetzen wollen.</p> <p>Die Beurteilung der Förderfähigkeit solcher Vor-haben erfolgt einzelfallbezogen. Zuschuss bis zu 40 % der förderfähigen Kosten, für KMU bis zu 50 %, für betriebliche Energiekonzepte bis zu 50 %, maximal 15.000,- EURO</p> <p>Bis zu 50 % (KMU 60%) Förderung für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien bei autarker Versorgung von Gemeinschaften oder Siedlungs-gebiete</p>	<p>Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Contrescarpe 72 28195 Bremen</p> <p>Herr Richts Tel.: 0421/ 361-4414 Fax: 0421/ 496-4414 E-Mail: michael.richts@umwelt.bremen.de</p> <p>http://www.bauumwelt.bremen.de/umwelt/klima_und_energie/gewerbe_und_industrie-24849</p>

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
Energievisiten Bremer Energie- Konsens GmbH	Gefördert werden Kurzberatungen, die sich auf eine Querschnittstechnologie (Beleuchtung, Druckluft, Heizung, Kälte, Kleinstbetriebe, Lüftungsanlagen, Server, Neubau oder Solar) beziehen.	✓	✓						✓			Antragsberechtigt sind Unternehmen aus dem Bundesland Bremen, die weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen und einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Millionen Euro haben. Förderzuschuss in Höhe von 100% der förderfähigen Kosten max. 400 EURO	Bremer Energie-Konsens GmbH Am Wall 172/173 28195 Bremen Sebastian Pofahl 0421 37 66 71 74 pofahl@energiekonsens.de www.energiekonsens.de
CO2-Bilanzen Bremer Energie- Konsens GmbH	Gefördert wird die Erstellung einer CO2-Bilanz	✓	✓	✓					✓			Die Förderung einer CO2-Bilanz steht Unternehmen aus dem Bundesland Bremen zur Verfügung, die zuvor nachweisbar eine Energieberatung Mittelstand oder eine vergleichbare Energieeffizienzanalyse durchgeführt haben. • Zuschusshöhe: 60%, max. 3.600 EURO bei Erfassung der Emissionen nach Scope 1 & 2 nach dem GHG-Protocol	Bremer Energie-Konsens GmbH Am Wall 172/173 28195 Bremen Sebastian Pofahl 0421 37 66 71 74 pofahl@energiekonsens.de www.energiekonsens.de
Solarberatung Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Bremer Energie-Konsens GmbH	Information und Beratung über Solar-energienutzung sowie über Fördermöglichkeiten für Solarenergieanlagen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				Kostenlose Beratung bei den genannten Institutionen	BUND Umweltdienstleistungs- gesellschaft Tel.: 0421/ 79 002 – 43 siecke.martin@bund-bremen.net swb Vertrieb Bremen GmbH Tel.: 0421/ 359-35 90 BUND im KLIMA*HAVEN 0471/30 94 73 70 swb Vertrieb Bremerhaven GmbH u. Co. KG Tel.: 0471/ 477 11 11 www.solar-in-bremen.de

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Programm zur Förderung anwendungsnaher Umwelttechnologien (PFAU)</p> <p>Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Neue Richtlinie Juni 2017</p>	<p>Pilot- und Verbundprojekte zur Entwicklung, Anwendung und Verbreitung von Umweltinnovationen, die direkt oder indirekt zu positiven Auswirkungen für die Umwelt führen.</p>	✓	✓						✓	✓		<p>Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Zinsgünstiges Darlehen bis 500.000 Euro oder Zuschuss bis zu 70 % der förderfähigen Kosten, bei Pilotprojekten 100.000 Euro, bei Kooperationsprojekten: 200.000 Euro Prozess- und Organisationsinnovationen: Zinsgünstiges Darlehen bis 500.000 Euro Durchführbarkeitsstudien: Zuschusshöhe bis 50% der förderfähigen Kosten, maximal 50.000 Euro Innovationscluster: Jährlicher Zuschuss zwischen 20.000 Euro und 200.000 Euro für maximal 3 Jahre Innovationsberatungsdiensten und innovationsunterstützenden Dienstleistungen: Zuschusshöhe bis 50% der förderfähigen Kosten maximal 20.000 Euro Abordnung hochqualifizierten Personals: Zuschusshöhe bis 50% der förderfähigen Kosten maximal 65.000 für maximal 2 Jahre je ausgeliehene Person</p>	<p>Bremen: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH Dr. Detlef Pukrop Tel.: +49 421 9600-346 E-Mail: detlef.pukrop@wfb-bremen.de</p> <p>Bremerhaven: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH Guido Ketschau Tel.: 0471/ 946 46 7 41 Fax: 0471/ 946 46 690 E-Mail: ketschau@bis-bremerhaven.de www.bis-bremerhaven.de</p>
<p>BMVI - Förderrichtlinie Elektromobilität</p> <p>Befristet bis zum 31.03.2021</p> <p>Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur</p>	<p>Gefördert werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunale und gewerbliche Elektromobilitätskonzepte, - Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur, - Forschung und Entwicklung zur Unterstützung des Markthochlaufes von E-Fahrzeugen. 	✓	✓	✓				✓	✓		<p>Elektromobilitätskonzepte können mit einer Anteilfinanzierung von bis zu 80% gefördert werden, Die Umstellung der Fahrzeugflotte mit 90% Anteilfinanzierung und die Forschung mit bis zu 50%.</p>	<p>Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur Invalidenstraße 44 10115 Berlin</p> <p>Telefon: 030 18300 - 0 E-Mail: buergerinfo@bmvi.bund.de</p>	
<p>E-Lastenfahrräder</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	<p>Gefördert wird die Anschaffung von Lastenfahrrädern und Lastenananhänger mit elektrischer Antriebsunterstützung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - max. Tretunterstützung von 25km/h, - Nutzlast von mind. 120kg, - es muss serienmäßig und fabrikneu sein, - Transportmöglichkeiten bieten, die unlösbar mit dem Fahrrad verbunden sind und mehr Volumen aufnehmen können, als ein herkömmliches Fahrrad. 	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓		<p>Förderfähig sind 25% der Ausgaben für die Anschaffung, maximal jedoch 2.500€ je E-Lastenfahrrad, bzw. Anhänger.</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und AusfuhrkontrolleReferat 525 – Kälte- und Klimatechnik Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn Telefon: 06196 908-1016</p> <p>www.bafa.de</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Bundesförderung für Effiziente Gebäude - Wohngebäude BEG WG</p> <p>Neu ab 01.07.2021</p> <p>(Bisherige Programme: KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (153, 151, 152, 430, 431, 167)</p> <p>- noch bis zum 30.06.2021 beantragbar</p> <p>(ab 2023 BAFA)</p> <p>KfW</p>	<p>- Neubau von Effizienzgebäuden 40 (40 Plus) und 55 (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Sanierung im Bestand zu Effizienzgebäuden 40, 55, 70, 85, 100 und Effizienzgebäude Denkmal (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Einzelmaßnahmen im Bestand in Bereichen der Gebäudehülle, Anlagentechnik (+ Heizungstechnik), Mess-, Steuer-Regelungstechnik, Beleuchtungssysteme, Kältetechnik, und digitalen Systemen, die den Energieverbrauch optimieren oder smart steuerbar machen</p> <p>- Baubegleitung (nur mit Energieeffizienzexperte/in)</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	<p>Neubau Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 Plus - 25% Effizienzgebäude 40 - 20% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 22,5% Effizienzgebäude 55 - 15% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 17,5%</p> <p>Sanierung Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 - 45% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 50% Effizienzgebäude 55 - 40% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 45% Effizienzgebäude 70 - 35% Effizienzgebäude 70 EEK oder NK - 40% Effizienzgebäude 85- 30% Effizienzgebäude 85 EEK oder NK - 35% Effizienzgebäude 100 - 27,5% Effizienzgebäude 100 EEK oder NK - 32,5% Effizienzgebäude Denkmal - 25% Effizienzgebäude Denkmal EEK oder NK - 30% Einzelmaßnahmen Tilgungszuschuss - 20 - 45% Baubegleitung - Effizienzhaus: förderfähig sind Kosten bis 10.000€ je Antrag und Kalenderjahr - Einzelmaßnahmen: förderfähig sind Kosten bis 5.000€ je Antrag und Kalenderjahr</p>	<p>KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main</p> <p>infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>www.kfw.de/229</p>	
<p>Bundesförderung für Effiziente Gebäude - Nichtwohngebäude BEG NWG</p> <p>Neu ab 01.07.2021</p> <p>(Bisherige Programme: KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (276, 277, 278)</p> <p>IKK – Energieeffizient Bauen und Sanieren (217, 218) IKU – Energieeffizient Bauen und Sanieren (219, 220)</p> <p>- noch bis zum 30.06.2021 beantragbar</p> <p>(ab 2023 BAFA)</p> <p>KfW</p>	<p>- Neubau von Effizienzgebäuden 40 und 55 (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Sanierung im Bestand zu Effizienzgebäuden 40, 55, 70, 100 und Effizienzgebäude Denkmal (Erneuerbare-Energien-Klasse EEK oder Nachhaltigkeits-Klasse NK)</p> <p>- Einzelmaßnahmen im Bestand in Bereichen der Gebäudehülle, Anlagentechnik (+ Heizungstechnik), Mess-, Steuer-Regelungstechnik, Beleuchtungssysteme, Kältetechnik</p> <p>- Baubegleitung (nur mit Energieeffizienzexperte/in)</p>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	<p>Neubau Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 - 20% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 22,5% Effizienzgebäude 55 - 15% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 17,5%</p> <p>Sanierung Tilgungszuschuss: Effizienzgebäude 40 - 45% Effizienzgebäude 40 EEK oder NK - 50% Effizienzgebäude 55 - 40% Effizienzgebäude 55 EEK oder NK - 45% Effizienzgebäude 70 - 35% Effizienzgebäude 70 EEK oder NK - 40% Effizienzgebäude 100 - 27,5% Effizienzgebäude 100 EEK oder NK - 32,5% Effizienzgebäude Denkmal - 25% Effizienzgebäude Denkmal EEK oder NK - 30%</p> <p>Einzelmaßnahmen Tilgungszuschuss - 20 - 45%</p> <p>Baubegleitung -für Effizienzgebäude 10€/m² NGF max. 40.000 Euro -für Einzelmaßnahmen 5€/m² NGF max. 20.000 Euro</p>	<p>KfW KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main</p> <p>infocenter@kfw.de Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>www.kfw.de/230</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Bundesförderung für Effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen BEG EM</p> <p>Neu seit 01.01.2021</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	<p>Gefördert werden Einzelmaßnahmen in Bestandsgebäuden für Wohngebäude und Nichtwohngebäude im Bereichen der</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudehülle - Anlagentechnik (außer Heizung) - Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik) - Heizungsoptimierung - Fachplanung und Baubegleitung 	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	<p>Für Einzelmaßnahmen in Bereich der</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudehülle, Anlagentechnik (außer Heizung) und Gas-Brennwertheizungen beträgt der Fördersatz 20%, - Gas-Hybridheizungen und Solarkollektoranlagen beträgt der Fördersatz 30%, - Wärmepumpen, Biomasseheizungen, Inovative Heizungstechnik, EE-Hybridheizungen beträgt der Fördersatz 35% - zwischen 25% und 55% beträgt der Fördersatz für Wärmeübergabestationen eines Netzes. <p>Eine Heizungsoptimierung wird mit 20% bezuschusst und die Dachplanung/ Baubegleitung mit bis zu 50%.</p>	<p>Bundesförderung für effiziente Gebäude Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle AS 1 Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn</p> <p>Telefon: 06196 908-1625 Fax: 06196 908-1800</p> <p>bafa.de</p>
<p>KfW-Umweltprogramm Große und mittlere Unternehmen (240) Kleine Unternehmen (241)</p> <p>KfW</p>	<p>Gefördert werden Maßnahmen/Investitionen, die:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material und Ressourcen einsparen - Luftverschmutzungen, Geruchsemissionen, Lärm und Erschütterungen vermindern oder vermeiden - Abfall vermeiden, behandeln und verwerten - Abwasser reinigen, vermindern oder vermeiden, - Boden und Grundwasser schützen, - Altlasten bzw. Flächen sanieren, - Elektro- Hybrid- und Brennstoffzellenfahrzeuge sowie umweltfreundliche Scheine ud Wasserfahrzeuge anschaffen, - Ladestationen für Elektrofahrzeuge oder Betankungsanlagen für Wasserstoff errichten. 	✓	✓	✓				✓	✓	✓	<p>Langfristiges, besonders zinsgünstiges Darlehen Bis zu 100% der förderfähigen Kosten, Kreditbetrag maximal 25 Millionen pro Vorhaben</p>	<p>KfW Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main</p> <p>Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>www.kfw.de/240</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>KfW Energieeffizienzprogramm Energieeffizient Bauen und Sanieren</p> <p>(noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG))</p> <p>KfW</p> <p>Neubauten (276) Sanierungen (277) Einzelmaßnahmen (278)</p>	<p>Förderung gewerblich genutzter Nichtwohngebäude Neubau und Sanierung</p> <p>1. Errichtung, Ersterwerb, Ausbau sowie Erweiterung von KfW-Effizienzgebäude 55 und 70</p> <p>2. Sanierung zum KfW-Effizienzgebäude 70, 100 und Denkmal</p> <p>3. Einzelmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wärmedämmung, - Fenster, Vorhangfassaden, Außentüren und Tore, - Sommerlicher Wärmeschutz, - Lüftung und Klima inkl. Wärme- und Kälterückgewinnung, Abwärmenutzung, - Nah- oder Fernwärme, - Wärme-/ Kälteverteilung und -speicherung, Wärme-/Kälteerzeugung durch Strahlungsheizungen, Warmluft-Erzeuger und wärmegeführte Kraft-Wärme bzw. Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung, - Beleuchtung - MRT, Gebäudeautomation <p>4. Maßnahmen zur Vorbereitung, Realisierung und Inbetriebnahme z.B. Nebenarbeiten, Planungskosten und Energiemanagementsysteme</p>	✓	✓	✓			✓			✓	<p>Zinsgünstiges Darlehen mit Tilgungszuschüssen</p> <p>Sanierung:</p> <p>KfW-Effizienzgebäude 70: 27,5 % des Zusagebetrages; maximal 275 Euro pro m²</p> <p>KfW-Effizienzgebäude 100: 20 % des Zusagebetrages; maximal 200 Euro pro m²</p> <p>KfW-Effizienzhaus Denkmal: 17,5 % des Zusagebetrages; maximal 175 Euro pro m²</p> <p>Einzelmaßnahmen: 20 % des Zusagebetrages; maximal 200 Euro pro m²</p> <p>Neubau:</p> <p>KfW-Effizienzgebäude 55: 5 % des Zusagebetrages; maximal 50 Euro pro m²</p> <p>KfW-Effizienzhaus 70: Förderkredit ohne Tilgungszuschuss</p> <p>Die Einbindung eines Sachverständigen ist erforderlich.</p>	<p>KfW</p> <p>Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main</p> <p>Hotline: 0800 539-90 01</p> <p>http://www.kfw.de/276</p>	
<p>KfW Energieeffizient Sanieren - Komplettsanierung (151) KfW Energieeffizient Sanieren - Einzelmaßnahmen (152)</p> <p>(noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG))</p> <p>KfW</p>	<p>Gefördert wird, die energetische Sanierung von Wohngebäuden, für die der Bauantrag oder Bauanzeige vor dem 01.02.2002 gestellt wurde. Voraussetzung ist die Einbindung eines Experten für Energieeffizienz.</p> <p>Komplettsanierung zum KfW- Effizienzhaus</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle energetischen Maßnahmen, die zum KfW-Effizienzhaus-Standard führen. <p>Einzelne energetische Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen, Keller und Geschossdecken - Erneuerung der Fenster und Außentüren - Erstanschluss an Nah- und Fernwärme - Optimierung der Heizungsanlage - Erneuerung oder Einbau der Lüftungsanlage <p>Außerdem werden Baunebenkosten, Wiederherstellungskosten sowie Beratungs-, Planungs- und Baubegleitungsleistungen gefördert.</p> <p>Sanierung eines Baudenkmals</p> <p>Umwidmung von Nicht-Wohnflächen in Wohnfläche</p> <p>Kauf von saniertem Wohnraum</p>	✓	✓	✓			✓	✓	✓	<p>Für Träger von Investitionsmaßnahmen an selbst-genutzten u. vermieteten Wohngebäuden.</p> <p>Kreditvariante: 100%-Finanzierung der Investitions-kosten bei max. Kredithöhe von 120.000 Euro je Wohneinheit bei KfW-Effizienzhaus bzw. 50.000 Euro je Wohneinheit bei Einzelmaßnahmen</p> <p>20,0% bei Einzelmaßnahmen</p> <p>25,0% bei KfW-Effizienzhaus Denkmal</p> <p>25,0% bei KfW-Effizienzhaus 115,</p> <p>27,5% bei KfW-Effizienzhaus 100,</p> <p>30,0% bei KfW-Effizienzhaus 85</p> <p>35,0% bei KfW-Effizienzhaus 70</p> <p>40,0% bei KfW-Effizienzhaus 55</p> <p>Energie-Effizienzexperte: 4.000 Euro</p> <p>Zinssätze effektiv in Abhängigkeit der Laufzeit: 0,75%</p>	<p>KfW</p> <p>Palmengartenstr. 5-9 60325 Frankfurt</p> <p>Hotline: 0800 539-90 02</p> <p>www.kfw.de/151</p>		

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
KfW Energieeffizient bauen (153) (noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)) KfW	Errichtung und der Ersterwerb von KfW-Effizienzhäusern, der erforderliche energetische Standard ist durch einen Sachverständigen zu bestätigen.	✓	✓	✓			✓	✓			✓	Auszahlung 100%, maximale Laufzeit 30 Jahre bei 10 Jahre Zinsbindung, Zinssatz effektiv: 0,75% KfW-Effizienzhaus 55, Tilgungszuschuss 15 % bis 18.000 Euro je Wohneinheit KfW-Effizienzhaus 40, Tilgungszuschuss 20 % bis 24.000 Euro je Wohneinheit KfW-Effizienzhaus 40 Plus, Tilgungszuschuss 25% der Tilgungssumme bis 30.000 Euro je Wohneinheit	KfW Palmengartenstr. 5-9 60325 Frankfurt Hotline: 0800 539-90 02 www.kfw.de/153
IKK- Energieeffizient Bauen und Sanieren (217/218) und IKU- Energieeffizient Bauen und Sanieren (219/220) (noch bis zum 30.06.2021 bei der KfW beantragbar - ab dem 01.07.2021 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)) KfW	Neubau oder energetische Sanierung von Nichtwohngebäuden der kommunalen und sozialen Infrastruktur, Baujahr vor 1995 in kommunaler Trägerschaft (217/218) und kommunaler Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Privatunternehmen (Gruppenumsatz bis 500 Mio. Euro), natürliche Personen und Privatunternehmen im Rahmen von Öffentlich-Privaten Partnerschaften (219/220) Gefördert wird: 1. Errichtung, Ersterwerb, Ausbau sowie Erweiterung von KfW-Effizienzgebäude 55 und 70 2. Sanierung zum KfW-Effizienzgebäude 70, 100 und Denkmal 3. Einzelmaßnahmen: Wärmedämmung, Fenster, sommerlicher Wärmeschutz, Lüftung und Klima inkl. Wärme- und Kälterückgewinnung, Abwärmenutzung, Wärme- und Kälteerzeugung,-verteilung und -speicherung, KW- und KWK, Beleuchtung, Mess- Steuer- und Regelungstechnik, Gebäudeautomation) 4. sonstige Maßnahmen wie Ausbau und Entsorgung von Altanlagen, Eneuerung Fensterbänke, Prüfung Luftdichtigkeit, Planungskosten, Einregulierung der geförderten Maßnahme, Aufwendungen für Energiemanagementsysteme				✓	✓				✓	Neubau eines KfW-Effizienzhauses 55 und 70 , energetische Sanierung auf KfW-Effizienzhaus 70 oder 100, KfW-Effizienzhaus Denkmal oder Einzelmaßnahmen werden mit Darlehen in Höhe 100% der Investitionskosten gefördert. Planungskosten Maximale Förderhöhe je nach Sanierungs- bzw. Neubaustandards zwischen 175 - 275 Euro je m ² Nettogrundfläche. Tilgungszuschüsse je nach Standard von 17,5% bis 27,5% Zinssätze Programm 217/218: 0,01% effektiv Zinssätze Programm 219/220: 1,00% - 7,61% effektiv	KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Fax: (030) 2 02 64 55 55. Hotline: 0800 539 9008 kommune@kfw.de www.kfw.de/217	
KfW-IKU Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen (148) KfW	u.a. Maßnahmen zur Energieeinsparung für Investitionen der kommunale und sozialen Infrastruktur Außerdem können Grundstücke finanziert werden, die notwendiger Bestandteil eines förderfähigen Investitionsvorhabens sind.					✓	✓	✓		✓		Zinsgünstiges Darlehen bis zu 100% der förderfähigen Kosten bis 50 Mio. Euro je Vorhaben	KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Hotline: 0800 539 9008 Fax: (030) 2 02 64 6 20 53 www.kfw.de/148

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtigt							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>Wirtschaftsförderung</p> <p>BAB-Energieeffizienzdarlehen Bremer Aufbau-Bank GmbH</p>	<p>1) alle Investitionsmaßnahmen, die wesentliche Energieeinsparungen erzielen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersatzinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 %, gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre führen - Neuinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 10 % gegenüber dem Branchendurchschnitt führen <p>2) Sanierung und Neubau von Gebäuden</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei einer Sanierung muss der Jahres-Primärenergiebedarf nach Umsetzung mindestens den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) für einen Neubau entsprechen - bei einem Neubau muss der Jahres-Primärenergiebedarf um mindestens 10 % unterschritten werden (EnEV minus 10 %) 		✓	✓				✓		✓		<p>Antragsberechtigt sind u.a. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft</p> <p>Förderdarlehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten - Kredithöchstbetrag in der Regel EUR 500.000,00 - Einheitlich Zinshöhe für alle Antragsteller und Vorhaben (an KfW 292, 10 Jahre, Preisklasse E angepasst) 	<p>Bremer Aufbau-Bank GmbH Langenstraße 2 – 4 (Eingang Stinbrücke 1) 28195 Bremen</p> <p>Tel.: 0421 9600-40</p> <p>www.bab-bremen.de</p>
<p>Energieberatung im Mittelstand Ausgelaufen zum 31.12.2020</p> <p>Jetzt: Bundesförderung der Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme Modul 1</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>	<p>Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247</p>	✓	✓					✓			<p>Modul 1: Übersteigen die jährlichen Energiekosten 10.000 Euro netto, beträgt die Förderung 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 6.000 Euro.</p> <p>Bei Energiekosten von unter 10.000 Euro netto beträgt die Förderung 80% des Beratungshonorars - jedoch max. 1.200 Euro.</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 512 – Energieberatung Frankfurter Straße 29-35 65760 Eschborn</p> <p>Tel.: 06196 908-1240</p> <p>www.bafa.de</p>	
<p>Forschungsförderung</p> <p>„Forschung für eine umweltschonende, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung“</p> <p>BMWi</p>	<p>Teilfinanzierung von Forschungs- und Demonstrations- und Pilotprojekten zur Steigerung der Energieeffizienz, Senkung der Treibhausgasemissionen, Reduzierung der Kosten der Technologien durch erhöhte Wirkungsgrade und optimierte Produktion in den Bereichen: Windenergie, Photovoltaik, Tiefe Geothermie, Solarthermische Kraftwerke, Wasserkraft und Meeresenergie, Kraftwerkstechnik sowie CO2-Abscheidung/-Speicherung, Brennstoffzellen und Wasserstofftechnologien, Energiespeicher, Stromnetze, Systemintegration erneuerbarer Energien, Energieoptimierte Gebäude und Quartiere – dezentrale und solare Energieversorgung, Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe, Handel und Dienstleistungen, Elektromobilität, Systemanalyse und systemübergreifende Technologieansätze für die Energiewende</p>		✓	✓			✓	✓			<p>Antragsberechtigt sind u.a. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen</p> <p>Zuschussförderung max. 50% der förderfähigen Kosten in Unternehmen – Sonderregelungen für KMU; bis zu 100% bei Forschungseinrichtungen.</p>	<p>Information und Antragstellung über Projektträger Jülich (PTJ) Forschungszentrum Jülich 52425 Jülich</p> <p>Ansprechpartner Energieeffizienz in Industrie und Handel, Gewerbe und Dienstleistung: Dr. Rene Gail r.gail@fz-juelich.de</p> <p>Tel. 02461 61-2887</p> <p>www.ptj.de</p>	

Förderprogramm Fördernde Stelle	Fördergegenstand	Antragsberechtig							Förderart			Förderkonditionen	Beratung / Kontakt / Link
		Freiberuflich Tätige	KMU	große Unternehmen	Kommunen	kommunale Unternehmen	Contractoren	Sonstige	Förderzuschuss	Förderdarlehen	Förderdarlehen mit Tilgungszuschuss		
<p>BMW-Wettbewerbs Energieeffizienz für Unternehmen Nachfolge des Wettbewerbes STEP up!</p> <p>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie</p>	Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie zur Bereitstellung von Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in Unternehmen	✓	✓	✓		✓	✓		✓			<p>Förderzuschuss bis 50% der förderfähigen Investitionsmehr- und nebenkosten Förderhöhe bis fünf Millionen Euro Anträge können durchgehend eingereicht werden und nehmen in der aktuellen Wettbewerbsrunde teil. Erfolgt keine Förderzusage kann das Projekt in der nächsten Wettbewerbsrunde erneut teilnehmen.</p>	<p>VDI/VE Innovation + Technik GmbH Projekträger Wettbewerb Energieeffizienz Steinplatz 1 10623 Berlin</p> <p>Telefon: 030 310078-5555 Telefax: 030 310078-102</p> <p>E-Mail: weneff@vdivde-it.de</p> <p>www.wettbewerb-energieeffizienz.de</p>
<p>Programm zur Förderung der sparsamen und rationellen Energienutzung und -umwandlung in Industrie und Gewerbe (REN-Programm)</p> <p>Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau</p>	<p>Maßnahmen der sparsamen und rationellen Energieverwendung und -erzeugung in Gewerbegebäuden; Erstellung betrieblicher Energiekonzepte</p>	✓	✓	✓				✓	✓	✓	<p>Förderung von Einzelprojekten in Betrieben bzw. Unternehmen, die individuelle technische Lösungen größeren Umfangs umsetzen wollen.</p> <p>Die Beurteilung der Förderfähigkeit solcher Vorhaben erfolgt einzelfallbezogen. Zuschuss bis zu 40 % der förderfähigen Kosten, für KMU bis zu 50 %, für betriebliche Energiekonzepte bis zu 50 %, maximal 15.000,- EURO</p> <p>Bis zu 50 % (KMU 60%) Förderung für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien bei autarker Versorgung von Gemeinschaften oder Siedlungsgebiete</p>	<p>Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Contrescarpe 72 28195 Bremen</p> <p>Herr Richts Tel.: 0421/ 361-4414 Fax: 0421/ 496-4414 E-Mail: michael.richts@umwelt.bremen.de</p> <p>http://www.bauumwelt.bremen.de/umwelt/klima_und_energie/gewerbe_und_industrie-24849</p>	